

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

7 a.

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 2

Bauhauptgewerbe

1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 2

Bauhauptgewerbe

1964



Bestellnummer: E 2 — J 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil	Seit
Einführung in die Bauberichterstattung 1964	3
Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1964	6
Hinweise zum Tabellenteil	10
Tabellenteil	
I. Jahresübersichten auf Grund der monatlichen Bauberichterstattung (durchlaufende Reihen)	
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	11
2. Umsatz nach der Art der Bauten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	13
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	14
2. Umsatz nach der Art der Bauten	16
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	18
II. Ergebnisse der Totalerhebung	
A. Bundesergebnisse	
1. Betriebe und Beschäftigte in den Zweigen des Bauhauptgewerbes Ende Juni 1964	20
2. Beschäftigte Ende Juni 1964 nach der Stellung im Betrieb	
a) nach Zweigen	20
b) nach Betriebsgrößenklassen	20
3. Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der Sowjetischen Besatzungszone sowie deren Beschäftigte Ende Juni 1964	21
4. Löhne und Gehälter im Juni 1964	21
5. Umsatz	
a) nach Zweigen, Kalenderjahr 1963 und Juni 1964	22
b) nach der Art der Bauten im Juni 1964	22
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1964	
a) nach Zweigen	22
b) nach der Art der Bauten	22
7. Ausgewählte Geräte Ende Juni 1964	
a) Bestand (Eigentum) insgesamt	24
b) Bestand in Tief- und Ingenieurtiefbau- sowie in Straßenbaubetrieben	25
8. Handwerkliche und industrielle Betriebe	26
B. Länderergebnisse	
1. Betriebe und Beschäftigte in den Zweigen des Bauhauptgewerbes Ende Juni 1964	28
2. Beschäftigte Ende Juni 1964 nach der Stellung im Betrieb	30
3. Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der Sowjetischen Besatzungszone	32
4. Löhne und Gehälter im Juni 1964	33
5. Umsatz	
a) nach Zweigen, Kalenderjahr 1963 und Juni 1964	33
b) nach der Art der Bauten im Juni 1964	33
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1964	
a) nach Zweigen	34
b) nach der Art der Bauten	34
7. Ausgewählte Geräte Ende Juni 1964	35
8. Handwerkliche und industrielle Betriebe	36
III. Ergebnisse der Totalerhebung 1961 bis 1964	42
Anhang	
Erläuterung der Begriffe	44

Erschienen im März 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3.--



Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) veröffentlicht.

Bauberichterstattung

Methode und Berechnungsverfahren^{*)}

Die Bauberichterstattung wurde in den Jahren 1948/49 eingeführt um - ähnlich wie durch die Industrieberichterstattung für die Industrie (ohne Bauindustrie) - die Tätigkeit und Entwicklung sowohl der industriellen als auch der handwerklichen Betriebe des Bauhauptgewerbes laufend beobachten zu können. Da etwa zwei Drittel aller im Baugewerbe tätigen Personen im Bauhauptgewerbe beschäftigt sind, das Ausbau- und Bauhilfsgewerbe vorwiegend eine kleingewerbliche Struktur hat und daher schwierig zu erfassen ist, andererseits auch weitgehend von der Auftragslage im Bauhauptgewerbe abhängig ist, wurde nur dieses in die Bauberichterstattung einbezogen.

Rechtsgrundlage

ist das Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15.7.1957 (BGBl. I S. 72) in der Fassung vom 24.4.1963 (BGBl. I S. 202).

Erhebungsbereich ist das Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige vom Juli 1961) mit den folgenden Zweigen (Klassen der o.a. Systematik):

- 1) Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)
- 2) Hoch- und Ingenieurhochbau
- 3) Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)
- 4) Straßenbau
- 5) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
- 6) Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
- 7) Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
- 8) Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
- 9) Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
- 10) Zimmerei und Ingenieurholzbau
- 11) Dachdeckerei

Erhebungseinheit ist der Baubetrieb (siehe hierzu auch Fragebogen und Erläuterungen auf Seite 44 bis 48). Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen Zweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf Grund der Beschäftigtenzahl.

Periodizität und Berichtskreis

Mit Hilfe der Statistischen Landesämter werden folgende Erhebungen durchgeführt:

- 1) einmal jährlich mit Stichtag Ende Juni (bis 1962 Stichtag Ende Juli) die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe bei allen Betrieben unabhängig von ihrer Größe (z.Z. rund 66 000 Betriebe) und
- 2) der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe bei Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten (z.Z. rund 18 000 Betriebe). Der Berichtskreis der monatlich meldepflichtigen Betriebe wird jährlich auf Grund der Totalerhebungsergebnisse neu festgelegt und bleibt ein Jahr lang konstant.

Erhebungsmerkmale (siehe auch Fragebogen und Erläuterungen auf Seite 44 bis 48)

<u>Zur Totalerhebung</u> (bei allen Betrieben)	<u>Zum Monatsbericht</u> (bei Betrieben mit 20 u.m. Beschäftigten)
1. Beschäftigte Ende Juni des Berichtsjahres Inhaber Unbezahlte mithelfende Familienangehörige Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge Technische Angestellte einschl. Lehrlinge Poliere, Schachtmeister und Meister Hilfspolier, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter Facharbeiter Maurer Betonbauer Zimmerer Übrige Baufacharbeiter Sonstige Facharbeiter Helfer und Hilfsarbeiter Gewerbliche Lehrlinge	1. Beschäftigte am Ende des Berichtsmonats Inhaber Unbezahlte mithelfende Familienangehörige Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge Facharbeiter einschl. Poliere und Meister Helfer und Hilfsarbeiter Gewerbliche Lehrlinge
2. Löhne im Juni des Berichtsjahres	2. Löhne im Berichtsmonat
3. Gehälter im Juni des Berichtsjahres	3. Gehälter im Berichtsmonat
4. Gesamtumsatz des Vorjahres und Umsatz im Juni des Berichtsjahres im Wohnungsbau Landwirtschaftlichen Bau Gewerbl. und industr. Bau Öffentl. und Verkehrsbau Hochbau Tiefbau Straßenbau Sonstigen Tiefbau	4. Umsatz im Berichtsmonat im Wohnungsbau Landwirtschaftlichen Bau Gewerbl. und industr. Bau Öffentl. und Verkehrsbau Hochbau Tiefbau Straßenbau Sonstigen Tiefbau
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni des Berichtsjahres aufgegliedert wie Pkt. 4.	5. Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsmonat aufgegliedert wie Pkt. 4.
6. Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften	6. Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften
7. Bestand an ausgewählten wichtigen Gerätearten	-
8. Eintragung in die Handwerksrolle und Zugehörigkeit zu Baufachverbänden	-
9. Schwerpunktsmäßige Zugehörigkeit zu einem Zweig des Bauhauptgewerbes	-
10. Zugehörigkeit der Betriebsinhaber zum Kreise der Vertriebenen oder Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone	-

Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Bis zum Jahre 1954 wurde die monatliche Entwicklung allein für die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten dargestellt. Wenn auch der Anteil dieser Betriebe an der Gesamtzahl der im Bauhauptgewerbe Beschäftigten von 70 % im Jahre 1950 auf 76 % im Jahre 1954 anstieg (1964 betrug er 81 %), so blieb doch offen, ob die Entwicklung bei diesen Betrieben als repräsentativ für die Gesamtheit der Betriebe angesehen werden konnte. Verschiedene Untersuchungen bestätigten, daß die Entwicklung bei den Betrieben mit 1 - 19 Beschäftigten in der Regel die gleiche Tendenz hat wie bei den monatlich meldenden. Daraufhin wurden - zunächst rückwirkend für die Jahre 1949 bis 1954 - die monatliche Entwicklung im gesamten Bauhauptgewerbe darstellende durchlaufende Reihen, d.h. Ergebnisse für alle Betriebe ab 1 Beschäftigten, errechnet und ab 1955 als Fortschreibung der jährlichen Totalerhebungsergebnisse laufend monatlich veröffentlicht (siehe Sonderhefte 1 und 4 der Serie "Das Bauhauptgewerbe in der Bundesrepublik Deutschland").

Berechnung der durchlaufenden Reihen¹⁾

a) Vorläufige Ergebnisse

Aus den Unterlagen der Totalerhebung stellen die Statistischen Landesämter jedes Jahr für den Monat Oktober²⁾ den neuen, zum Monatsbericht meldepflichtigen Berichtskreis aus den Betrieben fest, die am Stichtage der Totalerhebung 20 und mehr Beschäftigte hatten. Inzwischen neugegründete oder erloschene Betriebe werden ein- bzw. ausgeschlossen. Dieser neue Berichtskreis bleibt ein Jahr lang insoweit konstant, als Über- oder Unterschreitungen der 20-Beschäftigten-Grenze unberücksichtigt bleiben. Änderungen ergeben sich nur durch Neugründung oder Auflösung von Betrieben.

Die aus den Meldungen der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten für die verschiedenen Merkmale und deren Untergliederungen ermittelten Ergebnisse werden von den Statistischen Landesämtern mit besonderen Hochschätzungsfaktoren (f_1 und f_2) auf alle Betriebe hochgeschätzt. Dieses Verfahren wird nachstehend dargelegt. Alljährlich werden für jedes Erhebungsmerkmal errechnet:

- 1) f_1 als Quotient von
a = Ergebnisse der Totalerhebung (für den Monat Juni) für alle Betriebe und
b = Ergebnisse des Juni-Monatsberichts für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

$$\text{Formel: } \frac{a}{b} = f_1$$

- 2) f_2 durch Berichtigung des Faktors f_1 bei Umstellung des Berichtskreises mit dem Faktor $\frac{c}{d}$ aus den Oktobermeldungen der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
c = Ergebnisse nach dem alten Berichtskreis (lt. Totalerhebung des Vorjahres) und
d = Ergebnisse nach dem neuen Berichtskreis (lt. Totalerhebung des laufenden Jahres)

$$\text{Formel: } f_1 \cdot \frac{c}{d} = f_2$$

Die Hochschätzung der Daten aus den Monatsmeldungen der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten erfolgt für die Monate Januar bis September des laufenden Jahres mit dem Faktor f_2 des Vorjahres. Die sich daraus ergebenden vorläufigen Monatsergebnisse werden - wie weiter unten dargelegt - am Jahresende einer Berichtigung unterzogen.

b) Endgültige Ergebnisse

Die Hochschätzung der Ergebnisse aus den Meldungen der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten für die Monate Oktober bis Dezember erfolgt mit dem neu errechneten Faktor f_2 des laufenden Jahres. Sie liefert bereits endgültige Monatsergebnisse. Dieser Faktor dient dann weiter auch zur Errechnung der vorläufigen Monatsergebnisse von Januar bis September des nächsten Jahres.

Bei Hochschätzung der Oktober-Monatsergebnisse der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

für den alten Berichtskreis mit f_1 und

für den neuen Berichtskreis mit f_2

erhält man für den Monat Oktober als endgültiges Ergebnis für die Gesamtheit der Betriebe das gleiche Resultat ($c \cdot f_1 = d \cdot f_2$). Durch die Anwendung dieser beiden Faktoren wird vermieden, daß die Umstellung des Berichtskreises im Oktober (der sog. "Firmensprung") den kontinuierlichen Verlauf der fortgeschriebenen Reihen stört.

Die Zwischen- und Endsummen der Länderergebnisse sowie die Bundesergebnisse werden durch Addition der hochgeschätzten Ausgangsdaten ermittelt.

Wenn die Entwicklung der monatlich meldenden Betriebe genau der Entwicklung des gesamten Bauhauptgewerbes entspräche, müßten theoretisch die hochgeschätzten vorläufigen Juni-Ergebnisse mit den Ergebnissen der Totalerhebung für den Monat Juni übereinstimmen. Naturgemäß ergeben sich aber stets Abweichungen, die sich jedoch in tragbaren Grenzen halten. Bei den Bundesergebnissen betrugen diese Abweichungen in den letzten Jahren normalerweise bis zu $\pm 3 \%$.

1) Zur Zeit geltendes Verfahren. Von der Darstellung gewisser bereits früher eingetretener Verfahrensänderungen wird abgesehen.
2) Die aufbereiteten Ergebnisse der Totalerhebung liegen im Oktober vor.

Zum Ausgleich der Abweichungen werden am Jahresende - bei Vorliegen der Totalerhebungsergebnisse - Berichtigungen der durchlaufenden Reihen des Jahres vorgenommen und endgültige Monats- und Jahresergebnisse veröffentlicht. Die Berichtigungen beginnen im ersten Monat der Belebung der Bautätigkeit, d.h. eines merklichen Anstieges der im Kalendermonat geleisteten Arbeitsstunden (meist Februar oder März) und erstrecken sich bis September.

Für das erste Halbjahr wird der sog. "Juni-Differenzausgleich" durchgeführt. Zunächst wird die Differenz ermittelt, die sich aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Totalerhebung und der vorläufigen Juni-Ergebnisse für alle Betriebe ab 1 Beschäftigten ergibt. Sodann werden die absoluten monatlichen Veränderungen von Beginn der Bausaison bis einschl. Juni und ihre prozentualen Anteile an der Gesamtsumme der Veränderungen in diesem Zeitraum festgestellt. Die ermittelte Differenz zwischen den Ergebnissen der Totalerhebung und den vorläufigen Monatsergebnissen wird dann mit Hilfe der prozentualen monatlichen Anteilzahlen auf die einzelnen Monate aufgeteilt. Diese Veränderungswerte werden den vorläufigen Monatsergebnissen in der Weise zugeschlagen oder von ihnen abgesetzt, daß die jeweils aufeinander folgenden Werte kumuliert werden (siehe hierzu nachstehendes Beispiel). So werden die Monatsergebnisse und die Ergebnisse der Totalerhebung für den Monat Juni einander angeglichen und gleichzeitig wird ein Sprung in der durchlaufenden Reihe vermieden.

Für die Monate Juli bis September wird die Korrektur der vorläufigen Monatsergebnisse mit den neu errechneten Hochschätzungsfaktoren f_1 (siehe S. 4 Abschn. a 1) wie folgt vorgenommen: Die Ergebnisse der Monatsmeldungen der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten werden mit dem neuen f_1 auf alle Betriebe hochgeschätzt und ergeben die endgültigen Ergebnisse für diese drei Monate.

Die weiterhin mit dem neuen Faktor f_2 (siehe S. 4 Abschn. a 2) berechneten Monatsergebnisse für Oktober bis Dezember sind bereits endgültig und bedürfen keiner Berichtigung.

Beispiel für den Juni-Differenzausgleich

(Beginn der Bausaison im Februar)

Umsatz im Hochbau in 1 000 DM

Monat	Ergebnis der Totalerhebung für den Monat Juni	Vorläufiges Ergebnis d. Monatsberichts für Juni	Veränderungen gegenüber dem Vormonat		Verteilung der Differenz entspr. % Sp. 4	Zuschlag oder Abzug von Sp. 2 (Sp. 5 kumuliert)	Berichtigte Monatsergebnisse
			absolut	in %			
Januar	.	2 964	-	-	-	-	2 964
Februar	.	3 985	+ 1 021	29,6	- 47	- 47	3 938
März	.	3 649	- 336	9,8	- 15	- 62	3 587
April	.	5 221	+ 1 572	45,6	- 72	- 134	5 087
Mai	.	5 299	+ 78	2,3	- 4	- 138	5 161
Juni	5 579	5 737	+ 438	12,7	- 20	- 158	5 579

+ 3 445^{a)} 100,0 -158^{b)}

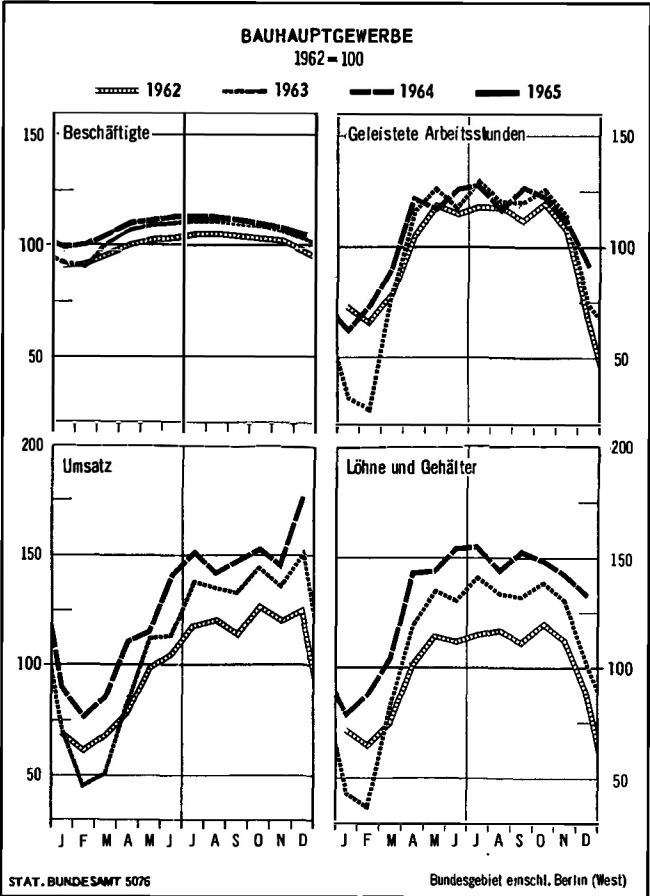
a) Addition der Veränderungen, unabhängig von ihrem Vorzeichen.
b) Differenz zwischen Juni-Totalerhebung und Juni-Monatsbericht.

Bauhauptgewerbe im Jahr 1964

Überblick über das Jahr 1964

Die günstige Entwicklung im Bauhauptgewerbe während der letzten Jahre hielt auch im Jahre 1964 an. Die Bauleistung lag beträchtlich höher als im Jahre 1963. Die Kapazität wurde erneut erweitert. Der Gerätebestand hat sich erhöht. Die Beschäftigtenzahl nahm teils durch die Einstellung weiterer ausländischer Arbeitnehmer, teils durch infolge der milden Witterung besseren Arbeitsbedingungen im 1. Quartal 1964 ebenfalls zu. In den ersten Monaten des Jahres 1963 waren die Bauarbeiten wegen der anhaltenden Frostperiode fast völlig eingestellt worden. Vergleicht man die Zunahmen des 1. Vierteljahres 1964 mit den Angaben für das 1. Quartal 1962, in dem

die Witterungsverhältnisse mehr denen von 1964 entsprachen, zeigt sich eine ausgeglichene Entwicklung. Die Zahl der Arbeitsstunden im 1. Quartal 1964 war mit 510 Mill. um 4,2% höher als in dem gleichen Zeitraum 1962 mit 490 Mill. Ab 1. April 1964 trat eine bereits für den 1. Oktober 1963 vereinbarte, aber wegen der Ausfälle im 1. Vierteljahr 1964 um ein halbes Jahr verschobene Arbeitszeitverkürzung um eine Stunde je Woche (— 2,3% Arbeitsstunden pro Monat) ein. Dennoch lag die Arbeitsstundenzahl der Monate April bis Dezember um 2,0% über der Vorjahreszahl. Besonders der Umsatz hat kräftig zugenommen. Dies ist die Folge eines noch gestiegenen Bauvolumens, dessen Bewältigung u. a. durch die zunehmende Verwendung vorgefertigter Teile sowie auch den Einsatz von Spezialbaubetrieben als Subunternehmer¹⁾ ermöglicht wurde.



Beschäftigte

Die Zahl der Beschäftigten belief sich im Durchschnitt 1964 auf 1,65 Millionen. Gegenüber 1963 ergab sich eine Zunahme um 2,5%. Für die Zeit von Januar bis März lag die Zahl um 6,8% höher als im Vorjahreszeitraum, näherte sich in den folgenden Monaten jedoch stärker den Vorjahreszahlen. Von dem Jahreszugang in Höhe von rd. 39 000 Beschäftigten (einschl. Inhaber) kamen rd. 1 000 auf Inhaber. Deren Gesamtzahl erhöhte sich dadurch auf 73 000 (+ 1,0%). Die Zunahme der Zahl der mithelfenden unbezahlten Familienangehörigen (+ 1 000 auf 6 000) hat den Rückgang des Vor-

¹⁾ Wegen der dadurch verursachten Doppelzählungen s. Abschnitt „Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz“.

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Beschäftigtengruppe	Durchschnitt		Zu (+) bzw. Abnahme (—)		Anteile der Beschäftigten- gruppe	
	1963	1964	1963 gegen 1962	1964 gegen 1963	1963	1964
	1 000		%		%	
Inhaber	72	73	+ 2,7	+ 1,0	4,5	4,4
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	5	6	—15,4	+15,8	0,3	0,4
Kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	108	116	+10,0	+ 7,0	6,7	7,0
Facharbeiter einschl. Poliere	816	846	+ 4,1	+ 3,7	50,7	51,3
Helfer und Hilfsarbeiter ..	566	564	+ 6,6	— 0,3	35,2	34,2
Gewerbliche Lehrlinge	42	44	+ 0,2	+ 5,7	2,6	2,7
Insgesamt	1 610	1 649	+ 5,1	+ 2,5	100	100

¹⁾ %-Sätze hier und in den folgenden Tabellen von vollen Zahlen berechnet.

jahres ausgeglichen. Die Zahl der kaufmännischen und technischen Angestellten einschl. Lehrlinge hat sich um 8 000 (+ 7%) auf 116 000 erhöht. Die seit 1950 zu beobachtende Zunahme hat sich, wenn auch etwas schwächer als in den beiden letzten Jahren (1963 + 10%, 1962 + 9,4%), fortgesetzt. Die Gruppe der Facharbeiter einschl. Poliere ist um 30 000 (+ 3,7%) auf 846 000 gestiegen. Ein immer noch vorhandener Bedarf führt dazu, insbesondere bei ausländischen Arbeitnehmern nicht immer strenge Maßstäbe an den Befähigungsnachweis anzulegen, so daß nicht alle der darunter gezählten Kräfte ganz der Definition eines Facharbeiters entsprechen dürften. Die Zahl der Helfer und Hilfsarbeiter war mit 564 000 nicht ganz so hoch wie im Jahre 1963 (— 0,3%). Die Zahl der gewerblichen Lehrlinge ist nach Eintritt eines geburtenstärkeren Jahrgangs in das Berufsleben im Jahre 1964 um 2 000 (+ 5,7%) auf 44 000 gestiegen.

Die Anteile der Beschäftigtengruppen an der Gesamtzahl der Beschäftigten sind im wesentlichen unverändert geblieben. Der Anteil der Inhaber hat sich von 4,5% auf 4,4% gesenkt, der der Familienangehörigen von 0,3% auf 0,4% und der der gewerblichen Lehrlinge von 2,6% auf 2,7% erhöht. Die Anteile der Angestellten stiegen von 6,7% auf 7,0% und der Facharbeiter von 50,7% auf 51,3%, während sich die Gruppe der Helfer und Hilfsarbeiter anteilmäßig von 35,2% auf 34,2% vermindert hat.

Geleistete Arbeitsstunden

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich im Jahre 1964 von 2,66 auf 2,91 Mrd. Std. (+ 9,3%) erhöht. Dies war vor allem auf das günstigere Wetter im 1. Vierteljahr 1964 (Arbeitsstunden + 65%) zurückzuführen.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Arten der Bauten	1963 ¹⁾	1964 ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (—)		Anteile der Ar- ten der Bauten	
			1963	1964	1963	1964
			gegen			
			1962	1963		
	Mill. Stunden		%			
Wohnungsbau	1 046,8	1 132,8	— 4,0	+ 8,2	39,4	39,0
Landwirtschaftlicher Bau	63,7	67,0	— 11,4	+ 5,3	2,4	2,3
Gewerblicher und industrieller Bau	518,6	549,3	— 7,4	+ 5,9	19,5	18,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 029,7	1 158,7	+ 4,8	+ 12,5	38,7	39,8
Hochbau	258,6	295,9	+ 4,0	+ 14,4	9,7	10,2
Tiefbau	771,1	862,8	+ 5,1	+ 11,9	29,0	29,7
Straßenbau	346,6	386,9	+ 5,6	+ 11,6	13,0	13,3
Sonstiger Tiefbau	424,5	475,9	+ 4,7	+ 12,1	16,0	16,4
Insgesamt	2 659,5	2 907,8	— 1,7	+ 9,3	100	100

¹⁾ 259,1 Arbeitstage. — ²⁾ 261,6 Arbeitstage.

Die Arbeitsstunden nahmen bei allen Arten von Bauten zu. Nachdem sie in den letzten Jahren im privatwirtschaftlichen Sektor rückläufig waren und nur im öffentlichen Bau stiegen, haben sie sich allgemein erhöht. Sie waren aber im öffentlichen Hoch- und Tiefbau (+ 11,6 bis + 14,4%) erheblich höher als in den anderen Gruppen (+ 5,3% bis + 8,2%). Für den Wohnungsbau wurden 1 133 Mill. Arbeitsstunden oder 86 Mill. (+ 8,2%) mehr als im Vorjahre geleistet. Im landwirtschaftlichen Bau erhöhten sie sich um 3,3 Mill. (+ 5,3%) auf 67,0 Mill. Beim gewerblichen und industriellen Bau wirkte sich der stärkere Zuwachs bei den Baugenehmigungen im Nichtwohnungsbau noch nicht in dem erwarteten Maße aus. An Arbeitsstunden wurden nur 31 Mill. oder 5,9% mehr als im Vorjahr, insgesamt 549 Mill. geleistet. Im öffentlichen und Verkehrsbau lag beim Hochbau die Zunahme mit 14,4% am höchsten; es wurden 296 Mill. Arbeitsstunden (+ 37 Mill.) geleistet. Im Straßenbau erhöhte sich die Zahl der Arbeitsstunden um 40 Mill. (+ 11,6%) auf 387 Mill, im sonstigen Tiefbau um 51 Mill. (+ 12,1%) auf 476 Mill.

Der Anteil des Wohnungsbaues an der Gesamtzahl der Arbeitsstunden verringerte sich durch diese Entwicklung von 39,4 auf 39,0%, der Anteil des landwirtschaftlichen Baues von 2,4 auf 2,3% und der des gewerblichen und industriellen Baues von 19,5 auf 18,9%. Der Anteil des öffentlichen und Ver-

kehrsbaues, der sich im Jahre 1963 von 36,3 auf 38,7% erhöht hatte, stieg nochmals auf 39,8%. Dabei wuchsen die Anteile des Hochbaues von 9,7 auf 10,2%, des Straßenbaues von 13,0 auf 13,3% und des sonstigen Tiefbaues von 16,0 auf 16,4%.

Lohn- und Gehaltsumme, Umsatz

Die Lohnsumme stieg im Jahre 1964 infolge der tariflichen und der frei vereinbarten Erhöhungen der Löhne und infolge der höheren Arbeitsstundenzahl um 20,2% auf 13,5 Mrd. DM. Die Lohnsumme je Arbeitsstunde erreichte 4,64 DM (+ 10,0%). Die Gehaltsumme lag um 16,5% höher als 1963 und erreichte 1,4 Mrd. DM. Je Angestellten und Monat war sie mit 1 021 um 83 DM (+ 8,8%) höher als 1963.

Lohn- und Gehaltsumme im Bauhauptgewerbe Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Lohn- und Gehaltsumme	Einheit	1963	1964	Zunahme	
				1963 gegen 1962	1964 gegen 1963
				%	
Lohn- und Gehaltsumme	Mill.DM	12 443,5	14 910,2	+ 10,2	+ 19,8
Lohnsumme	Mill.DM	11 226,1	13 491,8	+ 9,4	+ 20,2
Gehaltsumme	Mill.DM	1 217,4	1 418,4	+ 18,2	+ 16,5
Lohnsumme je Arbeitsstunde	DM	4,22	4,64	+ 11,3	+ 10,0
Gehaltsumme je Angestellten im Monat	DM	938	1021	+ 7,6	+ 8,8

Der Umsatz ist im Jahre 1964 um 6,2 Mrd. DM (+ 17,0%) auf 42,6 Mrd. DM gestiegen. Die anhaltende Nachfrage nach Bauleistungen bewirkte diese Umsatzsteigerung, die vor allem durch verstärkten Maschineneinsatz, Verwendung vorgefertigter Teile und andere Rationalisierungsmaßnahmen erzielt wurde. Im Hochbau spielten auch Preiserhöhungen²⁾ eine Rolle, während im Tief- und Straßenbau rückläufige Preise beobachtet wurden³⁾. In gewissem Umfange enthält der Gesamtumsatz infolge des Einsatzes von Nachunternehmern auch Doppelzählungen. Dies muß insbesondere bei Gegenüberstellungen von Arbeitsstunden, Lohnsummen und Umsatz berücksichtigt werden.

Umsatz im Bauhauptgewerbe Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Art der Bauten	1963	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (—)		Anteile der Arten der Bauten	
			1963 gegen 1962	1964 1963	1963	1964
	Mill.DM	%				
Wohnungsbau	13 016	15 097	+ 7,1	+ 16,0	35,7	35,4
Landwirtschaftlicher Bau ..	718	802	— 2,2	+ 11,7	2,0	1,9
Gewerblicher und industrieller Bau	7 020	8 070	+ 1,3	+ 15,0	19,3	18,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	15 654	18 649	+ 15,7	+ 19,1	43,0	43,8
Hochbau	3 526	4 392	+ 13,1	+ 24,6	9,7	10,3
Tiefbau	12 128	14 256	+ 16,4	+ 17,6	33,3	33,5
Straßenbau	6 189	7 138	+ 21,2	+ 15,3	17,0	16,8
Sonstiger Tiefbau	5 939	7 119	+ 11,8	+ 19,9	16,3	16,7
Insgesamt	36 420	42 617	+ 9,2	+ 17,0	100	100

Der Umsatz im Wohnungsbau stieg um 2,1 Mrd. DM (+ 16,0%) auf 15,1 Mrd. DM. Die Wohnungsbauleistung ist also auch bei Berücksichtigung der Preissteigerung kräftig gewachsen. Die Zunahme beim landwirtschaftlichen Bau, der sich auf 0,8 Mrd. DM (+ 11,7%) erhöhte, blieb dahinter zurück. Beim gewerblichen und industriellen Bau, der sich auf 8,1 Mrd. DM (+ 15,0%) erhöhte, übertraf sie jene. Der Umsatz ist im öffentlichen und Verkehrsbau um 3,0 Mrd. DM oder um 19,1% auf 18,6 Mrd. DM gestiegen. In ihm erreichten der Hochbau mit + 24,6% und der sonstige Tiefbau mit 19,9% von allen Arten von Bauten die stärkste prozentuale Steigerung, während der Straßenbau, der im Vorjahre mit + 21,2% weitaus an der Spitze lag, die zweitniedrigste (+ 15,3%) auswies.

²⁾ Der Preisindex für Wohngebäude lag im Jahre 1964 um 5,3% höher als im Jahre 1963. — ³⁾ Der Preisindex für Straßen Typ RQ 28,5 (Straßentyp mit Schwarzdecke und Betonunterbau, mit einer Kronenbreite von 28,5 m, zwei durch einen Mittelstreifen (3 m) getrennten Fahrbahnen (7,5 m) mit je zwei Spuren usw. — überwiegend im Bundesfernstraßenbau) ging gegen das Vorjahr um 0,8% zurück.

Bei den Anteilen der verschiedenen Arten von Bauten an dem Gesamtumsatz bewirkte der kräftige Zuwachs bei der privatwirtschaftlichen Bautätigkeit, daß sich der Anteil am Umsatz beim öffentlichen und Verkehrsbau nur noch auf 43,8% erhöhte (1963 43,0%).

Die Struktur des Bauhauptgewerbes nach Betrieben, Beschäftigten und Gewerbebezügen

Bei der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die seit 1963 mit dem Stichtag 30. Juni durchgeführt wird, wurden rd. 66 600 Betriebe mit 1,717 Mill. Beschäftigten ermittelt. Das waren rund 1 000 Betriebe (+ 1,6%) und rund 26 800 Beschäftigte (+ 1,6%) mehr als in der vorjährigen Totalerhebung, wobei allerdings auch die verbesserte Erfassung der Betriebe zum Ausdruck kommt.

Betriebe und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe				Beschäftigte			
	Juni 1963		Juni 1964		Juni 1963		Juni 1964	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%
1	5 949	9,1	5 939	8,9	5,9	0,4	5,9	0,3
2— 4	13 590	20,7	13 655	20,5	40,4	2,4	40,6	2,4
5— 9	14 832	22,6	15 143	22,7	100,1	5,9	102,1	6,0
10— 19	12 994	19,8	13 271	19,9	178,3	10,5	182,5	10,6
20— 49	10 500	16,0	10 688	16,1	322,3	19,0	327,8	19,1
50— 99	4 481	6,9	4 590	6,9	310,3	18,4	316,6	18,4
100—199	2 108	3,2	2 153	3,2	289,2	17,1	293,9	17,1
200—499	944	1,4	982	1,5	275,0	16,3	288,0	16,8
500 und mehr	193	0,3	189	0,3	168,5	10,0	159,4	9,3
Insgesamt	65 591	100	66 610	100	1 690,0	100	1 716,9	100

Um nicht nur den Saldo aus Zu- und Abgängen, sondern auch die Bewegung in den einzelnen Größenklassen erkennbar zu machen, wurde dieses Jahr eine Sonderauszählung vorgenommen. Von den rd. 66 600 Betrieben im Juni 1964 waren rd. 50 100 (75,2%) bereits im Juni 1963 in der gleichen Größenklasse wie im Juni 1964 und rd. 3 900 (5,9%) sind erstmalig 1964 in die Totalerhebung einbezogen worden. Etwa 12 600 Betriebe (18,9%) haben seit Juni 1963 die Größenklasse gewechselt. 6 500 Betriebe sind in eine höhere, 6 100 in eine niedrigere gekommen. Die Verteilung von Betrieben und Beschäftigten auf die Größenklassen ist also im wesentlichen unverändert geblieben. Die Anteile der Betriebe in der Größenklasse „1“ und „2—4 Beschäftigte“ haben sich leicht vermindert. Bei den Beschäftigten hat sich der Anteil der Größenklassen „200—499 Beschäftigte“ am stärksten erhöht, während der Anteil der Größenklasse „500 und mehr Beschäftigte“ zurückging.

Veränderungen in der Zusammensetzung der Betriebsgrößenklassen des Bauhauptgewerbes vom 30. Juni 1963 bis 30. Juni 1964

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe am 30. 6. 1964					
	Ins- gesamt	in derselben Größen- klasse wie 1963 erfaßt	erstmalig am 30. 6. 1964 erfaßt und einer Größen- klasse zu- geordnet	davon		
				Ins- gesamt	in einer anderen Größenklasse als 1963 erfaßt	
					davon sind seit 1963	
					aufge- stiegen	abge- stiegen
	1	2	3	4	5	6
1	5 939	4 485	606	848	—	848
2—4	13 655	10 308	1 058	2 289	598	1 691
5—9	15 143	10 796	944	3 403	1 747	1 656
10—19	13 271	9 793	625	2 853	1 919	934
20—49	10 688	8 649	378	1 661	1 078	583
50—99	4 590	3 485	214	891	633	258
100—199	2 153	1 643	60	450	331	119
200—499	982	785	20	177	148	29
500 u. mehr	189	159	—	30	30	—
Insgesamt	66 610	50 103	3 905	12 602	6 484	6 118

Von den rd. 66 600 Betrieben hatten nur 3 300 oder 5,0% 100 und mehr Beschäftigte, während 63 300 Betriebe oder 95,0% der Gesamtzahl eine geringere Beschäftigtenzahl auswiesen. Die Beschäftigten verteilten sich zu 43,2% auf die Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten und zu 56,8% auf die anderen Betriebe. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl blieb mit 25,8 Beschäftigten je Betrieb unverändert.

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Stellung im Betrieb	Beschäftigte Ende Juni 1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegen Juni 1963		Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten
		Anzahl	%	
Inhaber	73 640	+ 557	+ 0,8	4,3
Unbezahlte mithelfende	6 404	+ 106	+ 1,7	0,4
Familienangehörige	71 191	+ 4 504	+ 6,8	4,1
Kaufmännische Angestellte	45 101	+ 2 890	+ 6,8	2,6
Technische Angestellte	42 979	+ 2 144	+ 5,3	2,5
Poliere, Schachtmeister und Meister	82 328	+ 5 606	+ 7,3	4,8
Hilfspolier, Hilfsmeister und Vorarbeiter	351 130	+ 1 232	+ 0,4	20,5
Maurer	27 849	+ 403	+ 1,5	1,6
Betonbauer	115 288	+ 1 745	+ 1,5	6,7
Zimmerer	140 673	+ 5 350	+ 4,0	8,2
Übrige Baufacharbeiter	124 815	+ 5 197	+ 4,3	7,3
Sonstige Facharbeiter	589 979	— 5 522	— 0,9	34,4
Helfer und Hilfsarbeiter	45 494	+ 2 612	+ 6,1	2,6
Gewerbliche Lehrlinge	1 716 871	+ 26 824	+ 1,6	100

Auch die Beschäftigtenstruktur entwickelte sich weiterhin in der gleichen Richtung wie in den letzten Jahren. Die prozentuale Zunahme der Zahl der zur Verwaltung und zur Aufsicht benötigten Arbeitskräfte, insbesondere die der Angestellten, Poliere und Hilfspolier war stärker als die der anderen Gruppen. Die Zahlen der Betonbauer, Zimmerer und vor allem der Maurer erhöhten sich nur geringfügig. Die gewerblichen Lehrlinge wiesen erstmalig wieder einen Zugang

Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Zweigen Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Zweig	Beschäftigte				
	Betriebe		insgesamt		je Betrieb
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Stand Ende Juni 1964					
Hoch- und Ingenieurhochbau	25 726	38,6	599 281	34,9	23,3
Tief- und Ingenieurtiefbau	4 340	6,5	151 893	8,8	35,0
Straßenbau	3 204	4,8	188 246	11,0	58,8
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	5 843	8,8	540 465	31,5	92,5
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau zusammen ..	39 113	58,7	1 479 885	86,2	37,8
Zimmerei und Ingenieurholzbau	11 701	17,6	65 451	3,8	5,6
Dachdeckerei	6 707	10,0	41 778	2,4	6,2
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	6 866	10,3	75 350	4,4	11,0
Zimmerer-, Dachdecker- und Verputzerbetriebe zus.	25 274	37,9	182 579	10,6	7,2
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	315	0,5	13 588	0,8	43,1
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1 215	1,8	28 186	1,6	23,2
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	322	0,5	8 402	0,5	26,1
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe ..	371	0,6	4 231	0,3	11,4
Spezialbau zusammen	2 223	3,4	54 407	3,2	24,5
Bauhauptgewerbe insgesamt	66 610	100	1 716 871	100	25,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegen Ende Juni 1963					
Hoch- und Ingenieurhochbau	+ 219	+ 0,9	+ 9 724	+ 1,6	+ 0,2
Tief- und Ingenieurtiefbau	+ 543	+ 14,3	+ 6 206	+ 4,3	+ 3,4
Straßenbau	+ 150	+ 4,9	+ 11 218	+ 6,3	+ 0,8
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	+ 62	+ 1,1	— 4 643	— 0,9	— 1,8
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau zusammen ..	+ 974	+ 2,6	+ 22 505	+ 1,5	— 0,4
Zimmerei und Ingenieurholzbau	— 322	— 2,7	— 1 098	— 1,6	+ 0,1
Dachdeckerei	— 10	— 0,1	+ 404	+ 1,0	—
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	+ 253	+ 3,8	+ 1 672	+ 2,3	— 0,1
Zimmerer-, Dachdecker- und Verputzerbetriebe zus.	— 79	— 0,3	+ 978	+ 0,5	—
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	+ 6	+ 1,9	— 1	— 0,0	— 0,9
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	+ 88	+ 7,8	+ 2 302	+ 8,9	+ 0,2
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	— 1	— 0,3	+ 640	+ 8,2	+ 2,1
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe ..	+ 31	+ 9,1	+ 400	+ 10,4	+ 0,1
Spezialbau zusammen	+ 124	+ 5,9	+ 3 341	+ 6,5	+ 0,2
Bauhauptgewerbe insgesamt	+ 1 019	+ 1,6	+ 26 824	+ 1,6	—

aus. Rückläufig war die Gruppe der Helfer und Hilfsarbeiter. Tätigkeiten von Hilfsarbeitern werden in steigendem Umfange von „Sonstigen Facharbeitern“, deren Zahl gestiegen ist, mit Maschinen ausgeführt.

Die Entwicklung der Gewerbebranche läßt das Bestreben und die Notwendigkeit erkennen, sich zu spezialisieren. Besonders groß war die Neigung, im Tief- und im Straßenbau Fuß zu fassen. Von den 1 000 neuen Betrieben haben sich 540 auf den Tiefbau, weitere 150 auf den Straßenbau spezialisiert. Auch im „Spezialbau“ hat die Zahl der Betriebe und der Beschäftigten zugenommen. Ferner wurden 250 Stukkateur-, Gips- und Verputzerbetriebe mehr ermittelt. Die Zahl der Zimmererbetriebe dagegen hat um rund 320 abgenommen.

Geräte

Im Rahmen der alljährlichen Totalerhebung wird auch der Gerätebestand bei den Baubetrieben erfragt. In diesen Bestand sind nur Geräte einzubeziehen, die Eigentum der Baubetriebe sind. Gemietete Geräte, die in einzelnen Fällen eine Rolle spielen, werden nicht erfaßt. Da sich die Geräteentwicklung im Bauhauptgewerbe noch in vollen Fluß befindet, wird der Gerätekatalog immer wieder überprüft. Geräte, die nicht gebräuchlich oder nicht in größerer Zahl vorhanden sind, werden nicht mehr erhoben, neue dagegen aufgenommen. In der Totalerhebung Juni 1964 wurde deshalb darauf verzichtet, die Zahl der Brückenmischer für den Betonstraßenbau (1961: 101 Stück, 1962: 90 Stück, 1963: 102 Stück) zu ermitteln. Erstmals erfragt wurden Putzmaschinen (5 736 Stück), Auto- und Mobilkrane (941 Stück) und Erdhobel (1 664

Gerätebestand im Bauhauptgewerbe bei ausgewählten
Gerätearten
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Geräteart	Bestand			Zu- (+) bzw. Abnahme (—) in %	
	Juli 1962	Juni 1963	Juni 1964	Juni 1963 gegen Juli 1962	Juni 1964 gegen Juni 1963
Betonmischer bis 250 l	120 029	128 596	137 604	+ 7,1	+ 7,0
250—500 l	31 269	33 542	32 782	+ 7,3	— 2,3
über 500 l	3 254	3 800	4 129	+ 16,8	+ 8,7
Turmdrehkrane bis 16 m/t	13 383	15 782	18 076	+ 17,8	+ 14,7
über 16 m/t	7 193	8 973	10 373	+ 24,7	+ 15,6
Baufzüge	56 354	57 942	57 347	+ 2,8	— 1,0
Förderbänder	22 123	23 063	23 764	+ 4,2	+ 3,0
Stahlrohrgerüste in Tonnen	36 307	42 595	52 595	+ 17,3	+ 23,5
Kompressoren	24 458	27 831	30 273	+ 13,8	+ 8,8
Bagger bis 0,5 cbm Löffelinhalt	16 064	19 173	21 871	+ 19,4	+ 14,1
über 0,5 cbm Löffelinhalt	4 691	5 489	6 211	+ 17,0	+ 13,2
Last-(Nutz-)Kraftwagen					
Nutzlast bis 5 t	36 314	37 996	40 362	+ 4,6	+ 6,2
Nutzlast über 5 t	17 812	22 930	26 887	+ 28,7	+ 17,3
Zugmaschinen, Traktoren	3 836	4 158	4 285	+ 8,4	+ 3,1
Planierdrauen	13 825	16 179	17 379	+ 17,0	+ 7,4
Schürfwagen	542	563	501	+ 3,9	— 11,0
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen					
Fertiger und Verteiler	1 453	1 634	1 640	+ 12,5	+ 0,4
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken					
Fertiger	2 938	3 585	4 146	+ 22,0	+ 15,6
Mischanlagen	1 215	1 364	1 524	+ 12,3	+ 11,7
Bitumen-, Teer-, Gußasphalt- koher	5 137	5 176	5 177	+ 0,8	—
Motorspritzmaschinen	3 824	4 207	4 423	+ 10,0	+ 5,1
Straßenwalzen (Glattwalzen) mit Konstruktionsgewicht bis 8 t	6 284	7 448	8 873	+ 18,5	+ 19,1
mit Konstruktionsgewicht über 8 t	5 439	5 928	6 188	+ 9,0	+ 4,4
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton ¹⁾	18 178	22 545	23 530	+ 24,0	+ 4,4
Bodenstabilisierungs- (Ver- mörtelungs-)maschinen	113	121	154	+ 7,1	+ 27,3
Rammen (ohne Handrammen) ..	9 753	10 290	11 303	+ 5,5	+ 9,8

¹⁾ Ohne Walzen und Rüttler einschl. Schafffußwalzen.

Stück). Außerdem wurde die bisherige Position „Lader und Schütter“ (1963: 9 670 Stück) in Lader (1964: 9 041 Stück) und Schütter (1964: 6 763 Stück) getrennt. Hierbei ergab sich, daß vor dieser Trennung die Schütter (Vorderkipper, Dumper) zum großen Teil nicht gemeldet worden waren.

Mit wenigen Ausnahmen hat sich der Gerätebestand von Juni 1963 auf Juni 1964 erneut erhöht. Relativ am stärksten war die Zunahme bei den Bodenstabilisierungsmaschinen (+ 27,3%). Es folgten Stahlrohrgerüste (+ 23,5%) und Lastwagen über 5 t (+ 17,3%). Die Zahlen der Straßenwalzen bis 8 t (+ 19,1%), der Rammen (+ 9,8%) und der Lastwagen bis 5 t (+ 6,2%) stiegen stärker als im Vorjahre. Bei den meisten Geräten hat sich die Zahl jedoch im geringeren Umfange als im entsprechenden Vorjahreszeitraum vermehrt. Eine Verminderung des Bestandes ergab sich bei den Betonmischern von 250 bis 500 l um 2,3%, während die Zahl der größeren und der kleineren Mischer noch zunahm. Der Bestand an Bauaufzügen (— 1,0%) und Schürfwagen (— 11%) verminderte sich ebenfalls.

Bauindustrie und Bauhandwerk

Die Zuordnung der in der Totalerhebung erfaßten Betriebe zum Handwerk oder zur Industrie erfolgt auf Grund von Angaben über die Mitgliedschaft bei Fachverbänden des Bauhandwerks oder der Bauindustrie oder die Eintragung in die Handwerksrolle; läßt sich hiernach keine einwandfreie Zuordnung vornehmen, so entscheidet die Selbsteingruppierung der Betriebe in „Industrie“ oder „Handwerk“.

Anteile von handwerklichen und industriellen Betrieben
bei wichtigen Erhebungsmerkmalen
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
Prozent

Merkmal	Juni 1963		Juni 1964	
	Hand- werk	Indu- strie	Hand- werk	Indu- strie
Beschäftigte insgesamt	63,9	36,1	64,0	36,0
davon in den Gewerbebezügen				
(3) Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	46,7	53,3	49,2	50,8
(1) Hoch- und Ingenieurhochbau	84,9	15,1	83,9	16,1
(2a) Tief- und Ingenieurhochbau	30,7	69,3	31,3	68,7
(2b) Straßenbau	46,4	53,6	46,7	53,3
(4a) Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau	19,2	80,8	20,7	79,3
(4b) Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	34,3	65,7	33,7	66,3
(4c) Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	41,4	58,6	33,7	66,3
(4d) Abbruch-, Spreng- und Ent- trümmerungsgewerbe	34,2	65,8	30,8	69,2
(5) Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	99,9	0,1	99,7	0,3
(6) Zimmerei und Ingenieurholzbau	99,7	0,3	99,7	0,3
(7) Dachdeckerei	99,5	0,5	99,5	0,5
und nach der Stellung im Betrieb				
Inhaber	93,2	6,8	92,6	7,4
Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	95,3	4,7	95,2	4,8
Kaufmännische und technische Angestellte	44,3	55,7	45,1	54,9
Kaufmännische Angestellte	51,7	48,3	52,6	47,4
Technische Angestellte	32,8	67,2	33,3	66,7
Facharbeiter (einschl. Poliere)	66,7	33,3	66,3	33,7
Helfer und Hilfsarbeiter	58,0	42,0	59,0	41,0
Gewerbliche Lehrlinge	83,4	16,6	83,7	16,3
Arbeitsstunden insgesamt	62,9	37,1	62,9	37,1
Wohnungsbau	88,1	11,9	88,0	12,0
Landwirtschaftlicher Bau	94,5	5,5	94,9	5,1
Gewerblicher und industrieller Bau	43,3	56,7	43,8	56,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	43,6	56,4	44,8	55,2
Hochbau	57,1	42,9	57,1	42,9
Tiefbau	39,3	60,7	40,8	59,2
Straßenbau	42,8	57,2	43,5	56,5
Sonstiger Tiefbau	36,4	63,6	38,4	61,6
Umsatz insgesamt	58,1	41,9	58,2	41,8

Die Anteile von Handwerk und Industrie am Bauhauptgewerbe haben sich nur wenig geändert. Gemessen an den Beschäftigten gehören Zimmerei, Gipserei und Dachdeckerei nahezu vollständig, der reine Hochbau zu 84% zum Handwerk. Im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau wurden 49% der Beschäftigten in Handwerks- und 51% in Industriebetrieben gezählt. Im Straßen- und noch stärker im Tiefbau überwiegen die nichthandwerklichen Betriebe; innerhalb des Spezialbaus ist der Beschäftigtenanteil der Industrie beim Brunnenbau von 58,6 auf 66,3%, beim Abbruchgewerbe von 65,8 auf 69,2% gestiegen.

v. L.

Hinweise zum Tabellenteil

Gebiet - Bundesergebnisse beziehen sich in diesem Heft auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Jahresergebnisse - für Beschäftigte Durchschnitt aus 12 Monatswerten, für die übrigen Merkmale Jahressummen.

Betriebsgrößenklassen - in der Tabelle II A 1 auf Seite 20 und 21 sind einzelne Betriebsgrößenklassen nochmals unterteilt, und zwar

<u>Betriebe mit Beschäftigten</u>	
1 - 19	in 1, 2-4, 5-9, 10-19
500 und mehr	in 500-999, 1 000 und mehr.

Löhne - einschließlich der Beiträge (11,3 % der Lohnsumme) auf Grund der baugewerblichen Sozialkassen - Tarifverträge und einschl. der Gehälter der Poliere.

Geheimhaltung - in verschiedenen Tabellen sind die Ergebnisse einzelner Größenklassen durch Klammern zusammengezogen, um die Geheimhaltung von Einzelangaben zu gewährleisten.

Stichtag - der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe bis 1962 Ende Juli, ab 1963 Ende Juni.

Erhebungsmerkmale - siehe Fragebogen 1964 und Erläuterungen auf Seite 44-48.

I. Jahresübersichten auf Grund der monatlichen Bauberichterstattung (durchlaufende Reihen)

A. BUNDESERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Jahr Monat	Beschäftigte								Lohn- summe ¹⁾	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige In- haber (auch selbständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Feister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
1962 1)	1 531 604	70 409	6 039	98 389	1 356 687	783 957	531 014	41 716	10 259 946	1 029 815
1963 1)	1 609 509	72 410	5 107	108 187	1 423 805	815 948	566 050	41 807	11 226 123	1 217 371
1964 1)	1 649 071	73 136	5 917	115 813	1 454 205	845 827	564 199	44 179	13 491 810	1 418 432
1963 Januar ...	1 412 837	71 071	4 065	102 363	1 235 338	734 317	462 762	38 259	310 894	93 361
Februar ...	1 398 866	71 298	3 822	102 547	1 221 289	726 846	456 410	38 033	253 754	87 313
März	1 541 555	71 928	4 066	104 072	1 361 489	785 329	537 436	38 724	692 650	90 622
April	1 632 435	72 226	4 489	106 875	1 448 845	817 762	588 795	42 288	1 038 043	92 180
Mai	1 675 277	72 587	4 688	108 393	1 489 609	836 161	610 730	42 718	1 171 745	97 149
Juni	1 690 047	73 083	6 298	108 898	1 501 768	863 385	595 501	42 882	1 121 098	100 756
Juli	1 703 733	73 087	5 699	109 665	1 515 282	847 481	623 303	44 498	1 218 829	103 220
August	1 695 991	72 945	5 839	110 189	1 507 018	848 498	613 971	44 549	1 153 201	102 521
September ..	1 678 351	72 861	5 791	111 287	1 488 412	843 095	601 194	44 123	1 142 360	102 622
Oktober ..	1 663 399	72 726	5 542	111 316	1 473 815	840 691	590 576	42 548	1 199 704	103 495
November ..	1 638 186	72 693	5 467	111 386	1 448 640	831 832	574 838	41 970	1 110 415	111 990
Dezember ..	1 583 432	72 519	5 513	111 272	1 394 128	815 968	537 067	41 093	813 430	132 142
1964 Januar ...	1 510 262	72 535	5 364	111 161	1 321 202	790 689	490 018	40 495	632 467	105 244
Februar ...	1 529 522	72 778	5 721	111 659	1 339 364	796 514	502 482	40 368	719 698	105 259
März	1 600 829	72 927	5 640	112 479	1 409 783	821 512	547 268	41 003	873 533	106 592
April	1 680 870	73 017	5 761	115 174	1 486 918	850 354	591 787	44 777	1 232 100	112 271
Mai	1 697 822	73 372	5 894	115 879	1 502 677	857 054	600 234	45 389	1 243 934	115 251
Juni	1 716 871	73 640	6 404	116 292	1 520 535	885 062	589 979	45 494	1 329 786	116 277
Juli	1 721 843	73 431	6 209	116 891	1 525 312	872 339	606 218	46 755	1 334 252	119 821
August	1 712 591	73 260	6 130	117 586	1 515 615	867 773	600 541	47 301	1 224 010	118 057
September ..	1 702 001	73 367	6 118	118 170	1 504 346	865 946	591 890	46 510	1 317 750	118 444
Oktober ..	1 677 783	73 034	5 955	117 918	1 480 876	859 310	576 802	44 764	1 284 178	118 154
November ..	1 648 809	73 230	5 932	118 284	1 451 363	851 466	555 866	44 031	1 202 996	129 257
Dezember ..	1 589 649	73 040	5 867	118 280	1 392 462	831 891	517 316	43 255	1 097 106	153 805

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %

1962	+ 5,8	+ 3,5	- 15,4	+ 9,4	+ 5,2	+ 5,0	+ 7,0	- 9,2	+ 13,7	+ 20,8
1963	+ 5,1	+ 2,7	- 15,4	+ 10,0	+ 4,9	+ 4,1	+ 6,6	+ 0,2	+ 9,4	+ 18,2
1964	+ 2,5	+ 1,0	+ 15,9	+ 7,0	+ 2,1	+ 3,7	- 0,3	+ 5,7	+ 20,2	+ 16,5
1963 Januar ...	- 6,0	- 0,0	- 33,2	+ 0,4	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,7	- 56,0	- 16,5
Februar ...	- 1,0	+ 0,2	- 6,0	+ 0,2	- 1,1	- 1,0	- 1,4	- 0,6	- 18,4	- 6,5
März	+ 10,2	+ 1,0	+ 6,4	+ 1,5	+ 11,5	+ 8,0	+ 17,8	+ 1,8	+ 173,0	+ 3,8
April	+ 5,9	+ 0,4	+ 10,4	+ 2,7	+ 6,4	+ 4,1	+ 9,5	+ 9,2	+ 50,0	+ 1,7
Mai	+ 2,6	+ 0,5	+ 4,4	+ 1,4	+ 2,8	+ 2,2	+ 3,7	+ 1,0	+ 12,9	+ 5,4
Juni	+ 0,9	+ 0,7	+ 34,3	+ 0,5	+ 0,8	+ 3,3	- 2,5	+ 0,4	- 4,3	+ 3,7
Juli	+ 0,8	+ 0,0	- 9,5	+ 0,7	+ 0,9	- 1,8	+ 4,7	+ 3,8	+ 8,7	+ 2,4
August	- 0,5	- 0,2	+ 2,5	+ 0,5	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	- 5,4	- 0,7
September ..	- 1,0	- 0,1	- 0,8	+ 1,0	- 1,2	- 0,6	- 2,1	- 1,0	- 0,9	+ 0,1
Oktober ..	- 0,9	- 0,2	- 4,3	+ 0,0	- 1,0	- 0,3	- 1,8	- 3,6	+ 5,0	+ 0,9
November ..	- 1,5	- 0,0	- 1,4	+ 0,1	- 1,7	- 1,1	- 2,7	- 1,4	- 7,4	+ 8,2
Dezember ..	- 3,3	- 0,2	+ 0,8	- 0,1	- 3,8	- 1,9	- 6,6	- 2,1	- 26,7	+ 18,0
1964 Januar ...	- 4,6	+ 0,0	- 2,7	- 0,1	- 5,2	- 3,1	- 8,8	- 1,5	- 22,2	- 20,4
Februar ...	+ 1,3	+ 0,3	+ 6,7	+ 0,4	+ 1,4	+ 0,7	+ 2,5	- 0,3	+ 13,8	+ 0,0
März	+ 4,7	+ 0,2	- 1,4	+ 0,7	+ 5,3	+ 3,1	+ 8,9	+ 1,6	+ 21,4	+ 1,3
April	+ 5,0	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,4	+ 5,5	+ 3,5	+ 8,1	+ 9,2	+ 41,0	+ 5,3
Mai	+ 1,0	+ 0,5	+ 2,3	+ 0,6	+ 1,1	+ 0,8	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,0	+ 2,7
Juni	+ 1,1	+ 0,4	+ 8,7	+ 0,4	+ 1,2	+ 3,3	- 1,7	+ 0,2	+ 6,9	+ 0,9
Juli	+ 0,3	- 0,3	- 3,0	+ 0,5	+ 0,3	- 1,4	+ 2,8	+ 2,8	+ 0,3	+ 3,0
August	- 0,5	- 0,2	- 1,3	+ 0,6	- 0,6	- 0,5	- 0,9	+ 1,2	- 8,3	- 1,5
September ..	- 0,6	+ 0,1	- 0,2	+ 0,5	- 0,7	- 0,2	- 1,4	- 1,7	+ 7,7	+ 0,3
Oktober ..	- 1,4	- 0,5	- 2,7	- 0,2	- 1,6	- 0,8	- 2,5	- 3,8	- 2,5	- 0,2
November ..	- 1,7	+ 0,3	- 0,4	+ 0,3	- 2,0	- 0,9	- 3,6	- 1,6	- 6,3	+ 9,4
Dezember ..	- 3,6	- 0,3	- 1,1	- 0,0	- 4,1	- 2,3	- 6,9	- 1,8	- 8,8	+ 19,0

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %

1963 Januar ...	+ 1,6	+ 4,4	- 30,4	+ 10,4	+ 0,9	+ 1,7	+ 0,7	- 9,9	- 47,9	+ 22,3
Februar ...	- 0,3	+ 3,9	- 35,0	+ 9,9	- 1,2	+ 0,2	- 2,5	- 10,2	- 52,4	+ 15,1
März	+ 5,2	+ 3,5	- 31,8	+ 10,3	+ 5,1	+ 4,8	+ 6,6	- 8,5	+ 10,6	+ 18,1
April	+ 6,9	+ 2,9	- 25,4	+ 10,3	+ 7,0	+ 5,1	+ 10,1	+ 1,6	+ 19,2	+ 16,5
Mai	+ 7,3	+ 3,0	- 22,4	+ 10,7	+ 7,4	+ 5,6	+ 10,5	+ 2,3	+ 18,8	+ 17,2
Juni	+ 7,2	+ 2,8	+ 3,4	+ 10,2	+ 7,3	+ 8,1	+ 6,4	+ 2,6	+ 15,5	+ 18,3
Juli	+ 5,7	+ 2,3	- 6,9	+ 10,0	+ 5,6	+ 1,6	+ 11,8	+ 2,6	+ 22,3	+ 19,3
August	+ 5,7	+ 2,2	- 4,5	+ 9,6	+ 5,7	+ 4,0	+ 8,2	+ 2,6	+ 14,1	+ 17,4
September ..	+ 5,5	+ 1,9	- 5,4	+ 10,1	+ 5,4	+ 4,0	+ 7,6	+ 3,7	+ 18,9	+ 19,4
Oktober ..	+ 5,0	+ 2,0	- 9,2	+ 9,7	+ 4,9	+ 4,2	+ 5,9	+ 4,9	+ 14,9	+ 18,1
November ..	+ 5,0	+ 2,1	- 10,3	+ 9,4	+ 4,9	+ 4,4	+ 5,6	+ 6,2	+ 16,1	+ 18,6
Dezember ..	+ 5,4	+ 2,0	- 9,4	+ 9,1	+ 5,3	+ 5,0	+ 5,9	+ 5,6	+ 15,1	+ 18,2
1964 Januar ...	+ 6,9	+ 2,1	+ 32,0	+ 8,6	+ 7,0	+ 7,7	+ 5,9	+ 5,8	+ 103,4	+ 12,7
Februar ...	+ 9,3	+ 2,2	+ 49,7	+ 8,9	+ 9,7	+ 9,6	+ 10,1	+ 6,1	+ 183,6	+ 20,6
März	+ 3,8	+ 1,4	+ 38,7	+ 8,1	+ 3,5	+ 4,6	+ 1,8	+ 5,9	+ 26,1	+ 17,6
April	+ 3,0	+ 1,1	+ 28,3	+ 7,8	+ 2,6	+ 4,0	+ 0,5	+ 5,9	+ 18,7	+ 21,8
Mai	+ 1,3	+ 1,1	+ 25,7	+ 6,9	+ 0,9	+ 2,5	- 1,7	+ 6,3	+ 6,2	+ 18,6
Juni	+ 1,6	+ 0,8	+ 1,7	+ 6,8	+ 1,2	+ 2,5	- 0,9	+ 6,1	+ 18,6	+ 15,4
Juli	+ 1,1	+ 0,5	+ 8,9	+ 6,6	+ 0,7	+ 2,9	- 2,7	+ 5,1	+ 9,5	+ 16,1
August	+ 1,0	+ 0,4	+ 5,0	+ 6,7	+ 0,6	+ 2,3	- 2,2	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,2
September ..	+ 1,4	+ 0,7	+ 5,6	+ 6,2	+ 1,1	+ 2,7	- 1,5	+ 5,4	+ 15,4	+ 15,4
Oktober ..	+ 0,9	+ 0,4	+ 7,5	+ 5,9	+ 0,5	+ 2,2	- 2,3	+ 5,2	+ 7,0	+ 14,2
November ..	+ 0,6	+ 0,7	+ 8,5	+ 6,2	+ 0,2	+ 2,4	- 3,3	+ 4,9	+ 8,3	+ 15,4
Dezember ..	+ 0,4	+ 0,7	+ 6,4	+ 6,3	- 0,1	+ 2,0	- 3,7	+ 5,3	+ 34,9	+ 16,4

1) Siehe Hinweise auf Seite 10.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr Monat	Insgesamt ¹⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1962 JS	33 359 454	12 149 158	733 941	6 930 607	13 532 080	3 116 654	5 104 587	5 310 839
1963 JS	36 420 175	13 015 818	717 839	7 019 728	15 653 786	3 525 912	6 188 724	5 939 150
1964 JS	42 616 853	15 096 662	801 935	8 069 642	18 648 614	4 392 139	7 137 646	7 118 829
1963 Januar ..	1 943 101	604 779	36 834	449 260	851 184	179 554	305 641	365 989
Februar ..	1 245 631	428 529	25 372	324 912	466 219	116 875	139 270	210 074
Marz	1 423 396	535 482	30 561	377 481	479 256	137 207	135 403	206 646
April	2 278 533	948 530	43 845	482 317	802 845	221 392	261 202	320 251
Mai	3 116 943	1 206 865	65 366	587 751	1 256 020	301 640	466 105	488 275
Juni	3 142 619	1 153 749	65 656	588 092	1 334 177	300 175	526 506	507 496
Juli	3 837 317	1 422 909	83 265	682 047	1 647 912	363 087	671 978	612 847
August ..	3 743 334	1 310 838	79 360	667 171	1 684 753	352 619	715 751	616 383
September	3 694 149	1 295 288	70 697	677 432	1 649 666	346 597	697 716	605 353
Oktober ..	4 017 468	1 417 671	73 754	738 868	1 785 810	383 387	754 871	647 552
November	3 756 498	1 296 063	68 478	677 274	1 713 457	369 228	713 400	630 829
Dezember	4 221 195	1 395 115	74 651	767 123	1 982 487	454 151	800 881	727 455
1964 Januar ..	2 510 208	758 413	44 963	530 024	1 176 808	233 308	451 770	491 730
Februar ..	2 105 317	793 858	37 692	459 628	814 139	199 808	255 439	358 892
Marz	2 404 072	909 676	39 959	514 771	939 666	252 298	281 314	406 054
April	3 084 834	1 185 911	56 665	628 613	1 213 695	316 041	410 617	487 037
Mai	3 202 656	1 202 581	63 444	603 069	1 333 562	328 965	484 678	519 919
Juni	3 916 612	1 418 675	79 727	709 507	1 708 703	402 710	679 901	626 092
Juli	4 237 806	1 520 909	84 343	769 498	1 863 056	418 360	753 243	691 453
August ..	3 944 511	1 340 113	75 221	720 968	1 808 209	400 182	729 919	678 108
September	4 073 356	1 417 902	82 255	740 423	1 832 776	411 609	752 800	668 367
Oktober ..	4 248 597	1 499 254	78 799	770 149	1 900 395	437 901	759 852	702 642
November	4 004 034	1 400 067	77 785	735 032	1 791 150	429 509	706 882	654 759
Dezember	4 884 800	1 649 303	81 082	837 960	2 266 455	561 448	871 231	833 776

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %

1962	+ 16,4	+ 11,9	+ 7,8	+ 6,1	+ 28,1	+ 17,9	+ 27,3	+ 35,9
1963	+ 9,2	+ 7,1	- 2,2	+ 1,3	+ 15,7	+ 13,1	+ 21,2	+ 11,8
1964	+ 17,0	+ 16,0	+ 11,7	+ 15,0	+ 19,1	+ 24,6	+ 15,3	+ 19,9
1963 Januar ..	- 44,3	- 47,9	- 47,2	- 35,6	- 45,5	- 48,4	- 49,7	- 39,5
Februar ..	- 35,9	- 29,1	- 31,1	- 27,7	- 45,2	- 34,9	- 54,4	- 42,6
Marz	+ 14,3	+ 25,0	+ 20,5	+ 16,2	+ 2,8	+ 17,4	- 2,8	- 1,6
April	+ 60,1	+ 77,1	+ 43,5	+ 27,8	+ 67,5	+ 61,4	+ 92,9	+ 55,0
Mai	+ 36,8	+ 27,2	+ 49,1	+ 21,9	+ 56,4	+ 36,2	+ 78,4	+ 52,5
Juni	+ 0,8	- 4,4	- 0,4	+ 0,1	+ 6,2	- 0,5	+ 13,0	+ 3,9
Juli	+ 22,1	+ 23,3	+ 26,8	+ 16,0	+ 23,5	+ 21,0	+ 27,6	+ 20,8
August ..	- 2,4	- 7,9	- 4,7	- 2,2	+ 2,2	- 2,9	+ 6,5	+ 0,6
September	- 1,3	- 1,2	- 10,9	+ 1,5	- 2,1	- 1,7	- 2,5	- 1,8
Oktober ..	+ 8,8	+ 9,4	+ 4,3	+ 9,1	+ 8,3	+ 10,6	+ 8,2	+ 7,0
November	- 6,5	- 8,6	- 7,2	- 8,3	- 4,1	- 3,7	- 5,5	- 2,6
Dezember	+ 12,4	+ 7,6	+ 9,0	+ 13,3	+ 15,7	+ 23,0	+ 12,3	+ 15,3
1964 Januar ..	- 40,5	- 45,6	- 39,8	- 30,9	- 40,6	- 48,6	- 43,6	- 32,4
Februar ..	- 16,1	+ 4,7	- 16,2	- 13,3	- 30,8	- 14,4	- 43,5	- 27,0
Marz	+ 14,2	+ 14,6	+ 6,0	+ 12,0	+ 15,4	+ 26,3	+ 10,1	+ 13,1
April	+ 28,3	+ 30,4	+ 41,8	+ 22,1	+ 29,2	+ 25,3	+ 46,0	+ 19,9
Mai	+ 3,8	+ 1,4	+ 12,0	- 4,1	+ 9,9	+ 4,1	+ 18,0	+ 6,8
Juni	+ 22,3	+ 18,0	+ 25,7	+ 17,6	+ 28,1	+ 22,4	+ 40,3	+ 20,4
Juli	+ 8,2	+ 7,2	+ 5,8	+ 8,5	+ 9,0	+ 3,9	+ 10,8	+ 10,4
August ..	- 6,9	- 11,9	- 10,8	- 6,3	- 2,9	- 4,3	- 3,1	- 1,9
September	+ 3,3	+ 5,8	+ 9,4	+ 2,7	+ 1,4	+ 2,9	+ 3,1	- 1,4
Oktober ..	+ 4,3	+ 5,7	- 4,2	+ 4,0	+ 3,7	+ 6,4	+ 0,9	+ 5,1
November	- 5,8	- 6,6	- 1,3	- 4,6	- 5,7	- 1,9	- 7,0	- 6,8
Dezember	+ 22,0	+ 17,8	+ 4,2	+ 20,8	+ 26,5	+ 30,7	+ 23,2	+ 27,3

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %

1963 Januar ..	+ 1,4	- 5,9	- 3,7	- 3,6	+ 10,7	+ 0,4	+ 12,6	+ 14,8
Februar ..	- 26,1	- 34,1	- 24,0	- 22,2	- 20,2	- 27,4	- 24,9	- 11,7
Marz	- 24,7	- 23,5	- 21,4	- 19,7	- 29,6	- 23,6	- 35,2	- 29,2
April	+ 5,1	+ 12,6	- 3,0	- 6,0	+ 4,8	+ 12,4	+ 1,6	+ 2,7
Mai	+ 14,0	+ 13,9	+ 4,8	+ 2,7	+ 21,0	+ 15,7	+ 26,8	+ 19,1
Juni	+ 8,7	+ 5,9	- 9,8	+ 0,7	+ 16,6	+ 12,6	+ 25,8	+ 10,5
Juli	+ 18,0	+ 17,2	+ 8,9	+ 5,7	+ 25,4	+ 21,7	+ 33,0	+ 20,0
August ..	+ 12,6	+ 9,0	+ 1,3	+ 3,2	+ 20,7	+ 15,1	+ 28,7	+ 15,5
September	+ 16,3	+ 15,5	- 2,6	+ 7,6	+ 22,1	+ 19,4	+ 29,5	+ 16,1
Oktober ..	+ 14,7	+ 11,9	- 5,3	+ 12,5	+ 19,0	+ 18,9	+ 23,6	+ 14,2
November	+ 12,9	+ 8,2	+ 0,7	+ 7,2	+ 20,1	+ 20,1	+ 23,8	+ 16,1
Dezember	+ 20,9	+ 20,1	+ 7,0	+ 10,0	+ 27,0	+ 30,6	+ 31,7	+ 20,2
1964 Januar ..	+ 29,2	+ 25,4	+ 22,1	+ 18,0	+ 38,3	+ 29,9	+ 47,8	+ 34,4
Februar ..	+ 69,0	+ 85,3	+ 48,6	+ 41,5	+ 74,6	+ 71,0	+ 83,4	+ 70,8
Marz	+ 68,9	+ 69,9	+ 30,8	+ 36,4	+ 96,1	+ 83,9	+ 107,8	+ 96,5
April	+ 35,4	+ 25,0	+ 29,2	+ 30,3	+ 51,2	+ 42,8	+ 57,2	+ 52,1
Mai	+ 2,7	- 0,4	- 2,9	+ 2,6	+ 6,2	+ 9,1	+ 4,0	+ 6,5
Juni	+ 24,6	+ 23,0	+ 21,4	+ 20,6	+ 28,1	+ 34,2	+ 29,1	+ 23,4
Juli	+ 10,4	+ 6,9	+ 1,3	+ 12,8	+ 13,1	+ 15,2	+ 12,1	+ 12,8
August ..	+ 5,4	+ 2,2	+ 5,2	+ 8,1	+ 7,3	+ 13,5	+ 2,0	+ 10,0
September	+ 10,3	+ 9,5	+ 16,3	+ 9,3	+ 11,1	+ 18,8	+ 7,9	+ 10,4
Oktober ..	+ 5,8	+ 5,8	+ 6,8	+ 4,2	+ 6,4	+ 14,2	+ 0,7	+ 8,5
November	+ 6,6	+ 8,0	+ 13,6	+ 8,5	+ 4,5	+ 16,3	- 0,9	+ 3,8
Dezember	+ 15,7	+ 18,2	+ 8,6	+ 15,8	+ 14,3	+ 23,6	+ 8,8	+ 14,6

1) Die Gesamtsumme enthält auch den bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Jahr Monat	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt ¹⁾	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonettiger Tiefbau
1962 JS .....	.	2 715 14,3	1 090 866	71 859	560 034	982 157	248 649	328 056	405 452
1963 JS .....	.	2 659 52,7	1 046 776	63 665	518 595	1 029 655	258 617	346 555	424 483
1964 JS .....	.	2 907 794	1 132 805	67 031	549 305	1 158 653	295 897	386 903	475 853
1963 Januar ...	22,8	71 171	22 645	953	23 539	23 986	6 891	5 666	11 429
Februar ...	20,8	59 259	17 665	763	21 057	19 741	5 723	4 261	9 757
März	22,0	178 213	74 509	3 470	39 419	60 755	17 319	17 528	25 908
April	20,6	261 820	107 549	6 219	49 497	98 482	24 570	32 662	41 250
Mai	21,8	285 284	114 655	7 630	51 851	111 072	27 084	38 050	45 938
Juni	18,2	263 470	106 635	6 967	47 390	102 403	24 549	35 936	41 918
Juli	23,8	292 453	116 341	7 928	52 815	115 293	27 992	40 322	46 979
August	22,8	270 083	104 990	7 183	49 379	108 455	26 380	38 349	43 726
September ..	21,8	270 171	107 675	6 639	48 623	107 157	26 825	37 439	42 893
Oktober ..	23,8	283 434	112 151	6 722	52 010	112 465	28 071	39 467	44 927
November ..	20,5	256 297	100 743	5 841	47 498	102 136	26 060	35 335	40 741
Dezember ..	20,0	167 872	61 218	3 350	35 517	67 710	17 153	21 540	29 017
1964 Januar ...	22,6	139 732	53 069	2 256	33 952	50 455	14 643	13 465	22 347
Februar ...	21,1	167 178	66 311	2 886	36 765	61 216	17 387	16 970	26 859
März	20,8	203 500	78 008	3 803	42 259	79 430	21 024	23 377	35 029
April	22,8	274 370	109 474	6 632	49 256	109 008	27 095	36 698	45 215
Mai	18,2	267 162	106 170	6 878	46 621	107 493	26 026	37 127	44 340
Juni	21,8	283 516	111 402	7 360	50 591	114 163	23 132	40 194	45 837
Juli	23,8	288 592	111 602	7 333	51 242	118 415	28 902	42 020	47 493
August	21,9	260 792	98 941	6 493	47 355	108 003	26 392	38 205	43 406
September ..	22,8	285 465	110 753	7 325	51 517	115 970	29 361	40 220	46 289
Oktober ..	23,0	277 025	107 048	6 366	51 265	112 346	20 864	38 556	44 926
November ..	21,0	254 463	99 637	5 631	47 591	101 604	26 341	34 526	40 737
Dezember ..	21,8	205 999	80 390	4 068	40 891	80 650	21 730	25 545	33 375

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vormonat in %

1962 .....	.	+ 1,4	- 1,0	- 9,9	- 4,6	+ 9,5	+ 4,7	+ 9,4	+ 12,7
1963 .....	.	+ 1,7	- 4,0	- 11,4	- 7,4	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,7
1964 .....	.	+ 9,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 5,9	+ 12,5	+ 14,4	+ 11,6	+ 12,1
1963 Januar ...	+ 18,8	- 54,5	- 62,6	- 70,1	- 32,3	- 58,6	- 54,2	- 68,5	- 54,2
Februar ...	- 8,8	- 16,7	- 22,0	- 19,9	- 10,5	- 17,7	- 16,9	- 24,8	- 14,6
März	+ 5,8	+ 200,7	+ 321,8	+ 354,8	+ 87,2	+ 207,8	+ 202,6	+ 311,4	+ 165,5
April	- 5,5	+ 46,9	+ 44,3	+ 79,2	+ 25,6	+ 62,1	+ 41,9	+ 86,3	+ 59,2
Mai	+ 4,8	+ 9,0	+ 6,6	+ 22,7	+ 4,8	+ 12,8	+ 10,2	+ 16,5	+ 11,4
Juni	- 16,5	- 7,6	- 7,0	- 8,7	- 8,6	- 7,8	- 9,4	- 5,6	- 8,8
Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,1	+ 13,8	+ 11,4	+ 12,6	+ 14,0	+ 12,2	+ 12,1
August	- 4,2	- 7,6	- 9,8	- 9,4	- 6,5	- 5,9	- 5,8	- 4,9	- 6,9
September ..	- 4,4	+ 0,0	+ 2,6	- 7,6	- 1,5	- 1,2	+ 1,7	- 2,4	- 1,9
Oktober ..	+ 9,2	+ 4,9	+ 4,2	+ 1,3	+ 7,0	+ 5,0	+ 4,6	+ 5,4	+ 4,7
November ..	- 13,9	- 9,6	- 10,2	- 13,1	- 8,7	- 9,2	- 7,2	- 10,5	- 9,3
Dezember ..	- 2,4	- 34,5	- 39,2	- 42,6	- 25,2	- 33,7	- 34,2	- 39,0	- 28,8
1964 Januar ...	+ 13,0	- 16,8	- 13,3	- 32,7	- 4,4	- 25,5	- 14,6	- 37,5	- 23,0
Februar ...	- 6,6	+ 19,6	+ 25,0	+ 27,9	+ 8,3	+ 21,3	+ 18,7	+ 26,0	+ 20,2
März	- 1,4	+ 21,7	+ 17,6	+ 31,8	+ 14,9	+ 29,8	+ 20,9	+ 37,8	+ 30,4
April	+ 9,6	+ 34,8	+ 40,3	+ 74,4	+ 16,6	+ 37,2	+ 28,9	+ 57,0	+ 29,1
Mai	- 20,2	- 2,6	- 3,0	+ 2,7	- 5,3	- 1,4	- 3,9	+ 1,2	- 1,9
Juni	+ 19,8	+ 6,1	+ 4,9	+ 7,0	+ 8,5	+ 6,2	+ 8,1	+ 8,3	+ 3,4
Juli	+ 9,2	+ 1,8	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 3,7	+ 2,7	+ 4,5	+ 3,6
August	- 8,0	- 9,6	- 11,3	- 11,5	- 7,6	- 8,8	- 8,7	- 9,1	- 8,6
September ..	+ 4,1	+ 9,5	+ 11,9	+ 12,8	+ 8,8	+ 7,3	+ 11,2	+ 5,3	+ 6,6
Oktober ..	+ 0,9	- 3,0	- 3,3	- 13,1	- 0,5	- 3,0	- 1,7	- 4,1	- 2,9
November ..	- 8,7	- 8,1	- 6,9	- 11,5	- 7,2	- 9,6	- 8,7	- 10,5	- 9,3
Dezember ..	+ 3,8	- 19,0	- 19,3	- 27,8	- 14,1	- 20,6	- 17,5	- 26,0	- 18,1

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %

1963 Januar ...	+ 0,4	- 56,7	- 65,6	- 70,9	- 42,4	- 55,9	- 55,7	- 64,1	- 50,4
Februar ...	- 4,3	- 60,0	- 69,5	- 73,2	- 43,9	- 60,7	- 58,7	- 70,4	- 55,6
März	- 4,3	+ 0,6	+ 9,3	- 10,4	- 7,8	- 2,4	+ 7,2	- 4,3	- 6,8
April	+ 5,1	+ 10,7	+ 9,2	- 7,6	+ 2,0	+ 19,1	+ 16,2	+ 18,4	+ 21,4
Mai	- 9,9	+ 6,7	+ 4,0	- 5,4	+ 1,9	+ 15,7	+ 12,8	+ 17,1	+ 16,4
Juni	- 9,9	+ 1,9	+ 0,6	- 12,2	- 7,0	+ 9,5	+ 8,5	+ 11,6	+ 8,3
Juli	+ 4,4	+ 10,0	+ 7,4	- 2,5	+ 2,0	+ 18,2	+ 17,9	+ 17,8	+ 18,8
August	- 3,4	+ 1,7	- 1,2	- 6,6	- 4,4	+ 8,5	+ 8,7	+ 8,0	+ 9,0
September ..	+ 3,8	+ 7,1	+ 5,4	- 6,6	- 0,2	+ 13,9	+ 15,1	+ 13,1	+ 13,9
Oktober ..	- 3,8	+ 4,4	+ 2,0	- 6,1	- 0,1	+ 10,0	+ 9,9	+ 10,4	+ 9,8
November ..	+ 4,2	+ 5,7	+ 3,4	- 0,2	+ 0,2	+ 11,7	+ 11,4	+ 15,0	+ 9,0
Dezember ..	- 0,9	+ 7,3	+ 1,2	+ 5,1	+ 2,2	+ 16,8	+ 13,9	+ 19,9	+ 16,4
1964 Januar ...	+ 0,9	+ 96,3	+ 134,4	+ 136,7	+ 44,2	+ 110,1	+ 112,5	+ 137,6	+ 95,5
Februar ...	+ 1,4	+ 182,1	+ 275,4	+ 278,2	+ 74,6	+ 210,1	+ 203,8	+ 298,3	+ 175,3
März	- 5,5	+ 14,2	+ 4,7	+ 9,6	+ 7,2	+ 30,7	+ 21,4	+ 33,4	+ 35,2
April	+ 9,6	+ 4,8	+ 1,8	+ 6,6	- 0,5	+ 10,7	+ 10,3	+ 12,4	+ 9,6
Mai	- 16,5	- 6,4	- 7,4	- 9,9	- 10,1	- 3,2	- 3,9	- 2,4	- 3,5
Juni	+ 19,8	+ 7,6	+ 4,5	+ 5,6	+ 6,8	+ 11,5	+ 14,6	+ 11,8	+ 9,3
Juli	± 0	- 1,3	- 4,1	- 7,5	- 3,0	+ 2,7	+ 3,3	+ 4,2	+ 1,1
August	- 3,9	- 3,4	- 5,8	- 9,6	- 4,1	- 0,4	+ 0,0	- 0,4	- 0,7
September ..	+ 4,6	+ 5,7	+ 2,9	+ 10,3	+ 6,0	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,4	+ 7,9
Oktober ..	- 3,4	- 2,3	- 4,6	- 5,3	- 1,4	- 0,1	+ 2,8	- 2,3	- 0,0
November ..	+ 2,4	- 0,7	- 1,1	- 3,6	+ 0,2	- 0,5	+ 1,1	- 2,3	- 0,0
Dezember ..	+ 9,0	+ 22,7	+ 31,3	+ 21,4	+ 15,1	+ 19,1	+ 26,7	+ 18,6	+ 15,0

1) Die Gesamtsumme enthält auch die bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Jahr	Monat	Beschäftigte								Lohn-1) summe	Gehalt- summe
		Insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte ein- schl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
						zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl											1 000 DM
Schleswig-Holstein											
1963	1).....	67 542	2 624	132	3 594	61 192	33 701	23 624	3 867	488 062	39 212
1964	1).....	68 638	2 631	172	3 854	61 981	34 508	23 535	3 938	571 896	44 265
1964	Januar...	65 628	2 583	149	3 622	59 274	33 112	22 481	3 681	29 197	3 132
	Februar...	64 731	2 593	142	3 647	58 349	32 755	21 941	3 653	26 701	3 161
	März.....	65 796	2 591	141	3 701	59 363	33 145	22 577	3 641	30 838	3 199
	April.....	69 653	2 596	157	3 397	63 003	34 497	24 430	4 076	53 405	3 593
	Mai.....	70 319	2 653	152	3 898	63 616	34 701	24 821	4 094	54 981	3 560
	Juni.....	70 651	2 678	182	3 906	63 885	36 123	23 703	4 059	57 179	3 596
	Juli.....	70 801	2 640	177	3 895	64 089	35 539	24 444	4 106	55 299	3 579
	August....	70 551	2 649	187	3 950	63 765	35 261	24 437	4 067	53 957	3 623
	September	69 942	2 643	182	3 963	63 154	34 950	24 153	4 051	56 004	3 698
	Oktober...	69 362	2 646	182	3 919	62 615	34 750	23 905	3 960	56 250	3 667
	November..	68 683	2 672	206	3 918	61 887	34 737	23 208	3 942	51 022	4 439
	Dezember..	67 523	2 626	201	3 930	60 766	34 522	22 323	3 921	47 063	5 018
Hamburg											
1963	1).....	49 995	1 415	131	4 360	44 089	28 407	14 170	1 512	439 812	55 376
1964	1).....	50 514	1 401	130	4 598	44 385	29 261	13 680	1 444	519 334	64 007
1964	Januar...	49 076	1 418	130	4 520	43 008	27 792	13 794	1 422	31 161	4 595
	Februar...	48 401	1 409	130	4 546	42 316	27 612	13 290	1 414	30 650	4 633
	März.....	49 274	1 409	130	4 544	43 191	28 196	13 617	1 378	33 300	4 633
	April.....	51 008	1 409	130	4 595	44 874	29 102	14 311	1 461	46 749	5 092
	Mai.....	51 678	1 409	130	4 591	45 548	29 633	14 406	1 509	47 431	5 091
	Juni.....	51 775	1 409	144	4 651	45 571	30 242	13 821	1 508	49 026	5 135
	Juli.....	51 821	1 397	128	4 606	45 690	30 054	14 145	1 491	46 953	5 215
	August....	51 249	1 397	128	4 582	45 142	29 912	13 747	1 483	44 979	5 329
	September	51 076	1 389	123	4 614	44 950	29 879	13 615	1 456	47 747	5 272
	Oktober...	50 709	1 389	123	4 650	44 547	29 675	13 456	1 416	50 568	5 238
	November..	50 169	1 392	128	4 637	44 012	29 479	13 127	1 406	46 070	6 051
	Dezember..	49 932	1 389	133	4 642	43 768	29 550	12 835	1 383	44 700	7 723
Niedersachsen											
1963	1).....	198 384	8 630	438	11 253	178 063	102 192	68 655	7 216	1 330 648	122 658
1964	1).....	203 279	8 724	605	12 114	181 836	105 373	69 356	7 127	1 608 617	143 147
1964	Januar...	190 515	8 754	572	11 595	169 594	99 423	63 188	6 983	70 647	10 423
	Februar...	191 641	8 762	578	11 665	170 636	100 399	63 354	6 883	78 391	10 440
	März.....	197 624	8 770	596	11 749	176 509	102 159	67 439	6 911	94 991	10 551
	April.....	207 802	8 809	627	12 087	186 279	106 163	72 722	7 394	152 102	11 462
	Mai.....	210 020	8 819	625	12 151	188 425	107 193	73 884	7 348	152 786	11 670
	Juni.....	212 153	8 673	600	12 130	190 750	115 706	67 724	7 320	164 205	11 532
	Juli.....	211 417	8 693	642	12 201	189 881	107 829	74 492	7 560	158 016	11 681
	August....	209 995	8 676	625	12 337	188 357	106 711	74 293	7 353	150 745	11 813
	September	207 643	8 680	613	12 381	185 969	106 275	72 450	7 244	159 246	11 961
	Oktober...	204 665	8 683	592	12 367	183 023	105 391	70 718	6 914	154 988	12 008
	November..	200 598	8 683	596	12 368	178 951	104 329	67 711	6 911	141 766	12 907
	Dezember..	195 270	8 680	588	12 340	173 662	102 898	64 061	6 703	130 734	16 699
Bremen											
1963	1).....	24 742	636	46	1 732	22 328	13 131	8 620	577	184 514	21 325
1964	1).....	24 957	645	48	1 803	22 461	13 693	8 214	554	225 825	24 530
1964	Januar...	23 772	622	43	1 735	21 372	12 876	7 969	527	11 883	1 814
	Februar...	24 089	637	43	1 727	21 682	13 114	8 018	550	12 616	1 710
	März.....	24 496	637	43	1 754	22 062	13 419	8 115	528	15 325	1 729
	April.....	25 246	637	43	1 796	22 770	13 817	8 393	560	20 843	1 932
	Mai.....	25 307	653	43	1 789	22 822	13 791	8 468	563	21 192	2 039
	Juni.....	25 616	663	47	1 838	23 068	14 037	8 464	567	21 583	1 978
	Juli.....	25 784	660	51	1 837	23 236	14 079	8 590	567	21 405	2 064
	August....	25 694	648	51	1 846	23 149	14 116	8 467	566	20 368	2 113
	September	25 422	651	51	1 852	22 868	13 981	8 322	565	21 476	1 942
	Oktober...	25 054	651	51	1 814	22 538	13 868	8 115	555	21 639	1 955
	November..	24 619	642	54	1 825	22 098	13 643	7 909	546	19 595	2 310
	Dezember..	24 387	645	54	1 824	21 864	13 569	7 739	556	17 900	2 944
Nordrhein-Westfalen											
1963	1).....	437 762	18 531	989	34 701	383 541	227 344	147 679	8 518	3 229 345	408 724
1964	1).....	437 051	18 862	1 142	36 417	380 630	229 190	142 728	8 712	3 784 267	461 884
1964	Januar...	419 788	18 456	1 008	35 414	364 910	223 819	133 054	8 037	222 440	33 877
	Februar...	422 918	18 554	1 247	35 410	367 707	223 570	136 136	8 001	236 387	34 630
	März.....	436 282	18 691	1 133	35 700	380 758	228 129	144 500	8 129	275 427	36 168
	April.....	449 107	18 721	1 124	36 539	392 723	233 042	150 771	8 910	352 594	37 008
	Mai.....	448 014	18 877	1 169	36 529	391 439	232 684	149 651	9 104	340 989	38 071
	Juni.....	449 570	19 221	1 285	36 505	392 559	231 953	151 424	9 182	364 727	38 113
	Juli.....	448 739	19 032	1 169	36 625	391 913	232 532	150 072	9 309	362 908	40 307
	August....	445 146	18 994	1 109	36 675	388 368	231 769	147 260	9 339	313 938	37 912
	September	442 722	19 011	1 220	36 903	385 588	232 026	144 435	9 127	359 776	37 933
	Oktober...	435 650	18 884	1 109	36 855	378 802	229 993	140 151	8 658	343 697	38 148
	November..	428 986	18 994	1 071	36 948	371 973	227 771	135 723	8 479	323 642	43 000
	Dezember..	417 695	18 905	1 062	36 906	360 822	222 991	129 556	8 275	287 742	46 717
Hessen											
1963	1).....	142 883	6 694	554	9 777	125 858	75 290	47 011	3 557	901 446	110 323
1964	1).....	149 640	6 832	577	10 828	131 403	79 400	48 411	3 592	1 154 217	133 215
1964	Januar...	137 072	6 678	511	10 090	119 793	73 257	43 056	3 480	49 352	9 841
	Februar...	139 901	6 761	529	10 230	122 381	74 514	44 386	3 481	62 215	9 670
	März.....	147 780	6 804	538	10 432	130 006	77 662	48 887	3 457	78 667	9 862
	April.....	152 259	6 829	559	10 656	134 215	79 523	51 094	3 598	100 964	10 409
	Mai.....	153 840	6 854	565	10 807	135 614	80 449	51 430	3 735	106 341	11 004
	Juni.....	154 865	6 861	570	10 865	136 569	83 958	48 910	3 701	111 231	11 147
	Juli.....	155 624	6 854	638	10 936	137 196	82 375	51 052	3 769	111 729	11 704
	August....	154 267	6 838	638	11 023	135 768	81 156	50 795	3 817	108 057	11 444
	September	153 579	6 854	591	11 176	134 958	81 384	49 872	3 702	110 710	11 388
	Oktober...	151 388	6 905	587	11 178	132 718	80 383	48 770	3 565	108 904	11 384
	November..	149 381	6 868	587	11 260	130 666	79 624	47 609	3 433	104 706	11 725
	Dezember..	145 726	6 831	607	11 287	126 951	78 515	45 066	3 370	101 341	13 637

1) Siehe Hinweise auf Seite 10.

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Jahr Monat	Beschäftigte								Lohn- summe	Gehalt- summe	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl										1 000 DM	
Rheinland-Pfalz											
1963 1)	97 754	5 165	416	5 502	86 671	49 356	34 710	2 605	629 941	58 467	
1964 1)	100 204	5 329	470	5 906	88 499	50 817	34 773	2 909	776 469	70 226	
1964 Januar...	94 790	5 226	465	5 645	83 454	48 753	32 186	2 515	29 174	4 928	
Februar...	95 130	5 230	465	5 642	83 793	48 606	32 670	2 517	42 883	5 052	
März.....	98 182	5 290	493	5 680	86 719	49 294	34 878	2 547	52 824	5 168	
April.....	102 434	5 304	493	5 932	90 705	50 717	36 949	3 039	72 294	5 730	
Mai.....	102 542	5 330	493	6 022	90 697	50 860	36 746	3 091	72 234	5 847	
Juni.....	103 555	5 335	492	6 002	91 726	53 140	35 463	3 123	77 444	5 885	
Juli.....	103 437	5 361	458	5 982	91 636	52 383	36 048	3 205	77 619	5 868	
August...	103 007	5 365	481	5 996	91 165	52 327	35 658	3 180	72 099	5 865	
September	102 147	5 361	464	5 981	90 341	51 692	35 591	3 058	74 085	5 993	
Oktober...	100 768	5 358	447	5 956	89 007	51 343	34 725	2 939	72 240	5 975	
November...	99 239	5 391	442	6 042	87 364	50 816	33 679	2 869	67 410	6 311	
Dezember...	97 224	5 398	447	5 996	85 383	49 876	32 684	2 823	66 163	7 604	
Baden-Württemberg											
1963 1)	238 213	14 533	1 047	14 068	208 565	110 981	93 579	4 005	1 647 168	151 920	
1964 1)	250 184	14 423	1 285	15 188	219 288	120 489	94 172	4 627	1 995 812	179 362	
1964 Januar...	213 432	14 559	1 145	14 442	183 286	109 477	70 033	3 776	75 445	12 944	
Februar...	227 590	14 521	1 211	14 478	197 380	114 494	79 113	3 773	105 740	12 903	
März.....	245 439	14 500	1 188	14 511	215 200	119 147	91 972	4 081	134 716	13 205	
April.....	259 142	14 488	1 244	15 097	228 313	122 457	100 953	4 903	187 833	14 136	
Mai.....	261 951	14 476	1 253	15 278	230 944	123 050	102 921	4 973	186 321	14 494	
Juni.....	262 968	14 367	1 432	15 224	231 945	123 709	103 205	5 031	200 013	14 604	
Juli.....	264 617	14 426	1 392	15 392	233 407	124 999	103 241	5 167	204 617	14 885	
August...	262 813	14 326	1 338	15 528	231 621	124 249	102 253	5 119	179 938	15 041	
September	262 720	14 349	1 318	15 547	231 506	124 204	102 370	4 932	198 139	15 149	
Oktober...	257 654	14 308	1 312	15 533	226 501	123 068	98 704	4 729	193 156	15 079	
November...	249 951	14 378	1 325	15 588	218 660	121 181	92 920	4 559	177 610	16 247	
Dezember...	233 931	14 383	1 266	15 591	202 691	115 832	82 384	4 475	152 284	20 675	
Bayern											
1963 1)	276 504	11 847	1 108	17 167	246 382	136 419	101 048	8 915	1 826 777	180 966	
1964 1)	288 145	11 991	1 257	18 792	256 105	142 895	103 070	10 140	2 195 466	220 480	
1964 Januar...	245 415	11 896	1 147	18 058	214 314	124 069	81 136	9 109	81 091	17 729	
Februar...	243 399	11 960	1 184	18 156	212 099	123 055	79 959	9 085	87 347	17 141	
März.....	262 462	11 909	1 181	18 216	231 156	131 409	90 356	9 391	116 878	16 148	
April.....	286 714	11 916	1 181	18 301	255 316	140 777	104 866	9 673	187 972	16 827	
Mai.....	295 497	12 008	1 204	18 460	263 825	144 112	109 979	9 734	201 547	17 314	
Juni.....	306 396	12 144	1 382	18 846	274 024	154 652	109 579	8 793	220 940	17 870	
Juli.....	309 765	12 079	1 284	19 068	277 334	151 027	115 957	10 350	229 902	18 076	
August...	309 936	12 075	1 298	19 221	277 342	150 851	115 358	11 133	218 336	18 248	
September	307 978	12 147	1 308	19 332	275 191	150 794	113 207	11 190	226 997	18 422	
Oktober...	305 134	11 931	1 319	19 223	272 661	150 220	111 566	10 875	220 684	18 352	
November...	301 154	11 944	1 299	19 278	268 633	149 543	108 366	10 724	212 677	19 655	
Dezember...	283 895	11 881	1 296	19 352	251 366	144 226	96 516	10 624	191 095	24 698	
Saarland											
1963 1)	32 833	1 130	97	2 393	29 263	15 890	12 992	331	228 715	28 420	
1964 1)	31 400	1 104	94	2 437	27 765	15 526	11 725	514	254 522	30 814	
1964 Januar...	28 538	1 148	79	2 325	24 986	14 869	9 765	352	9 372	2 329	
Februar...	29 894	1 151	70	2 394	26 279	15 296	10 592	391	15 006	2 334	
März.....	31 167	1 126	80	2 394	27 567	15 429	11 764	374	17 134	2 367	
April.....	33 080	1 109	75	2 489	29 407	15 832	13 036	539	25 252	2 571	
Mai.....	33 102	1 097	91	2 499	29 415	15 842	13 002	571	24 565	2 563	
Juni.....	33 133	1 094	107	2 458	29 474	16 517	12 384	573	26 201	2 633	
Juli.....	33 171	1 099	112	2 456	29 504	16 175	12 744	585	26 266	2 589	
August...	32 889	1 099	122	2 468	29 200	15 948	12 666	586	24 121	2 620	
September	31 909	1 097	112	2 455	28 245	15 379	12 301	565	24 553	2 619	
Oktober...	31 061	1 089	107	2 438	27 427	15 274	11 597	556	22 693	2 549	
November...	30 174	1 071	98	2 429	26 576	15 022	10 999	555	20 513	2 592	
Dezember...	28 681	1 069	79	2 437	25 096	14 729	9 848	519	18 846	3 048	
Berlin (West)											
1963 1)	42 847	1 205	149	3 640	37 853	23 237	13 962	654	519 631	39 980	
1964 1)	45 059	1 194	137	3 876	39 852	24 675	14 555	622	405 385	46 502	
1964 Januar...	42 236	1 195	115	3 715	37 211	23 242	13 356	613	22 705	3 632	
Februar...	41 828	1 200	122	3 764	36 742	23 099	13 023	620	21 762	3 585	
März.....	42 327	1 200	117	3 758	37 252	23 523	13 163	566	23 433	3 562	
April.....	44 425	1 199	128	3 785	39 313	24 427	14 262	624	32 092	3 511	
Mai.....	45 552	1 196	169	3 855	40 332	24 739	14 926	667	35 547	3 598	
Juni.....	46 189	1 195	163	3 867	40 964	25 025	15 302	637	37 237	3 784	
Juli.....	46 667	1 190	158	3 893	41 426	25 347	15 433	646	39 538	3 853	
August...	47 044	1 193	153	3 960	41 738	25 473	15 607	658	37 472	4 049	
September	46 863	1 185	136	3 966	41 576	25 382	15 574	620	39 017	4 067	
Oktober...	46 338	1 190	126	3 985	41 037	25 345	15 095	597	39 359	3 799	
November...	45 855	1 195	126	3 991	40 543	25 321	14 615	607	37 985	4 020	
Dezember...	45 385	1 183	134	3 975	40 093	25 183	14 304	606	39 238	5 042	

1) Siehe Hinweise auf Seite 10.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau

<u>Schleswig-Holstein</u>								
1963 JS.....	1 522 872	568 649	86 342	139 422	728 459	126 498	282 806	319 155
1964 JS.....	1 718 165	662 801	92 744	167 587	795 033	136 885	298 215	359 933
1964 Januar...	93 470	34 649	5 948	8 099	44 774	5 187	19 113	20 474
Februar...	79 974	33 892	4 975	7 576	33 531	6 568	9 314	17 649
März.....	80 994	34 688	4 098	8 472	33 736	6 253	10 342	17 141
April.....	111 951	46 882	5 807	11 719	47 543	8 975	17 719	20 849
Mai.....	132 086	51 617	6 935	12 010	61 524	11 385	25 857	24 282
Juni.....	160 501	60 529	8 951	14 724	76 297	11 288	34 558	30 451
Juli.....	170 119	66 651	9 853	15 085	78 530	12 598	29 825	36 107
August...	158 854	59 771	9 006	13 664	76 413	11 202	30 227	34 984
September	173 789	64 206	10 568	15 725	83 290	13 705	31 005	38 580
Oktober..	178 745	66 959	8 575	20 321	82 890	13 013	30 031	39 846
November.	166 548	63 102	8 439	17 541	77 466	13 778	27 975	35 713
Dezember.	211 134	79 855	9 589	22 651	99 039	22 933	32 249	43 857
<u>Hamburg</u>								
1963 JS.....	1 261 791	427 206	-	283 761	550 824	112 322	132 900	305 602
1964 JS.....	1 440 238	492 985	-	324 746	622 507	124 356	131 774	366 377
1964 Januar...	75 388	23 139	-	18 326	33 923	4 826	6 433	22 664
Februar...	77 730	27 424	-	19 722	30 584	5 702	5 121	19 761
März.....	82 485	26 270	-	18 415	37 800	7 810	5 727	24 263
April.....	106 976	34 407	-	27 474	45 095	9 214	7 953	27 928
Mai.....	117 773	41 432	-	24 427	51 914	12 635	10 177	29 102
Juni.....	130 325	44 034	-	30 188	56 103	10 727	13 814	31 562
Juli.....	145 334	48 425	-	33 238	63 671	11 206	15 349	37 116
August...	119 984	42 057	-	25 996	51 931	10 419	11 798	29 714
September	136 725	48 126	-	31 459	57 140	10 653	12 511	33 976
Oktober..	138 332	50 274	-	29 872	58 186	10 087	13 316	34 783
November.	137 598	47 757	-	27 166	62 675	15 132	14 047	33 496
Dezember.	171 583	59 640	-	38 463	73 485	15 945	15 528	42 012
<u>Niedersachsen</u>								
1963 JS.....	4 125 801	1 563 074	150 875	594 522	1 817 330	385 052	690 038	742 240
1964 JS.....	4 797 157	1 826 808	160 876	722 111	2 087 362	445 797	806 919	834 646
1964 Januar...	281 427	88 004	8 374	47 030	138 019	29 053	59 394	49 572
Februar...	209 098	89 677	6 969	37 564	74 888	18 638	21 230	35 020
März.....	242 023	95 723	8 080	44 671	93 549	23 129	29 543	40 877
April.....	330 903	134 283	12 140	54 634	129 846	31 420	45 539	52 887
Mai.....	377 970	147 006	13 937	59 023	158 004	38 311	56 899	62 794
Juni.....	455 535	173 399	14 917	65 642	201 577	42 452	77 242	81 883
Juli.....	478 709	178 542	16 660	72 462	211 045	43 483	83 585	83 977
August...	429 198	160 589	14 612	59 478	194 519	34 757	77 781	81 981
September	484 189	180 491	16 978	69 230	217 490	39 858	92 351	85 281
Oktober..	488 944	191 825	16 226	69 415	211 478	42 884	83 805	84 789
November.	464 220	175 471	15 570	67 424	205 755	46 033	81 408	78 314
Dezember.	554 941	211 798	16 413	75 538	251 192	55 779	98 142	97 271
<u>Bremen</u>								
1963 JS.....	552 712	171 303	904	134 799	245 706	73 413	46 945	125 348
1964 JS.....	648 293	208 355	2 722	172 267	264 949	72 854	54 069	138 026
1964 Januar...	36 319	7 658	55	9 960	18 646	2 964	2 829	12 853
Februar...	33 248	11 431	57	8 775	12 925	3 923	1 878	7 124
März.....	34 681	11 733	55	9 737	13 116	3 567	2 283	7 266
April.....	48 804	16 712	66	16 279	15 747	5 044	2 095	8 608
Mai.....	51 117	17 463	102	15 359	18 193	5 117	3 388	9 688
Juni.....	56 927	19 162	33	15 842	21 890	5 529	4 957	11 404
Juli.....	66 042	23 169	811	16 490	25 572	6 641	5 365	13 566
August...	57 686	16 728	245	14 431	26 282	7 687	6 373	12 022
September	62 715	21 679	283	13 869	26 884	9 257	4 857	12 770
Oktober..	64 764	20 026	288	16 982	27 468	7 905	5 643	13 860
November.	57 371	17 594	9	15 287	24 481	6 499	5 931	12 051
Dezember.	78 619	24 940	678	19 256	33 745	8 661	8 270	16 814
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1963 JS.....	10 404 751	3 779 466	82 564	2 489 494	4 053 227	848 632	1 721 407	1 483 188
1964 JS.....	11 642 606	4 263 383	83 280	2 693 419	4 602 524	1 060 015	1 839 825	1 702 684
1964 Januar...	728 573	218 822	5 623	193 949	310 179	57 120	125 602	127 457
Februar...	653 897	260 252	3 870	167 331	222 444	56 043	74 440	91 961
März.....	781 479	297 065	4 779	191 015	288 620	73 446	102 081	113 093
April.....	950 918	369 568	6 931	219 154	355 265	84 119	132 610	138 536
Mai.....	883 716	337 285	5 520	208 286	332 625	77 610	129 336	125 679
Juni.....	1 097 157	412 198	9 850	234 288	440 821	105 797	181 616	153 408
Juli.....	1 113 606	420 310	7 297	246 716	439 283	94 165	182 605	162 513
August...	1 017 508	351 838	6 479	229 292	429 899	96 491	177 449	155 959
September	1 049 487	382 397	7 573	242 069	417 448	93 064	175 071	149 313
Oktober..	1 101 958	410 923	8 162	238 440	444 433	101 215	185 280	157 938
November.	1 001 741	365 981	9 410	223 146	403 204	91 282	168 448	143 474
Dezember.	1 262 566	436 744	7 786	299 733	518 303	129 663	205 287	183 353
<u>Hessen</u>								
1963 JS.....	3 386 274	1 164 345	57 013	657 258	1 507 658	380 740	612 478	514 440
1964 JS.....	4 169 317	1 396 331	72 474	746 020	1 954 492	511 372	758 850	684 270
1964 Januar...	262 926	80 518	3 290	54 236	124 882	32 025	44 588	48 269
Februar...	203 689	74 397	2 936	47 489	78 867	21 719	26 345	30 803
März.....	241 132	89 287	3 422	49 612	98 811	29 823	27 409	41 579
April.....	304 727	112 559	4 762	60 242	127 164	36 883	44 262	46 019
Mai.....	313 956	111 959	4 949	56 078	140 970	38 609	51 113	51 248
Juni.....	374 205	128 770	7 001	64 437	173 997	44 878	72 744	56 375
Juli.....	416 631	137 289	7 889	72 510	198 943	48 499	85 368	65 076
August...	397 276	125 550	7 029	69 812	194 885	49 013	78 613	67 259
September	389 129	124 649	6 984	64 498	192 998	48 035	80 976	63 987
Oktober..	414 926	139 216	7 904	67 415	200 391	54 941	76 970	68 480
November.	389 132	125 915	7 960	66 846	188 411	48 983	76 696	62 732
Dezember.	461 583	146 222	8 348	72 845	234 173	57 964	93 766	82 443

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau

<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1963 JS.....	2 232 760	628 919	48 504	322 639	1 232 698	222 833	502 442	507 373
1964 JS.....	2 543 027	757 105	56 061	400 641	1 329 220	288 589	493 928	546 703
1964 Januar...	133 580	32 366	2 745	26 939	71 530	11 227	23 987	36 316
Februar...	111 545	35 237	2 133	19 960	54 215	10 790	17 370	26 055
März.....	143 858	43 281	2 347	25 117	73 113	15 735	20 005	37 373
April.....	195 072	61 690	2 653	34 069	96 660	19 398	34 892	41 870
Mai.....	197 564	66 720	3 472	27 103	100 269	20 709	37 847	41 713
Juni.....	233 541	71 105	5 419	35 667	121 350	25 793	48 142	47 415
Juli.....	249 913	79 736	6 309	34 422	129 446	28 325	50 326	50 795
August...	241 394	71 692	5 606	37 563	126 533	27 690	50 887	47 956
September	246 931	72 026	7 005	37 486	130 414	29 618	50 704	50 092
Oktober..	252 684	73 964	6 695	37 901	134 124	33 314	51 008	49 802
November.	235 358	69 271	6 254	38 949	120 834	29 275	47 349	44 260
Dezember.	301 587	80 017	5 423	45 465	170 682	36 213	61 411	73 056

<u>Baden-Württemberg</u>								
1963 JS.....	5 565 561	2 081 728	109 217	1 010 998	2 363 618	593 110	938 325	832 183
1964 JS.....	6 737 165	2 427 536	120 891	1 247 515	2 941 223	755 314	1 172 078	1 013 831
1964 Januar...	347 976	107 304	6 416	66 441	167 815	33 505	73 032	61 278
Februar...	293 762	119 055	6 068	61 788	106 851	30 203	34 838	41 760
März.....	370 377	148 998	6 739	77 318	137 322	41 915	40 595	54 812
April.....	471 620	195 451	7 364	88 359	180 446	52 877	59 385	68 184
Mai.....	497 761	191 857	11 066	89 888	204 950	55 069	77 135	72 746
Juni.....	606 520	227 582	12 145	107 318	259 475	70 438	101 439	87 598
Juli.....	700 133	252 708	13 591	128 973	304 861	74 484	127 599	102 778
August...	637 373	219 914	11 183	117 247	289 029	69 568	119 564	99 897
September	649 254	226 844	12 322	118 556	291 532	73 379	124 141	94 012
Oktober..	703 016	241 012	10 636	133 074	318 294	76 718	137 323	104 253
November.	660 012	231 364	11 049	122 553	295 046	75 170	119 532	100 344
Dezember.	799 361	265 447	12 312	136 000	385 602	101 983	157 445	126 169

<u>Bayern</u>								
1963 JS.....	5 750 099	2 059 600	178 334	1 067 966	2 444 199	582 592	1 019 743	841 864
1964 JS.....	6 969 755	2 383 284	209 354	1 212 887	3 164 230	728 777	1 283 490	1 151 963
1964 Januar...	439 474	128 222	12 440	83 238	215 574	43 421	83 165	88 988
Februar...	350 513	107 042	10 618	70 248	162 605	34 792	55 367	72 446
März.....	321 723	126 479	10 319	68 665	116 260	36 297	29 594	50 369
April.....	425 220	167 127	16 778	83 824	152 491	44 864	45 766	61 861
Mai.....	475 816	180 988	17 336	82 215	195 277	49 182	68 378	77 717
Juni.....	630 388	221 918	21 022	106 454	280 994	63 754	118 580	98 660
Juli.....	706 040	246 616	21 385	114 165	323 874	73 730	139 344	110 600
August...	703 635	228 528	20 531	119 399	335 177	68 213	147 952	119 032
September	696 496	229 848	20 061	112 239	334 343	70 429	153 660	110 259
Oktober..	717 906	238 095	19 983	118 439	341 389	74 118	148 326	118 945
November.	701 750	239 162	18 841	118 951	324 796	74 943	136 898	112 955
Dezember.	800 794	269 259	20 040	130 050	381 445	95 034	156 280	130 131

<u>Saarland</u>								
1963 JS.....	703 607	181 618	4 086	154 992	362 911	92 619	157 667	112 625
1964 JS.....	806 058	209 462	3 533	155 262	437 801	115 199	190 745	131 857
1964 Januar...	41 346	9 669	72	8 466	23 139	5 434	7 478	10 227
Februar...	35 034	10 513	66	7 828	16 627	5 138	5 720	5 769
März.....	45 181	12 216	80	8 604	24 281	5 910	10 715	7 656
April.....	61 886	16 941	164	11 689	33 092	9 873	14 454	8 765
Mai.....	64 777	17 976	127	11 932	34 742	8 550	14 771	11 421
Juni.....	76 688	21 283	389	15 799	39 217	10 289	16 933	11 995
Juli.....	82 662	22 491	548	14 361	45 262	11 317	22 581	11 364
August...	76 089	19 016	530	15 553	40 990	10 924	18 373	11 693
September	74 832	20 293	481	13 674	40 384	10 588	17 187	12 609
Oktober..	74 165	19 522	330	14 927	39 386	10 552	16 900	11 934
November.	75 485	17 968	253	14 427	42 837	11 135	17 491	14 211
Dezember.	97 913	21 574	493	18 002	57 844	15 489	28 142	14 213

<u>Berlin (West)</u>								
1963 JS ¹⁾	913 347	389 910	-	163 877	347 156	108 051	83 973	155 132
1964 JS.....	1 145 072	468 612	-	227 187	449 273	152 981	107 753	188 539
1964 Januar...	69 729	28 062	-	13 340	28 327	8 546	6 149	13 632
Februar...	56 827	24 878	-	11 347	20 602	6 292	3 766	10 544
März.....	60 139	23 936	-	13 145	23 058	8 413	3 020	11 625
April.....	76 807	30 291	-	16 170	30 346	12 874	5 942	11 530
Mai.....	90 120	38 278	-	16 748	35 094	11 788	9 777	13 529
Juni.....	94 825	38 695	-	19 148	36 982	11 765	9 876	15 341
Juli.....	108 617	44 972	-	21 076	42 569	13 912	11 096	17 561
August...	105 514	44 430	-	18 533	42 551	14 218	10 722	17 611
September	109 809	47 343	-	21 618	40 848	13 023	10 337	17 488
Oktober..	113 157	47 438	-	23 363	42 356	13 094	11 250	18 012
November.	114 819	46 482	-	22 742	45 595	17 279	11 107	17 209
Dezember.	144 709	53 807	-	29 957	60 945	21 777	14 711	24 457

1) In der Gesamtsumme sind auch die bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Umsätze für Trummerrücksetzung und Abbruch enthalten.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Jahr	Monat	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
			insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
							zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein										
1963	JS.....	.	112 830	47 491	6 216	11 426	47 747	9 206	15 157	23 384
1964	JS.....	.	119 184	48 874	6 696	11 995	51 619	9 792	16 747	25 080
1964	Januar...	22,8	6 863	2 953	339	804	2 767	583	785	1 399
	Februar...	21,0	6 312	2 683	312	736	2 581	541	741	1 299
	März.....	20,8	7 191	2 988	364	786	3 053	621	854	1 578
	April.....	22,8	11 206	4 724	586	1 048	4 848	924	1 618	2 306
	Mai.....	19,0	11 187	4 557	656	1 045	4 929	934	1 660	2 335
	Juni.....	21,8	11 765	4 854	747	1 084	5 080	920	1 762	2 398
	Juli.....	23,8	11 339	4 483	697	1 064	5 095	831	1 794	2 470
	August....	22,0	11 031	4 476	721	1 020	4 814	852	1 627	2 335
	September	22,8	11 576	4 633	764	1 099	5 080	965	1 652	2 463
	Oktober...	23,0	11 562	4 659	622	1 191	5 090	991	1 628	2 471
	November..	20,8	10 585	4 296	505	1 155	4 629	862	1 489	2 278
	Dezember..	21,8	8 567	3 568	383	963	3 653	768	1 137	1 748
Hamburg										
1963	JS.....	.	81 847	28 171	-	18 951	34 725	6 546	7 600	20 579
1964	JS.....	.	87 915	29 717	-	19 887	38 311	7 433	7 735	23 143
1964	Januar...	22,8	5 826	1 859	-	1 532	2 435	469	444	1 522
	Februar...	21,0	5 734	1 816	-	1 458	2 460	440	471	1 549
	März.....	20,8	6 111	1 810	-	1 532	2 769	530	491	1 748
	April.....	22,8	8 054	2 700	-	1 739	3 615	699	770	2 146
	Mai.....	19,0	7 929	2 752	-	1 665	3 512	670	711	2 131
	Juni.....	21,8	8 121	2 801	-	1 844	3 476	619	805	2 052
	Juli.....	23,8	7 808	2 566	-	1 760	3 482	643	764	2 075
	August....	22,0	7 538	2 558	-	1 649	3 331	633	739	1 959
	September	22,8	8 013	2 821	-	1 760	3 432	659	690	2 083
	Oktober...	23,0	8 454	2 976	-	1 844	3 634	759	706	2 169
	November..	20,8	7 462	2 676	-	1 605	3 181	691	634	1 856
	Dezember..	21,8	6 865	2 382	-	1 499	2 984	621	510	1 853
Niedersachsen										
1963	JS.....	.	329 339	132 890	13 745	47 709	134 995	30 677	47 071	57 247
1964	JS.....	.	371 092	147 967	14 208	53 148	155 769	32 446	54 956	68 367
1964	Januar...	22,8	17 063	6 996	601	3 146	6 320	1 760	1 805	2 755
	Februar...	21,0	19 466	7 997	640	3 447	7 382	1 872	2 203	3 307
	März.....	20,8	23 676	9 134	802	3 994	9 746	2 128	3 079	4 539
	April.....	22,8	36 156	14 545	1 426	4 909	15 276	3 132	5 600	6 544
	Mai.....	19,0	35 233	13 981	1 376	4 713	15 163	3 136	5 442	6 585
	Juni.....	21,8	35 664	14 319	1 406	4 960	14 979	2 996	5 549	6 434
	Juli.....	23,8	36 818	13 943	1 450	5 086	16 339	3 111	6 026	7 202
	August....	22,0	35 173	13 919	1 300	4 752	15 202	2 855	5 597	6 750
	September	22,8	37 370	14 719	1 719	5 072	15 860	3 188	5 643	7 029
	Oktober...	23,0	36 175	14 337	1 447	4 993	15 398	3 043	5 545	6 810
	November..	20,8	32 554	13 401	1 177	4 396	13 580	2 910	4 847	5 823
	Dezember..	21,8	25 744	10 676	864	3 680	10 524	2 315	3 620	4 589
Bremen										
1963	JS.....	.	41 329	13 798	89	9 479	17 963	4 817	3 495	9 651
1964	JS.....	.	45 021	15 661	112	11 208	18 040	4 770	3 917	9 353
1964	Januar...	22,8	2 669	918	3	736	1 012	303	161	548
	Februar...	21,0	2 826	999	3	718	1 106	335	167	604
	März.....	20,8	3 321	1 068	20	971	1 262	304	239	719
	April.....	22,8	4 218	1 495	6	1 094	1 623	428	354	841
	Mai.....	19,0	4 027	1 431	8	968	1 620	371	364	885
	Juni.....	21,8	4 214	1 514	10	970	1 720	428	413	879
	Juli.....	23,8	4 183	1 400	24	959	1 800	472	413	915
	August....	22,0	3 968	1 371	8	953	1 636	442	380	814
	September	22,8	4 258	1 471	10	1 014	1 763	490	411	862
	Oktober...	23,0	4 300	1 470	8	1 076	1 746	486	404	856
	November..	20,8	3 751	1 337	6	938	1 470	390	335	745
	Dezember..	21,8	3 286	1 187	6	811	1 282	321	276	685
Nordrhein-Westfalen										
1963	JS.....	.	732 502	282 962	6 389	181 580	261 571	59 213	95 055	107 303
1964	JS.....	.	783 193	305 040	6 187	181 883	290 083	68 241	102 554	119 288
1964	Januar...	22,8	48 748	18 313	292	13 537	16 606	4 329	5 091	7 186
	Februar...	21,0	52 529	20 101	332	13 400	18 696	4 556	6 135	8 005
	März.....	20,8	60 753	22 558	410	14 663	23 122	5 397	7 860	9 865
	April.....	22,8	74 421	30 050	636	16 059	27 676	6 321	10 035	11 320
	Mai.....	18,0	69 806	27 970	595	15 004	26 237	5 775	9 732	10 730
	Juni.....	21,8	74 569	29 600	722	16 347	27 900	6 597	10 020	11 283
	Juli.....	23,8	74 236	29 666	616	16 285	27 669	6 254	10 196	11 219
	August....	22,0	63 364	23 639	519	14 831	24 375	5 422	8 912	10 041
	September	22,8	74 753	29 539	659	16 668	27 887	6 702	10 012	11 173
	Oktober...	23,0	71 104	27 607	593	16 520	26 384	6 378	9 367	10 639
	November..	20,8	64 772	25 362	466	15 129	23 815	5 627	8 480	9 708
	Dezember..	21,8	54 128	20 635	347	13 440	19 716	4 883	6 714	8 119
Hessen										
1963	JS.....	.	221 194	87 256	4 476	42 456	87 006	25 646	29 173	32 187
1964	JS.....	.	255 529	95 956	5 588	48 000	105 985	29 843	36 254	39 888
1964	Januar...	22,8	11 353	4 325	156	2 679	4 193	1 499	1 080	1 614
	Februar...	21,0	14 923	5 999	247	3 280	5 397	1 755	1 449	2 193
	März.....	20,8	18 991	7 007	318	4 008	7 658	2 219	2 337	3 102
	April.....	22,8	23 479	9 002	473	4 374	9 630	2 545	3 278	3 807
	Mai.....	18,0	23 460	8 968	525	4 240	9 727	2 533	3 400	3 794
	Juni.....	21,8	24 927	9 476	596	4 361	10 494	2 867	3 822	3 805
	Juli.....	23,8	25 082	9 341	627	4 429	10 685	2 817	3 954	3 914
	August....	22,0	23 618	8 692	569	4 280	10 109	2 780	3 615	3 714
	September	22,8	24 305	8 982	560	4 446	10 317	2 906	3 601	3 810
	Oktober...	23,0	23 804	8 779	553	4 376	10 096	2 890	3 539	3 667
	November..	20,8	22 501	8 367	525	3 990	9 619	2 727	3 419	3 473
	Dezember..	21,8	19 086	7 018	439	3 569	8 060	2 305	2 760	2 995

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Jahr	Monat	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
			insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
							zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1963 JS.....	.	.	159 937	57 677	4 230	24 126	73 904	16 658	24 492	32 754
1964 JS.....	.	.	176 725	64 919	4 664	27 550	79 592	21 121	26 463	32 008
1964	Januar...	22,8	6 651	2 228	80	1 466	2 877	762	563	1 552
	Februar...	21,8	10 704	4 021	250	1 785	4 648	1 174	1 239	2 235
	März.....	20,8	13 009	4 658	264	2 045	6 042	1 465	1 886	2 691
	April.....	22,8	17 058	6 390	368	2 510	7 790	1 917	2 597	3 276
	Mai.....	18,0	16 641	6 424	384	2 341	7 492	1 867	2 574	3 051
	Juni.....	21,8	17 341	6 460	481	2 576	7 824	1 962	2 832	3 030
	Juli.....	23,8	18 152	6 819	549	2 617	8 167	2 127	2 767	3 273
	August...	22,0	16 449	6 002	520	2 510	7 417	2 026	2 610	2 781
	September	22,8	17 054	6 180	553	2 545	7 776	2 138	2 732	2 906
	Oktober...	23,0	16 463	5 963	479	2 562	7 459	2 217	2 523	2 719
	November..	20,8	15 067	5 435	432	2 489	6 711	1 930	2 329	2 452
	Dezember..	21,8	12 136	4 339	304	2 104	5 389	1 536	1 811	2 042
<u>Baden-Württemberg</u>										
1963 JS.....	.	.	408 538	169 396	9 996	75 846	153 300	43 240	52 976	57 084
1964 JS.....	.	.	449 558	181 256	9 656	82 275	176 371	52 602	58 758	65 011
1964	Januar...	21,8	16 984	6 778	301	4 115	5 790	2 038	1 406	2 346
	Februar...	21,0	26 270	11 290	559	5 328	9 093	3 068	2 381	3 644
	März.....	20,8	33 321	13 697	665	6 328	12 631	3 864	3 715	5 052
	April.....	22,8	43 898	18 019	1 036	7 645	17 198	4 953	5 758	6 487
	Mai.....	18,0	42 059	17 319	1 103	7 135	16 502	4 712	5 659	6 131
	Juni.....	21,8	44 980	18 222	1 070	7 903	17 785	5 061	6 207	6 517
	Juli.....	23,8	46 510	18 504	979	8 175	18 852	5 467	6 637	6 748
	August...	22,0	39 231	14 934	818	7 157	16 322	4 661	5 800	5 861
	September	22,8	44 911	17 748	970	7 961	18 232	5 380	6 391	6 461
	Oktober...	23,0	43 565	17 273	821	7 824	17 647	5 181	6 240	6 226
	November..	20,8	39 161	15 774	793	7 223	15 371	4 686	5 217	5 468
	Dezember..	21,8	28 668	11 698	541	5 481	10 948	3 531	3 347	4 070
<u>Bayern</u>										
1963 JS.....	.	.	450 803	183 209	18 166	82 887	166 541	47 746	56 770	62 025
1964 JS.....	.	.	490 663	194 835	19 634	86 565	189 629	52 463	63 844	73 322
1964	Januar...	21,8	17 317	6 441	481	4 453	5 942	2 047	1 583	2 312
	Februar...	21,0	20 545	8 623	537	4 885	6 500	2 512	1 382	2 606
	März.....	20,8	28 348	11 970	948	5 988	9 442	3 287	1 978	4 177
	April.....	22,8	43 975	18 162	2 085	7 543	16 185	4 477	5 136	6 572
	Mai.....	18,0	45 316	18 408	2 111	7 257	17 440	4 479	6 067	6 894
	Juni.....	21,8	49 652	19 498	2 297	8 064	19 793	5 055	7 172	7 566
	Juli.....	23,8	51 672	19 981	2 346	8 291	21 054	5 520	7 773	7 761
	August...	21,8	48 517	18 803	2 002	7 843	19 869	5 178	7 325	7 366
	September	22,8	50 867	19 913	2 055	8 422	20 477	5 352	7 538	7 587
	Oktober...	23,0	49 431	19 328	1 816	8 368	19 919	5 314	7 090	7 515
	November..	21,8	47 385	18 690	1 697	8 306	18 692	4 987	6 484	7 221
	Dezember..	21,8	37 638	15 018	1 159	7 145	14 316	4 255	4 316	5 745
<u>Saarland</u>										
1963 JS.....	.	.	53 965	16 208	358	11 719	25 680	6 750	9 421	9 509
1964 JS.....	.	.	54 469	16 879	286	11 108	26 196	7 609	9 816	8 771
1964	Januar...	22,8	1 916	513	3	543	857	241	282	334
	Februar...	21,0	3 461	1 015	6	736	1 704	516	559	629
	März.....	20,8	3 907	1 155	12	804	1 936	567	663	706
	April.....	22,8	5 679	1 810	16	1 049	2 804	862	1 016	926
	Mai.....	18,0	4 929	1 550	20	943	2 416	715	933	768
	Juni.....	21,8	5 553	1 774	31	1 142	2 606	747	1 016	843
	Juli.....	23,8	5 732	1 818	45	1 143	2 726	788	1 087	851
	August...	21,8	5 276	1 691	36	1 060	2 489	701	1 016	772
	September	22,8	5 390	1 691	35	1 085	2 579	713	994	872
	Oktober...	23,0	4 977	1 532	27	975	2 443	727	915	801
	November..	20,8	4 297	1 321	30	875	2 071	599	764	708
	Dezember..	21,8	3 352	1 009	25	753	1 565	433	571	561
<u>Berlin (West)</u>										
1963 JS 1)....	.	.	67 193	27 718	-	12 416	26 223	8 118	5 345	12 760
1964 JS .....	.	.	74 445	31 701	-	15 686	27 058	9 577	5 859	11 622
1964	Januar...	26,0	4 342	1 745	-	941	1 656	612	265	779
	Februar...	25,0	4 408	1 767	-	992	1 649	618	243	788
	März.....	20,0	4 872	1 963	-	1 140	1 769	642	275	852
	April.....	22,0	6 226	2 577	-	1 286	2 363	837	536	990
	Mai.....	18,0	6 575	2 810	-	1 310	2 455	834	585	1 036
	Juni.....	21,0	6 730	2 884	-	1 340	2 506	880	596	1 030
	Juli.....	23,0	7 060	3 081	-	1 433	2 546	872	609	1 065
	August...	21,0	6 627	2 856	-	1 332	2 439	842	584	1 013
	September	22,0	6 968	3 056	-	1 445	2 467	868	556	1 043
	Oktober...	22,0	7 190	3 124	-	1 536	2 530	878	599	1 053
	November..	24,0	6 928	2 978	-	1 485	2 465	932	528	1 005
	Dezember..	25,0	6 519	2 860	-	1 446	2 213	762	483	968

1) In der Gesamtsumme sind auch die bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trauerbesorgung und Abbruch enthalten.

II. Ergebnisse

A. BUNDES

1. Betriebe und Beschäftigte in den Zwei

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieurtiefbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- und Industriefeifenbau
						Be
1 - 19	48 008	1 659	17 096	2 518	1 182	212
(1)	5 939	100	1 644	395	168	56
(2 - 4)	13 655	229	2 818	764	246	63
(5 - 9)	15 143	454	5 546	668	309	50
(10 - 19)	13 271	876	7 083	691	459	43
20 - 49	10 688	1 491	5 917	925	837	52
50 - 99	4 590	1 199	1 959	518	640	20
100 - 499	3 135	1 357	730	374	532	26
(100 - 199)	2 153	865	562	266	358	17
(200 - 499)	982	492	168	108	174	9
500 und mehr	189	137		5	13	
(500 - 999)	153	106	24	5	13	5
(1000 und mehr)	36	31		-	-	
Insgesamt ...	66 610	5 843	25 726	4 340	3 204	315
						Beschaf
1 - 19	331 116	16 568	147 923	16 563	9 599	1 114
(1)	5 939	100	1 644	395	168	56
(2 - 4)	40 593	678	8 515	2 170	733	175
(5 - 9)	102 136	3 243	38 850	4 464	2 109	336
(10 - 19)	182 448	12 547	98 914	9 534	6 589	547
20 - 49	327 787	48 653	179 154	29 333	27 063	1 546
50 - 99	316 642	84 765	132 876	35 970	44 731	1 476
100 - 499	581 912	267 128	122 618	67 162	98 922	4 905
(100 - 199)	293 870	119 876	74 696	36 396	48 807	2 373
(200 - 499)	288 042	147 252	47 922	30 766	50 115	2 532
500 und mehr	159 414	123 351		2 865	7 931	
(500 - 999)	100 958	70 791	16 710	2 865	7 931	4 547
(1000 und mehr)	58 456	52 560		-	-	
Insgesamt ...	1 716 871	540 465	599 281	151 893	188 246	13 588

2. Beschäftigte Ende Juni 1964

a) nach

Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieurtiefbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- und Industriefeifenbau
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	73 640	6 686	28 344	4 495	3 615	320
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ..	6 404	539	2 624	437	236	39
Angestellte einschl. Lehrlinge	116 292	47 526	28 960	10 217	13 953	3 893
kaufmännische	71 191	26 119	19 466	6 254	8 598	1 499
technische	45 101	21 407	9 494	3 963	5 355	2 394
Übrige Beschäftigte zusammen	1 520 535	485 714	539 353	136 744	170 442	9 336
Angestelltenversicherungspflichtige						
Poliere, Schachtmeister und Meister	42 979	16 843	13 503	4 612	5 502	433
Hilfspolier, -meister u. Fachvorarbeiter ..	82 328	29 535	27 359	8 356	10 338	845
Maurer	351 130	106 806	223 991	6 979	5 874	3 587
Betonbauer	27 849	13 796	10 291	2 017	1 529	94
Zimmerer	115 288	43 534	36 426	3 826	1 841	120
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.) ..	140 673	19 132	13 999	11 320	15 848	970
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.) ..	124 815	48 428	23 199	21 105	26 589	506
Helfer und Hilfsarbeiter	589 979	195 136	167 690	77 961	101 747	2 711
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten	45 494	12 504	22 895	568	1 174	70
Insgesamt ...	1 716 871	540 465	599 281	151 893	188 246	13 588

b) nach Betriebsgrößenklassen

Stellung im Betrieb	Insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	73 640	52 273	12 192	5 430	2 469	1 071	205
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ..	6 404	4 936	1 155	244	62	7	-
Angestellte einschl. Lehrlinge	116 292	10 091	17 950	19 875	20 748	25 626	22 002
kaufmännische	71 191	8 514	13 336	12 874	12 180	13 578	10 709
technische	45 101	1 577	4 614	7 001	8 568	12 048	11 293
Übrige Beschäftigte zusammen	1 520 535	263 816	296 490	291 093	270 591	261 338	137 207
Angestelltenversicherungspflichtige							
Poliere, Schachtmeister und Meister	42 979	2 734	6 006	8 477	9 644	10 699	5 419
Hilfspolier, -meister u. Fachvorarbeiter ..	82 328	8 212	16 554	17 884	16 525	15 102	8 051
Maurer	351 130	75 429	92 800	73 573	51 789	37 994	19 545
Betonbauer	27 849	1 256	2 960	4 623	6 312	7 718	4 980
Zimmerer	115 288	27 868	14 413	16 681	19 276	21 816	15 234
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.) ..	140 673	49 274	26 887	19 969	17 881	17 694	8 968
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.) ..	124 815	10 285	16 707	24 790	27 152	30 204	15 677
Helfer und Hilfsarbeiter	589 979	74 921	108 997	117 150	116 330	115 970	56 611
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten	45 494	13 837	11 166	7 946	5 682	4 141	2 722
Insgesamt ...	1 716 871	331 116	327 787	316 642	293 870	288 042	159 414

der Totalerhebung
ERGEBNISSE

gen des Bauhauptgewerbes Ende Juni 1964

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungs-gewerbe	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei	Betriebe mit ... Beschäftigten
etriebe						
936	240	313	6 011	11 341	6 500	1 - 19
137	39	52	812	1 877	659	(1)
288	88	83	1 417	5 002	2 657	(2 - 4)
297	70	112	2 165	3 150	2 322	(5 - 9)
214	43	66	1 617	1 312	862	(10 - 19)
159	54	47	701	323	182	20 - 49
62	12	8	119	32	21	50 - 99
}	}	}	}	}	}	100 - 499
						(100 - 199)
						(200 - 499)
						500 und mehr
						(500 - 999)
58	16	-	35	5	4	(1000 und mehr)
1 215	322	371	6 866	11 701	6 707	Insgesamt
tigte						
5 923	1 329	1 878	41 538	53 755	34 926	1 - 19
137	39	52	812	1 877	659	(1)
830	243	234	4 405	14 508	8 102	(2 - 4)
2 002	468	723	14 640	20 259	15 042	(5 - 9)
2 954	579	869	21 681	17 111	11 123	(10 - 19)
4 885	1 638	1 370	20 339	8 884	4 922	20 - 49
4 094	861	596	7 882	2 055	1 336	50 - 99
}	}	}	}	}	}	100 - 499
						(100 - 199)
						(200 - 499)
						500 und mehr
						(500 - 999)
13 284	4 574	-	559	757	594	(1000 und mehr)
28 186	8 402	4 231	75 350	65 451	41 778	Insgesamt

nach der Stellung im Betrieb

Zweigen

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungs-gewerbe	Stukkateur-gewerbe, Gipserei und Verputzerei	Zimmerei und Ingenieur-holzbau	Dachdeckerei	Stellung im Betrieb
1 261	360	418	7 688	13 058	7 395	Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)
140	31	54	637	1 042	625	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige
3 243	1 047	313	2 448	2 776	1 916	Angestellte einschl. Lehrlinge
2 306	613	241	2 097	2 256	1 742	kaufmännische
937	434	72	351	520	174	technische
23 542	6 964	3 446	64 577	48 575	31 842	Übrige Beschäftigte zusammen
306	251	79	310	868	272	Angestelltenversicherungspflichtige
1 270	1 094	235	1 133	1 630	533	Poliere, Schachtmeister und Meister
597	177	142	2 100	756	121	Hilfspolier, -meister u. Fachvorarbeiter
30	10	6	18	57	1	Maurer
165	25	33	93	29 141	84	Betonbauer
11 945	636	220	42 915	2 895	20 793	Zimmerer
						Übrige Baufacharbeiter
						(Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)
537	1 048	619	422	1 844	518	Sonstige Facharbeiter
7 956	3 660	2 108	15 741	7 178	8 091	(Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)
736	63	4	1 845	4 206	1 429	Helfer und Hilfsarbeiter
						Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge
28 186	8 402	4 231	75 350	65 451	41 778	Umschuler und Praktikanten
Insgesamt						

3. Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der Sowjetischen
Besatzungszone sowie deren Beschäftigte Ende Juni 1964

Betriebe mit ... Beschäftigten	Vertriebenenbetriebe		Betriebe von Deutschen aus der Sowjetischen Besatzungszone	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1 - 19	3 122	22 486	1 108	7 814
20 - 49	720	22 135	217	6 690
50 - 99	298	20 202	104	7 059
100 - 199	131	17 575	37	5 190
200 - 499	41	12 026	15	4 364
500 und mehr	4	2 348		
Insgesamt ...	4 316	96 772	1 481	31 117

4. Löhne und Gehälter im Juni 1964
1 000 DM

Betriebe mit ... Beschäftigten	Löhne und Gehälter		
	Insgesamt	Löhne 1)	Gehälter
1 - 19	211 578	205 685	5 893
20 - 49	265 003	250 496	14 507
50 - 99	277 195	257 605	19 590
100 - 199	268 569	246 181	22 388
200 - 499	276 901	247 612	29 289
500 und mehr	157 964	133 354	24 610
Insgesamt ...	1 457 210	1 340 933	116 277

1) Siehe Vorbemerkung auf Seite 10.

5. Um
1 000
a) nach

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieurtiefbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
1 - 19	6 401 957	309 770	2 522 601	412 213	202 220	29 866
20 - 49	6 567 911	956 839	2 292 898	663 686	712 597	42 130
50 - 99	6 687 205	1 694 141	2 534 034	799 277	1 228 236	52 168
100 - 199	6 515 612	2 495 814	1 506 862	776 177	1 377 023	68 246
200 - 499	6 857 134	3 332 401	1 078 939	767 766	1 363 868	67 486
500 und mehr	3 449 877	2 627 559	343 440	63 469	209 937	116 515
Insgesamt ...	36 479 696	11 396 524	11 278 774	3 482 588	5 123 881	376 411

Kalender

1 - 19	665 744	29 687	269 730	43 698	24 078	2 903
20 - 49	709 958	97 536	356 302	74 075	79 736	4 415
50 - 99	724 008	179 923	283 251	90 021	127 022	2 561
100 - 199	714 733	275 086	169 316	81 451	150 005	5 923
200 - 499	733 600	347 344	111 092	85 604	156 045	5 516
500 und mehr	368 569	282 387	40 981	6 554	21 724	5 193
Insgesamt ...	3 916 612	1 211 963	1 230 672	381 403	558 610	26 511

Juni

1) Infolge eingetretener Berichtskreisveränderungen ergibt sich eine geringfügige Abweichung (+ 0,2 %) vom errechneten Umsatz in Tab. I A 2

b) nach der Art der

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau
1 - 19	665 744	462 666	39 711	62 272
20 - 49	709 958	355 828	20 763	93 305
50 - 99	724 008	264 727	10 718	106 975
100 - 199	714 733	169 416	5 261	144 794
200 - 499	733 600	111 333	2 810	171 126
500 und mehr	368 569	54 706	463	131 036
Insgesamt ...	3 916 612	1 418 676	79 726	709 508

6. Geleistete Arbeits
1 000
a) nach

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieurtiefbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
1 - 19	50 919	2 776	22 547	2 734	1 538	152
20 - 49	53 507	8 179	28 438	5 165	4 710	239
50 - 99	53 173	14 526	21 203	6 546	7 933	231
100 - 199	49 949	20 200	12 093	6 420	8 964	390
200 - 499	49 616	25 320	7 553	5 685	9 044	417
500 und mehr	26 352	20 244	2 928	508	1 495	438
Insgesamt ...	283 516	91 245	94 762	27 058	33 684	1 867

b) nach der Art

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau
1 - 19	50 919	36 271	3 977	4 159
20 - 49	53 507	29 098	1 876	6 604
50 - 99	53 173	21 096	915	7 820
100 - 199	49 949	12 779	414	9 943
200 - 499	49 616	8 005	153	12 254
500 und mehr	26 352	4 153	25	9 811
Insgesamt ...	283 516	111 402	7 360	50 591

satz
DM
Zweigen

Dammung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungs-gewerbe	Stukkateurgerwerbe, Gipserei und Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei	Betriebe mit ... Beschäftigten
jahr 1963 ¹⁾						
137 454	32 117	44 888	656 498	1 130 344	893 986	1 - 19
144 822	41 600	34 819	352 855	207 953	137 712	20 - 49
108 211	21 403	17 235	139 983	54 259	38 258	50 - 99
}	}	11 353	}	30 732	}	100 - 199
		-		-		200 - 499
		-		-		500 und mehr
336 942	122 652	-	107 098	-	18 344	
727 429	217 772	108 295	1 256 434	1 423 288	1 088 300	Insgesamt
1964						
14 480	3 343	4 950	71 747	108 269	92 859	1 - 19
15 956	4 712	3 281	38 587	20 375	14 983	20 - 49
11 503	1 985	1 656	15 788	5 526	4 772	50 - 99
}	}	1 513	}	3 682	}	100 - 199
		-		-		200 - 499
		-		-		500 und mehr
40 047	14 402	-	11 615	-	1 422	
81 986	24 442	11 400	137 737	137 852	114 036	Insgesamt

auf Seite 12.

Bauten im Juni 1964

Öffentlicher und Verkehrsbau				Betriebe mit ... Beschäftigten
zusammen	Hochbau	Tiefbau		
		Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
101 095	31 777	24 777	44 541	1 - 19
240 062	64 406	83 945	91 711	20 - 49
341 588	83 091	128 602	129 895	50 - 99
395 262	91 915	164 279	139 068	100 - 199
448 331	85 435	202 457	160 439	200 - 499
182 364	46 086	75 841	60 437	500 und mehr
1 708 702	402 710	679 901	626 091	Insgesamt

stunden im Juni 1964

Stunden
Zweigen

Dammung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungs-gewerbe	Stukkateurgerwerbe, Gipserei und Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei	Betriebe mit ... Beschäftigten
892	197	278	6 590	7 958	5 257	1 - 19
824	290	234	3 277	1 378	773	20 - 49
641	136	108	1 298	317	234	50 - 99
}	}	75	}	127	}	100 - 199
		-		-		200 - 499
		-		-		500 und mehr
2 073	846	-	1 003	-	94	
4 430	1 469	695	12 168	9 780	6 358	Insgesamt

der Bauten

Öffentlicher und Verkehrsbau				Betriebe mit ... Beschäftigten
zusammen	Hochbau	Tiefbau		
		Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
6 512	2 074	1 556	2 882	1 - 19
15 929	4 544	4 790	6 595	20 - 49
23 342	5 799	8 002	9 541	50 - 99
26 813	6 398	9 760	10 655	100 - 199
29 204	6 051	11 722	11 431	200 - 499
12 363	3 266	4 364	4 733	500 und mehr
114 163	28 132	40 194	45 837	Insgesamt

7. Ausgewählte Geräte Ende Juni 1964

a) Bestand (Eigentum) insgesamt

Stück

Geräteart	Insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr
Betonmischer zusammen	174 515	59 700	44 950	28 642	19 207	14 264	7 752
bis 250 l Trommelinhalt	137 604	54 947	37 918	20 902	12 220	7 827	3 790
250 bis 500 l Trommelinhalt	32 782	4 548	6 721	7 268	6 236	5 247	2 762
über 500 l Trommelinhalt	4 129	205	311	472	751	1 190	1 200
Putzmaschinen	5 736	2 721	1 378	781	449	227	180
Turmdrehkrane zusammen	28 449	4 541	6 804	6 232	4 729	3 826	2 317
bis 16m/t	18 076	4 160	5 416	4 071	2 510	1 440	479
über 16m/t	10 373	381	1 388	2 161	2 219	2 386	1 838
Bauaufzüge	57 347	22 279	14 766	8 695	5 489	3 903	2 215
Förderbänder	23 764	5 699	5 443	3 994	3 326	2 904	2 398
Stahlrohrgerüste <u>in Tonnen</u>	52 595	2 242	4 898	8 647	9 618	15 307	11 883
Kompressoren	30 273	4 945	6 805	6 082	5 025	4 581	2 835
Bagger zusammen	28 082	4 035	5 378	6 046	5 477	4 956	2 190
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	21 871	3 538	4 597	4 931	4 232	3 414	1 159
über 0,5 cbm Löffelinhalt	6 211	497	781	1 115	1 245	1 542	1 031
Last- (Nutz-)Kraftwagen zusammen	67 249	22 931	14 150	11 220	8 712	7 250	2 986
bis 5 t Nutzlast	40 362	20 271	8 582	4 891	3 197	2 440	981
über 5 t Nutzlast	26 887	2 660	5 568	6 329	5 515	4 810	2 005
Autokrane und Mobilkrane	941	71	101	118	191	214	246
Zugmaschinen, Traktoren	4 285	1 232	698	628	644	702	381
Planierdrauen	17 379	2 683	3 405	3 803	3 228	2 862	1 398
Schurfwagen	501	28	34	77	98	133	131
Erdhobel (Grader)	1 664	55	168	353	412	467	209
Lader	9 041	982	1 381	1 832	1 945	1 981	870
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	6 763	214	826	1 231	1 407	1 817	1 268
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:							
Fertiger und Verteiler	1 640	22	91	182	372	501	472
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:							
Fertiger	4 146	142	611	1 006	1 049	952	386
Mischanlagen	1 524	38	109	229	411	471	266
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	5 177	491	933	1 080	1 040	1 171	462
Motorspritzmaschinen	4 423	260	742	1 015	1 066	997	343
Straßenwalzen (Glattwalzen) zusammen	15 061	1 067	2 552	3 416	3 391	3 254	1 381
mit Konstruktionsgewicht bis 8 t	8 873	776	1 569	1 973	1 918	1 823	814
über 8 t	6 188	291	983	1 443	1 473	1 431	567
Verdichtungsmaschinen für Boden und Beton ¹⁾	23 530	2 195	3 631	4 421	4 454	4 802	4 027
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen	154	6	13	17	29	52	37
Rammen (ohne Handrammen)	11 303	1 276	2 097	2 471	2 302	2 185	972

1) Ohne Walzen und Rüttler einschl. Schaffußwalzen.

7. Ausgewählte Geräte Ende Juni 1964

b) Bestand (Eigentum) in ausgewählten Zweigen

Stück

Geräteart	Insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr
Tief- und Ingenieurtiefbau-Betriebe							
Betonmischer zusammen	4 670	775	1 136	1 131	907	657	64
bis 250 l Trommelinhalt	3 452	695	902	820	606	383	46
250 bis 500 l Trommelinhalt	1 020	76	212	270	259	189	14
über 500 l Trommelinhalt	198	4	22	41	42	85	4
Putzmaschinen	36	3	5	8	10	7	3
Turmdrehkrane zusammen	241	15	48	46	72	57	3
bis 16 m/t	111	6	24	25	31	23	2
über 16 m/t	130	9	24	21	41	34	1
Bauaufzüge	551	96	149	131	100	70	5
Förderbänder	1 179	218	211	257	277	204	12
Stahlrohrgerüste in Tonnen	543	9	83	54	210	184	3
Kompressoren	4 487	832	1 235	1 045	739	592	44
Bagger zusammen	8 392	2 415	1 893	1 662	1 316	1 003	103
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	6 714	2 104	1 571	1 274	996	699	70
über 0,5 cbm Löffelinhalt	1 678	311	322	388	320	304	33
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	7 172	1 804	1 745	1 525	1 074	959	65
bis 5 t Nutzlast	2 916	869	690	609	428	303	17
über 5 t Nutzlast	4 256	935	1 055	916	646	656	48
Autokrane und Mobilkrane	162	20	23	35	41	32	11
Zugmaschinen, Traktoren	838	217	194	165	112	136	14
Planierdrauen	4 487	1 565	986	834	534	503	65
Schürfwagen	74	8	10	19	18	18	1
Erdbobel (Grader)	157	15	24	42	32	41	3
Lader	1 707	514	389	354	213	216	21
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	850	48	201	199	165	215	22
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:							
Fertiger und Verteiler	96	5	7	21	29	24	10
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:							
Fertiger	373	17	67	106	83	84	16
Mischanlagen	61	6	6	15	14	16	4
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	404	35	77	137	81	65	9
Motorspritzmaschinen	445	35	117	120	88	74	11
Straßenwalzen (Glatwalzen) zusammen	1 875	230	479	540	324	268	34
mit Konstruktionsgewicht bis 8 t	1 312	188	349	366	208	181	20
über 8 t	563	42	130	174	116	87	14
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton ¹⁾	3 394	450	746	793	662	653	90
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	14	2	1	2	2	7	-
Rammen (ohne Handrammen)	2 898	500	660	685	558	446	49
Straßenbau-Betriebe							
Betonmischer zusammen	6 690	708	1 259	1 632	1 673	1 254	164
bis 250 l Trommelinhalt	5 006	631	1 021	1 282	1 154	827	91
250 bis 500 l Trommelinhalt	1 405	72	213	307	422	332	59
über 500 l Trommelinhalt	279	5	25	43	97	95	14
Putzmaschinen	36	2	3	6	8	16	1
Turmdrehkrane zusammen	139	1	4	25	46	47	16
bis 16 m/t	74	1	2	18	29	24	-
über 16 m/t	65	-	2	7	17	23	16
Bauaufzüge	388	19	55	104	110	88	12
Förderbänder	1 684	55	194	359	501	509	66
Stahlrohrgerüste in Tonnen	313	2	20	13	43	199	36
Kompressoren	3 834	365	854	987	843	706	79
Bagger zusammen	6 013	531	1 118	1 576	1 412	1 258	118
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	4 710	468	924	1 257	1 057	930	74
über 0,5 cbm Löffelinhalt	1 303	63	194	319	355	328	44
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	10 427	901	1 955	2 665	2 589	2 107	210
bis 5 t Nutzlast	3 366	481	745	798	687	613	42
über 5 t Nutzlast	7 061	420	1 210	1 867	1 902	1 494	168
Autokrane und Mobilkrane	74	1	16	7	32	16	2
Zugmaschinen, Traktoren	798	60	112	174	227	203	22
Planierdrauen	5 017	541	985	1 290	1 164	937	100
Schürfwagen	146	6	19	30	43	32	16
Erdbobel (Grader)	872	34	118	243	252	204	21
Lader	3 741	227	541	901	1 035	905	132
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	1 469	45	229	382	421	344	48
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:							
Fertiger und Verteiler	564	12	55	95	193	193	16
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:							
Fertiger	2 303	112	445	619	622	453	52
Mischanlagen	800	17	79	138	271	266	29
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	2 494	174	412	562	659	635	52
Motorspritzmaschinen	2 796	204	540	712	722	578	40
Straßenwalzen (Glatwalzen) zusammen	8 565	754	1 745	2 164	2 062	1 649	191
mit Konstruktionsgewicht bis 8 t	4 817	528	995	1 177	1 119	890	108
über 8 t	3 748	226	750	987	943	759	83
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton ¹⁾	6 733	594	1 087	1 597	1 717	1 459	279
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	57	-	5	5	13	30	4
Rammen (ohne Handrammen)	3 695	416	817	883	816	677	86

1) Ohne Walzen und Rüttler einschl. Schaffußwalzen.

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe

a) Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 1964

nach Zweigen

Zweig	Handwerk		Industrie	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	4 578	263 013	1 265	277 452
Hoch- u. Ingenieurhochbau	24 540	502 689	1 136	96 592
Tief- u. Ingenieurhochbau	2 124	47 600	2 216	104 293
Straßenbau	2 173	87 949	1 031	100 297
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	220	2 812	95	10 776
Dämmung u. Abdichtung (Isolierbau)	872	9 490	343	18 696
Brunnenbau u. nichtbergbau- liche Tiefbohrung	251	2 834	71	5 568
Abbruch-, Spreng- u. Ent- trimmerungsgewerbe	172	1 303	199	2 928
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	6 854	75 098	12	252
Zimmerei u. Ingenieur- holzbau	11 680	65 248	21	203
Dachdeckerei	6 696	41 557	11	221
Insgesamt ..	60 160	1 099 593	6 450	617 278

b) Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 1964

nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ... Beschäftigten	Handwerk		Industrie	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1 - 19	45 902	316 145	2 106	14 971
20 - 49	9 295	284 569	1 393	43 218
50 - 99	3 412	232 717	1 178	83 925
100 - 199	1 205	159 279	948	134 591
200 - 499	318	87 919	664	200 123
500 und mehr	28	18 964	161	140 450
Insgesamt ...	60 160	1 099 593	6 450	617 278
darunter				
Vertriebenen-Betriebe	3 918	71 363	398	25 409
Betriebe von Deutschen aus der Sowjetischen Besatzungszone	1 296	20 361	185	10 756

c) Beschäftigte Ende Juni 1964

nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Handwerk	Industrie
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	68 180	5 460
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	6 097	307
Angestellte einschl. Lehrlinge	52 497	63 795
kaufmännische	37 457	33 734
technische	15 040	30 061
Übrige Beschäftigte zusammen	972 819	547 716
Angestelltenversicherungspflichtige		
Poliere, Schachtmeister u. Meister	20 274	22 705
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	48 595	33 733
Maurer	281 371	69 759
Betonbauer	10 487	17 362
Zimmerer	67 919	47 369
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	98 369	42 304
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Bagger- fuhrer, Schlosser usw.)	59 357	65 458
Helfer und Hilfsarbeiter	348 356	241 623
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	38 091	7 403
Insgesamt ...	1 099 593	617 278

d) Löhne, Gehälter, Umsatz

1 000 DM

Löhne, Gehälter, Umsatz	Handwerk	Industrie
Löhne u. Gehälter im Juni 1964 ..	861 343	595 867
Löhne 1)	816 378	524 555
Gehälter	44 965	71 312
Umsatz im Juni 1964	2 278 193	1 638 419
Wohnungsbau	1 226 074	192 602
Landwirtschaftlicher Bau	72 368	7 358
Gewerbl. u. industr. Bau	288 601	420 907
Öffentl. u. Verkehrsbau	691 150	1 017 552
Hochbau	213 575	189 135
Tiefbau ..	477 575	828 417
Straßenbau	262 038	417 863
Sonstiger Tiefbau	215 537	410 554
Umsatz im Kalenderjahr 1963	21 381 677	15 098 019

1) Siehe Vorbemerkung aus Seite 10.

e) Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1964

1 000 Stunden

Betriebe mit ... Beschäftigten	Art der Bauten							
	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Handwerk</u>								
1 - 19	48 485	35 855	3 951	3 776	4 903	1 878	1 277	1 748
20 - 49	45 905	28 280	1 826	5 150	10 649	3 588	3 271	3 790
50 - 99	38 630	18 977	852	5 173	13 628	4 149	4 828	4 651
100 - 199	26 706	9 885	293	4 417	12 111	3 871	4 302	3 938
200 - 499	15 070	4 001	55	2 553	8 461	2 165	3 287	3 009
500 und mehr	3 512	1 054	10	1 083	1 365	399	510	456
Insgesamt ...	178 308	98 052	6 987	22 152	51 117	16 050	17 475	17 592
<u>Industrie</u>								
1 - 19	2 434	416	26	383	1 609	196	279	1 134
20 - 49	7 602	818	50	1 454	5 280	956	1 519	2 805
50 - 99	14 543	2 119	63	2 647	9 714	1 650	3 174	4 890
100 - 199	23 243	2 894	121	5 526	14 702	2 527	5 458	6 717
200 - 499	34 546	4 004	98	9 701	20 743	3 886	8 435	8 422
500 und mehr	22 840	3 099	15	8 728	10 998	2 867	3 854	4 277
Insgesamt ...	105 203	13 350	373	23 439	63 046	12 032	22 719	28 245

B. Handwerkliche und industrielle Betriebe

f) Bestand (Eigentum) an ausgewählten Geräten Ende Juni 1964

Stück

Geräteart	Insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten						Gerätebestand	
		1-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	in Straßenbau- Betrieben	in Tiefbau- u. Ingenieur- tiefbau- Betrieben
Handwerkliche Betriebe									
Betonmischer zusammen	144 666	58 863	42 792	24 292	12 556	5 276	887	3 756	1 800
bis 250 l Trommelinhalt	120 728	54 254	36 365	18 132	8 388	3 107	482	2 990	1 476
250 bis 500 l Trommelinhalt	22 640	4 419	6 197	5 869	3 885	1 954	316	678	291
über 500 l Trommelinhalt	1 298	190	230	291	283	215	89	88	33
Putzmaschinen	5 212	2 699	1 355	686	328	125	19	18	11
Turmdrehkrane zusammen	21 145	4 485	6 461	5 292	3 146	1 458	303	65	56
bis 16 m/t	15 607	4 120	5 258	3 568	1 846	708	107	47	37
über 16 m/t	5 538	365	1 203	1 724	1 300	750	196	18	19
Bauaufzüge	48 803	22 027	14 063	7 397	3 587	1 472	257	180	217
Förderbänder	16 287	5 453	4 981	3 086	1 815	794	158	604	328
Stahlrohrgerüste <u>in Tonnen</u>	22 064	2 102	4 296	5 604	5 117	3 508	1 437	56	41
Kompressoren	18 226	4 374	5 582	4 255	2 540	1 246	229	2 155	1 817
Bagger zusammen	15 094	2 861	3 890	3 932	2 698	1 494	219	3 146	3 521
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	12 849	2 520	3 437	3 346	2 216	1 181	149	2 612	2 999
über 0,5 cbm Löffelinhalt	2 245	341	453	586	482	313	70	534	522
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	50 356	21 588	12 212	8 414	4 991	2 729	422	5 829	2 961
bis 5 t Nutzlast	34 023	19 549	7 807	3 808	1 843	874	142	2 039	1 372
über 5 t Nutzlast	16 333	2 039	4 405	4 606	3 148	1 855	280	3 790	1 589
Autokrane und Mobilkrane	337	56	64	66	75	57	19	24	34
Zugmaschinen, Traktoren	2 515	1 108	522	388	270	190	37	317	343
Planierdraupen	9 425	1 797	2 455	2 567	1 609	874	123	2 654	1 862
Schürfwagen	154	24	17	42	36	24	11	36	17
Erdhobel (Grader)	730	43	106	203	209	150	19	396	54
Lader	4 415	673	991	1 155	930	587	79	1 775	687
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	2 787	180	600	788	635	429	155	717	272
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:									
Fertiger und Verteiler	452	16	57	108	142	97	32	198	24
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:									
Fertiger	1 887	110	410	595	459	272	41	1 040	138
Mischanlagen	549	28	69	127	177	120	28	246	17
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher ...	1 937	362	533	444	312	237	49	860	138
Motorspritzmaschinen	2 108	213	490	629	450	280	46	1 361	180
Straßenwalzen (Glattwalzen) zusammen ..	7 384	842	1 776	2 078	1 540	996	152	4 354	766
mit Konstruktionsgewicht bis 8 t ...	4 441	618	1 105	1 221	872	548	77	2 551	543
über 8 t ...	2 943	224	671	857	668	448	75	1 803	223
Verdichtungsmaschinen für Böden u. Beton ¹⁾	11 467	1 871	2 806	2 908	2 095	1 337	450	3 422	1 152
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	46	5	8	9	12	9	3	7	3
Rammen (ohne Handrammen)	6 091	1 045	1 580	1 621	1 046	674	125	2 320	1 169
Industrielle Betriebe									
Betonmischer zusammen	29 849	837	2 158	4 350	6 651	8 988	6 865	2 934	2 870
bis 250 l Trommelinhalt	16 876	693	1 553	2 770	3 832	4 720	3 308	2 016	1 976
250 bis 500 l Trommelinhalt	10 142	129	524	1 399	2 351	3 293	2 446	727	729
über 500 l Trommelinhalt	2 831	15	81	181	468	975	1 111	191	165
Putzmaschinen	524	22	23	95	121	102	161	18	25
Turmdrehkrane zusammen	7 304	56	343	940	1 583	2 368	2 014	74	185
bis 16 m/t	2 469	40	158	503	664	732	372	27	74
über 16 m/t	4 835	16	185	437	919	1 636	1 642	47	111
Bauaufzüge	8 544	252	703	1 298	1 902	2 431	1 958	208	334
Förderbänder	7 477	246	462	908	1 511	2 110	2 240	1 080	851
Stahlrohrgerüste <u>in Tonnen</u>	30 531	140	602	3 043	4 401	11 899	10 446	257	502
Kompressoren	12 047	571	1 223	1 827	2 485	3 335	2 606	1 679	2 670
Bagger zusammen	12 988	1 174	1 488	2 114	2 779	3 462	1 971	2 867	4 871
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	9 022	1 018	1 160	1 585	2 016	2 233	1 010	2 098	3 715
über 0,5 cbm Löffelinhalt	3 966	156	328	529	763	1 229	961	769	1 156
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	16 893	1 343	1 938	2 806	3 721	4 521	2 564	4 598	4 211
bis 5 t Nutzlast	6 339	722	775	1 083	1 354	1 566	839	1 327	1 544
über 5 t Nutzlast	10 554	621	1 163	1 723	2 367	2 955	1 725	3 271	2 667
Autokrane und Mobilkrane	604	15	37	52	116	157	227	50	128
Zugmaschinen, Traktoren	1 770	124	176	240	374	512	344	481	495
Planierdraupen	7 954	886	950	1 236	1 619	1 983	1 275	2 363	2 625
Schürfwagen	347	4	17	35	62	109	120	110	57
Erdhobel (Grader)	934	12	62	150	203	317	190	476	103
Lader	4 626	309	390	727	1 015	1 394	791	1 966	1 020
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	3 976	34	226	443	772	1 388	1 113	752	578
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:									
Fertiger und Verteiler	1 188	6	34	74	230	404	440	366	72
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:									
Fertiger	2 259	32	201	411	590	680	345	1 263	235
Mischanlagen	975	10	40	102	234	351	238	554	44
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher ...	3 240	129	400	636	728	934	413	1 634	266
Motorspritzmaschinen	2 515	47	252	386	616	717	297	1 435	265
Straßenwalzen (Glattwalzen) zusammen ..	7 677	225	776	1 338	1 851	2 253	1 229	4 211	1 109
mit Konstruktionsgewicht bis 8 t ...	4 432	158	464	752	1 046	1 275	737	2 266	769
über 8 t ...	3 245	67	312	586	805	983	492	1 945	340
Verdichtungsmaschinen für Boden u. Beton ¹⁾	12 063	324	825	1 513	2 359	3 465	3 577	3 311	2 242
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	108	1	5	8	17	43	34	50	11
Rammen (ohne Handrammen)	5 212	231	517	852	1 256	1 509	847	1 375	1 729

1) Ohne Walzen und Rüttler einschl. Schaffwalzen.

B. LÄNDER

1. Betriebe und Beschäftigte in den Zwei

Betriebe mit ... Beschäftigten	Insgesamt		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau		Hoch- und Ingenieurhochbau		Tief- und Ingenieurtiefbau		Straßenbau		Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Schleswig-												
1 - 19	1 678	12 437	61	522	720	6 665	95	629	30	279	12	78
20 - 49	456	14 286	46	1 517	300	9 375	44	1 466	17	619	-	-
50 - 99	247	17 251	41	2 992	127	8 657	42	3 051	34	2 353	-	-
100 - 199	109	15 247	28	3 990	36	4 889	-	-	31	6 032	-	-
200 - 499	39	11 430	12	3 310	8	2 271	31	5 583	-	-	-	-
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	2 529	70 651	188	12 331	1 191	31 857	212	10 729	112	9 283	12	78
Ham												
1 - 19	856	5 859	9	90	500	3 386	48	371	31	379	-	-
20 - 49	185	5 719	10	317	102	3 116	25	811	20	610	6	173
50 - 99	126	8 876	11	893	70	4 942	16	1 106	19	1 304	-	-
100 - 199	89	12 494	17	2 420	31	4 596	19	2 550	-	-	-	-
200 - 499	44	13 423	-	-	16	4 597	10	3 001	20	4 147	-	-
500 und mehr	8	5 404	15	5 144	4	2 842	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	1 308	51 775	62	8 864	723	23 479	118	7 839	90	6 440	6	173
Nieder												
1 - 19	5 652	40 905	199	1 939	2 223	20 259	235	1 742	80	728	23	173
20 - 49	1 405	42 917	182	5 975	992	26 898	105	3 273	83	2 788	-	-
50 - 99	577	40 026	159	11 170	237	16 051	59	4 059	92	6 726	6	547
100 - 199	263	35 775	110	14 972	50	6 813	40	5 609	56	7 389	-	-
200 - 499	124	34 693	48	13 985	-	-	-	-	41	11 162	-	-
500 und mehr	20	17 837	13	12 272	13	6 163	26	7 506	-	-	-	-
Insgesamt ...	8 041	212 153	711	60 311	3 415	76 184	465	22 189	352	28 793	29	720
Bre												
1 - 19	426	2 831	35	265	179	1 281	14	139	4	45	-	-
20 - 49	111	3 448	20	646	57	1 795	13	391	6	195	-	-
50 - 99	74	4 845	23	1 568	34	2 202	8	499	3	192	3	148
100 - 199	39	5 360	11	1 573	13	1 695	-	-	5	688	-	-
200 - 499	18	5 060	7	1 747	5	1 490	11	2 565	4	1 388	-	-
500 und mehr	7	4 072	4	2 434	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	675	25 616	100	8 233	288	8 463	46	3 594	22	2 498	3	148
Nordrhein-												
1 - 19	12 466	83 715	129	1 532	4 306	36 964	1 122	7 056	304	3 032	71	354
20 - 49	3 150	95 538	188	6 086	1 834	55 519	363	11 123	314	9 761	24	723
50 - 99	1 284	88 734	212	15 434	616	42 172	174	11 845	198	13 646	7	521
100 - 199	531	72 879	176	24 938	153	19 948	73	9 996	96	13 451	7	979
200 - 499	237	69 444	110	32 489	50	14 715	27	7 981	-	-	-	-
500 und mehr	44	39 260	33	30 589	3	2 207	-	-	36	10 765	12	6 183
Insgesamt ...	17 712	449 570	848	110 868	6 962	171 525	1 759	48 001	948	50 705	121	8 760
Hes												
1 - 19	4 112	29 536	418	4 026	1 321	11 779	155	1 124	100	737	13	41
20 - 49	903	27 421	226	7 193	362	10 950	97	3 199	85	2 770	-	-
50 - 99	399	27 274	133	9 030	130	8 769	46	3 134	62	4 443	4	378
100 - 199	215	29 209	97	13 217	45	5 937	15	2 171	40	5 400	-	-
200 - 499	92	27 676	51	15 967	13	3 681	5	1 643	19	4 870	-	-
500 und mehr	17	13 749	11	10 284	3	1 674	-	-	3	1 791	-	-
Insgesamt ...	5 738	154 865	936	59 717	1 894	42 790	318	11 271	309	20 011	17	419
Rheinland-												
1 - 19	3 463	24 373	279	2 633	1 092	9 735	165	1 095	115	896	14	58
20 - 49	790	24 358	178	5 697	352	10 571	67	2 102	79	2 630	-	-
50 - 99	326	22 381	112	7 646	93	6 175	39	2 818	71	5 059	-	-
100 - 199	116	16 089	51	7 196	24	3 218	10	1 420	30	4 149	3	959
200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 und mehr	53	16 354	26	7 503	7	1 828	6	1 895	10	2 814	-	-
Insgesamt ...	4 748	103 555	646	30 675	1 568	31 527	287	9 330	305	15 548	17	1 017
Baden-												
1 - 19	10 426	70 809	148	1 786	3 536	30 202	287	2 319	218	1 637	24	93
20 - 49	1 420	44 186	211	7 156	727	22 312	98	3 353	91	3 030	-	-
50 - 99	567	39 055	197	13 985	208	13 994	58	4 007	67	4 588	-	-
100 - 199	305	40 935	161	21 959	68	9 023	24	3 119	41	5 288	6	276
200 - 499	146	42 994	93	28 653	-	-	-	-	-	-	-	-
500 und mehr	33	24 989	28	21 820	18	5 426	10	2 267	28	9 294	-	-
Insgesamt ...	12 897	262 968	838	95 359	4 557	80 957	477	15 065	445	23 837	30	369
Bay												
1 - 19	7 624	50 669	320	3 418	2 770	23 677	366	1 856	265	1 526	36	216
20 - 49	1 868	57 361	366	11 832	1 107	33 562	79	2 568	102	3 336	8	212
50 - 99	801	54 883	273	19 143	375	25 160	55	3 903	61	4 185	4	318
100 - 199	387	51 816	193	26 427	110	14 241	31	3 987	37	5 053	3	402
200 - 499	167	49 779	103	30 304	21	5 940	-	-	-	-	-	-
500 und mehr	44	41 888	39	38 742	3	1 870	12	3 795	24	8 635	-	-
Insgesamt ...	10 891	306 396	1 294	129 916	4 386	104 450	543	16 109	489	22 735	51	1 148
Saar												
1 - 19	643	5 095	17	233	155	1 552	22	153	10	67	-	-
20 - 49	203	6 582	46	1 586	69	2 241	14	465	16	570	-	-
50 - 99	91	6 422	30	2 349	26	1 759	7	470	18	1 204	13	494
100 - 199	36	4 876	12	1 705	10	1 282	6	807	5	654	-	-
200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 und mehr	26	10 158	16	6 736	3	1 188	3	906	4	1 328	-	-
Insgesamt ...	999	33 133	121	12 609	263	8 022	52	2 801	53	3 823	13	494
Berlin												
1 - 19	662	4 337	44	324	294	2 423	9	79	25	223	10	57
20 - 49	197	5 971	18	598	95	2 815	20	582	24	754	6	205
50 - 99	98	6 895	8	555	43	2 995	14	1 078	15	1 041	-	-
100 - 199	63	9 190	9	1 479	22	3 054	-	-	11	1 602	-	-
200 - 499	41	11 815	14	4 564	20	5 371	20	3 226	4	953	-	-
500 und mehr	11	7 431	6	4 062	5	3 369	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	1 072	46 189	99	11 582	479	20 027	63	4 965	79	4 573	16	262

ERGEBNISSE

gen des Bauhauptgewerbes Ende Juni 1964

Dämmung u. Abdichtung (Isolierbau)		Brunnenbau u. nichtberg- bauliche Tiefbohrung		Abbruch-, Spreng- u. Ent- trümmerungsgewerbe		Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei		Zimmerei und Ingenieurholzbau		Dachdeckerei		Betriebe mit ... Beschäftigten
Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	
Holstein												
16	81	36	195	11	114	14	129	424	2 519	264	1 239	1 - 19
4	124			-	-	-	-	24	632	15	266	20 - 49
3	391	5	485	-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
				-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 199
				-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
				-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
23	596	41	678	11	114	14	129	448	3 151	277	1 705	Insgesamt
burg												
26	203	16	95	19	107	14	113	128	684	63	473	1 - 19
6	211	4	152	3	134	5	161					20 - 49
5	266					4	490					50 - 99
5	1 461	-	-	-	-	-	-	11	430	-	-	100 - 199
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
42	2 141	20	247	22	241	23	764	139	1 114	63	473	Insgesamt
sachsen												
75	443	50	262	21	113	91	466	1 569	8 592	1 086	6 188	1 - 19
19	606			7	286	9	284	68	1 818	33	953	20 - 49
6	440					6	517					50 - 99
3	526	12	1 480	-	-	-	-	14	982	-	-	100 - 199
				-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
				-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
103	2 015	62	1 742	23	286	106	1 267	1 651	11 092	1 119	7 141	Insgesamt
men												
14	83			6	24			60	397			1 - 19
7	194	4	108	-	-	20	156	6	238	95	570	20 - 49
				-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
4	880	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 199
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
25	1 157	4	108	6	54	20	156	66	635	95	570	Insgesamt
Westfalen												
369	2 282	53	349	155	834	2 039	11 293	1 569	7 242	2 549	12 777	1 - 19
46	1 424	9	289	19	525	248	7 252	65	1 781	40	1 055	20 - 49
21	1 373			3	229			3	212	4	231	50 - 99
12	1 830	6	673	3	387	53	4 752	-	-	-	-	100 - 199
8	2 771			-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
				-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
456	9 680	68	1 311	180	2 025	2 540	23 397	1 437	9 235	2 593	14 063	Insgesamt
sen												
85	521			13	114	295	2 442	999	5 144	707	3 611	1 - 19
13	400					46	1 435	28	849	20	497	20 - 49
3	211	16	1 052	-	-	17	1 183	-	-	4	208	50 - 99
5	1 018			-	-	13	1 972	-	-	-	-	100 - 199
				-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
				-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
106	2 150	16	1 052	13	114	371	7 032	1 027	5 993	731	4 316	Insgesamt
rfalz												
55	304			22	183	438	3 736	666	2 857	611	2 877	1 - 19
12	366					72	2 068	15	442	10	293	20 - 49
3	1 136	12	595	-	-	6	406	3	195	-	-	50 - 99
				-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 199
				-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
				-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
70	1 806	12	595	22	183	516	6 210	684	3 494	621	3 170	Insgesamt
Wurttemberg												
109	833	14	83	24	176	2 582	18 857	3 118	12 449	366	2 374	1 - 19
19	591			5	142	200	5 622	39	1 098	22	705	20 - 49
8	520	8	492	-	-	22	1 556	7	703	-	-	50 - 99
7	1 180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 199
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
143	3 124	22	575	29	318	2 804	26 035	3 164	14 250	388	3 079	Insgesamt
ern												
150	870			28	180	269	2 398	2 871	13 103	507	3 312	1 - 19
24	712					79	2 291	63	1 679	28	756	20 - 49
7	473	59	1 658	-	-	19	1 255	-	-	4	287	50 - 99
5	613			-	-	3	485	4	285	4	594	100 - 199
4	1 087			-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
				-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
190	3 755	59	1 658	28	180	370	6 429	2 938	15 067	543	4 949	Insgesamt
land												
15	148	4	79	-	-	235	1 841	100	536	82	510	1 - 19
6	400			-	-	36	1 059	6	194	8	314	20 - 49
				-	-	5	303	-	-	-	-	50 - 99
				-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 199
				-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
				-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
21	548	4	79	-	-	276	3 203	106	730	90	824	Insgesamt
(West)												
22	155	8	28	20	144	17	116	37	232	176	1 106	1 - 19
5	144	3	83	12	459	9	612	4	158	11	382	20 - 49
9	915	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 - 99
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 - 199
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200 - 499
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500 und mehr
36	1 214	14	357	32	603	26	728	41	590	187	1 488	Insgesamt

2. Beschäftigte Ende Juni 1964 nach der Stellung im Betrieb

nach Zweigen

Stellung im Betrieb	Ins- gesamt	Hoch-, Tief- u. Inge- nieurbau	Hoch- u. Inge- nieur- hochbau	Tief- u. Inge- nieur- tiefbau	Str.-Bau- bau	Schorn- stein-, Feue- rungs- u. Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdich- tung (Isolier- bau)	Brunnen- bau und nicht- bergbau- liche Tief- bohrung	Abbruch-, Spreng- u. Enttüm- merungs- gewerbe	Stukka- teure- werke, Gipserei und Ver- putzerei	Zimmerei und Inge- nieur- holzbau	Dach- deckerei
Schleswig-Holstein												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	2 678	189	1 285	189	133	12	22	47	10	12	487	292
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	182	15	99	12	2	3	1	-	5	1	27	17
Angestellte einschl. Lehrlinge	3 906	895	1 426	623	630	7	68	60	4	5	113	75
kaufmännische	2 460	500	976	368	370	6	19	48	4	3	95	71
technische	1 446	395	450	255	260	1	49	12	-	2	18	4
Übrige Beschäftigte zusammen	63 835	11 232	29 047	9 905	8 518	56	505	571	95	111	2 524	1 321
Angestelltenversicherungspflichtige												
Poliere, Schachtmeister u. Meister ...	1 490	320	507	352	259	-	7	8	1	1	31	4
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	3 638	700	1 586	645	501	7	13	65	5	-	101	15
Maurer	15 818	2 608	12 785	178	88	27	24	12	3	29	63	1
Betonbauer	1 045	418	494	72	42	-	1	2	-	-	16	-
Zimmerer	5 334	1 154	2 511	190	54	-	10	2	3	-	1 405	5
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 192	330	763	342	462	-	169	52	1	58	202	813
Sonstige Facharbeiter												
(Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.) ..	5 606	1 115	839	1 845	1 614	-	19	90	25	1	34	24
Helfer und Hilfsarbeiter	23 703	3 973	6 841	6 192	5 421	21	249	339	57	15	206	389
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten	4 059	614	2 721	89	77	-	14	1	-	7	466	70
Insgesamt ...	70 651	12 331	31 857	10 729	9 283	78	596	678	114	129	3 151	1 705
Hamburg												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	1 409	51	810	108	85	6	42	25	26	26	154	76
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	144	2	94	14	3	1	2	1	2	3	14	8
Angestellte einschl. Lehrlinge	4 651	1 392	1 604	643	539	63	231	31	20	31	59	38
kaufmännische	2 632	675	943	354	342	22	148	27	16	25	51	29
technische	2 019	717	661	289	197	41	83	4	4	6	8	9
Übrige Beschäftigte zusammen	45 571	7 419	20 971	7 074	5 813	103	1 866	190	193	704	887	351
Angestelltenversicherungspflichtige												
Poliere, Schachtmeister u. Meister ...	1 891	394	942	250	214	13	18	10	12	8	24	6
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	2 613	457	748	668	416	11	220	4	35	9	35	10
Maurer	10 521	1 081	8 891	333	31	32	48	6	19	27	45	9
Betonbauer	1 697	519	990	120	59	-	-	-	-	3	2	-
Zimmerer	4 840	955	2 805	356	84	-	42	-	-	10	588	-
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 664	332	786	458	650	-	609	22	-	511	37	259
Sonstige Facharbeiter												
(Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.) ..	5 016	1 070	1 118	1 511	1 100	7	104	55	15	11	18	7
Helfer und Hilfsarbeiter	13 821	2 387	3 663	3 347	3 202	36	764	93	113	111	54	51
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten	1 508	224	1 028	31	57	-	61	-	-	14	84	9
Insgesamt ...	51 775	8 864	23 479	7 839	6 440	173	2 141	247	241	764	1 114	473
Niedersachsen												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	8 673	779	3 680	477	403	33	106	64	29	117	1 789	1 196
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	600	40	271	32	22	4	10	5	-	10	126	80
Angestellte einschl. Lehrlinge	12 130	4 319	3 202	1 382	1 734	90	244	268	37	49	556	249
kaufmännische	7 436	2 403	2 114	782	1 056	37	177	143	29	42	424	229
technische	4 694	1 916	1 088	600	678	53	67	125	8	7	132	20
Übrige Beschäftigte zusammen	190 750	55 173	69 031	20 298	26 634	593	1 655	1 405	333	1 091	8 921	5 616
Angestelltenversicherungspflichtige												
Poliere, Schachtmeister u. Meister	4 358	1 594	1 103	621	757	16	28	31	10	3	160	35
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	11 416	3 541	3 305	1 561	2 175	61	75	269	41	42	300	46
Maurer	56 030	16 002	37 413	819	769	280	132	8	3	352	218	34
Betonbauer	2 648	1 726	635	182	93	-	-	3	-	-	9	-
Zimmerer	14 469	5 291	3 244	350	107	9	1	1	4	-	5 455	7
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	11 134	1 554	907	961	1 645	26	830	73	14	463	437	4 224
Sonstige Facharbeiter												
(Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.) ..	15 651	4 906	2 170	3 477	4 292	23	142	245	78	9	250	59
Helfer und Hilfsarbeiter	67 724	18 791	16 160	12 165	16 604	170	410	762	180	197	1 583	902
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten	7 320	1 768	4 094	162	192	8	37	13	3	25	709	309
Insgesamt ...	212 153	60 311	76 184	22 189	28 793	720	2 015	1 742	399	1 267	11 392	7 141
Bremen												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	663	87	295	32	18	3	23	5	4	20	75	101
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	47	2	28	1	1	-	1	-	-	2	4	8
Angestellte einschl. Lehrlinge	1 838	758	431	287	117	12	145	8	5	6	41	28
kaufmännische	1 072	403	258	175	64	7	97	5	3	3	32	25
technische	766	355	173	112	53	5	48	3	2	3	9	3
Übrige Beschäftigte zusammen	23 068	7 386	7 709	3 274	2 362	133	988	95	45	128	515	433
Angestelltenversicherungspflichtige												
Poliere, Schachtmeister u. Meister ...	695	281	259	90	43	6	4	2	1	-	8	1
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	1 422	493	510	184	149	-	26	10	4	-	29	17
Maurer	4 984	1 437	3 235	120	59	73	21	-	6	21	11	1
Betonbauer	931	436	419	67	1	-	-	-	-	-	8	-
Zimmerer	2 531	1 100	962	130	18	-	16	-	1	-	304	-
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 699	149	112	156	306	-	530	31	1	80	31	303
Sonstige Facharbeiter												
(Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.) ..	1 775	780	206	452	291	-	8	7	10	-	21	-
Helfer und Hilfsarbeiter	8 464	2 503	1 779	2 054	1 465	54	352	45	22	26	70	94
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten	567	207	227	21	30	-	31	-	-	1	33	17
Insgesamt ...	25 616	8 233	8 463	3 594	2 498	148	1 157	1 008	54	156	635	570

2. Beschäftigte Ende Juni 1964 nach der Stellung im Betrieb

nach Zweigen

Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	Hoch- u. Ingenieurbau	Tief- u. Ingenieurbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nicht-bergbauliche Tiefbohrung	Abbruch- und Spreng- u. Enttrummungsgewerbe	Stukkateure, Gipser- und Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurbauholz	Dachdeckerei
Nordrhein-Westfalen												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	19 221	825	7 616	1 865	994	110	462	74	206	2 608	1 621	2 840
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 285	31	541	144	63	7	40	6	16	157	101	179
Angestellte einschl. Lehrlinge	36 505	12 594	9 857	3 277	4 333	3 023	1 109	153	140	843	552	624
kaufmännische	22 106	6 782	6 635	2 141	2 745	1 083	784	90	111	703	450	582
technische	14 399	5 812	3 222	1 136	1 588	1 940	325	63	29	140	102	42
Übrige Beschäftigte zusammen	392 559	97 418	153 511	42 715	45 315	5 620	8 069	1 078	1 663	19 789	6 961	10 420
Angestelltenversicherungspflichtige												
Poliere, Schachtmeister u. Meister ..	14 203	4 866	5 368	1 522	1 602	291	119	52	28	92	187	76
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	22 072	6 346	8 798	2 407	2 709	466	431	81	68	358	290	118
Maurer	88 787	18 142	64 123	1 903	1 546	2 000	131	116	90	668	52	16
Betonbauer	10 555	4 822	4 522	555	560	77	1	-	6	2	9	1
Zimmerer	23 368	8 349	9 747	507	289	92	77	4	19	28	4 235	21
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	51 996	7 117	5 376	6 059	5 988	577	4 423	214	100	1 759	664	7 719
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	20 972	6 729	4 724	4 198	4 391	343	69	76	233	80	65	64
Helfer und Hilfsarbeiter	151 424	38 916	45 996	25 442	27 908	1 729	2 537	526	1 118	4 391	950	1 911
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	9 182	2 131	4 857	122	322	45	281	9	1	411	509	494
Insgesamt ...	449 570	110 868	171 525	48 001	50 705	8 760	9 680	1 311	2 025	23 397	9 235	14 063
Hessen												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	6 861	1 148	2 194	371	417	20	111	20	14	428	1 281	857
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	570	105	180	39	26	1	9	2	3	40	87	78
Angestellte einschl. Lehrlinge	10 865	5 219	2 042	815	1 525	97	259	185	11	277	244	191
kaufmännische	6 607	2 841	1 353	515	958	38	203	102	8	209	205	175
technische	4 258	2 378	689	300	567	59	56	83	3	68	39	16
Übrige Beschäftigte zusammen	136 569	53 245	38 374	10 046	18 043	301	1 771	845	86	6 287	4 381	3 190
Angestelltenversicherungspflichtige												
Poliere, Schachtmeister und Meister ..	3 796	1 715	956	292	615	16	26	44	-	23	76	33
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	6 936	3 119	1 860	524	804	40	169	6	6	170	109	47
Maurer	33 808	15 303	16 455	780	806	146	53	5	7	229	15	9
Betonbauer	1 929	1 208	439	81	190	-	-	-	-	11	-	-
Zimmerer	10 190	4 793	2 397	275	161	1	4	1	1	8	2 539	10
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	14 222	2 066	1 370	786	2 015	5	1 028	57	-	4 586	296	2 013
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	13 077	5 045	2 302	1 764	3 568	12	10	157	16	61	135	7
Helfer und Hilfsarbeiter	48 910	18 418	11 152	5 516	9 780	79	545	410	56	1 062	960	932
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	3 701	1 578	1 443	28	104	2	17	2	-	137	251	139
Insgesamt ...	154 865	59 717	42 790	11 271	20 011	419	2 150	1 052	114	7 032	5 993	4 316
Rheinland-Pfalz												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	5 335	718	1 777	288	353	16	75	13	26	591	802	676
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	492	60	170	36	16	5	13	1	8	55	64	64
Angestellte einschl. Lehrlinge	6 002	1 865	1 284	734	1 264	275	136	59	8	161	140	76
kaufmännische	3 821	1 134	880	405	786	157	91	32	7	149	108	72
technische	2 181	731	404	329	478	118	45	27	1	12	32	4
Übrige Beschäftigte zusammen	91 726	28 032	28 296	8 272	13 915	721	1 582	522	141	5 403	2 488	2 354
Angestelltenversicherungspflichtige												
Poliere, Schachtmeister u. Meister	2 123	789	483	274	452	32	5	9	-	24	39	16
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	4 897	1 713	1 442	419	823	127	72	150	3	57	64	27
Maurer	20 578	7 413	11 515	719	686	118	11	2	-	101	7	6
Betonbauer	1 592	722	387	325	153	2	-	2	-	-	1	-
Zimmerer	5 607	2 097	1 454	289	198	5	-	-	-	2	1 557	5
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	9 722	878	755	469	1 081	316	842	15	-	3 700	96	1 570
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	8 621	2 667	1 393	1 731	2 584	8	33	42	59	47	38	19
Helfer und Hilfsarbeiter	35 463	10 912	9 432	4 011	7 843	111	505	298	79	1 259	440	573
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	3 123	841	1 435	35	95	2	114	4	-	213	246	138
Insgesamt ...	103 555	30 675	31 527	9 330	15 548	1 017	1 806	595	183	6 210	3 494	3 170
Baden-Württemberg												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	14 367	1 047	5 039	513	533	35	146	23	34	3 134	3 428	435
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 432	72	526	80	50	1	27	3	8	289	318	58
Angestellte einschl. Lehrlinge	15 224	7 729	3 183	859	1 562	52	389	48	19	667	536	180
kaufmännische	9 819	4 323	2 361	562	987	23	285	22	16	632	445	163
technische	5 405	3 406	822	297	575	29	104	26	3	35	91	17
Übrige Beschäftigte zusammen	231 945	86 511	72 209	13 613	21 692	281	2 562	501	257	21 945	9 968	2 406
Angestelltenversicherungspflichtige												
Poliere, Schachtmeister u. Meister	6 014	2 876	1 583	465	680	11	61	36	10	103	162	27
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	12 595	5 599	3 983	802	1 204	25	135	69	17	306	350	105
Maurer	41 500	15 845	23 561	973	771	135	30	5	7	96	61	16
Betonbauer	2 536	1 466	777	157	135	-	-	-	-	-	1	-
Zimmerer	18 382	7 715	3 991	543	233	3	4	-	4	6	5 876	7
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	22 281	2 456	1 591	465	1 091	10	1 293	11	11	14 130	144	1 079
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	20 401	9 656	3 259	2 472	3 587	22	68	127	49	139	983	39
Helfer und Hilfsarbeiter	103 205	39 564	31 457	7 698	13 928	72	934	252	159	6 512	1 545	1 084
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten	5 031	1 334	2 007	38	63	3	37	1	-	653	846	49
Insgesamt ...	262 968	95 359	80 957	15 065	23 837	369	3 124	575	318	26 035	14 250	3 079

2. Beschäftigte Ende Juni 1964 nach der Stellung im Betrieb

nach Zweigen

Stellung im Betrieb	Ins- gesamt	Hoch- Tief- u. Ingenieur- bau	Hoch- u. Ingenieur- hochbau	Tief- u. Ingenieur- tiefbau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feue- rungs-u. Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdich- tungs- (Isolier- bau)	Brunnen- bau und nicht- bergbau- liche Tief- bohrung	Abbruch-, Spreng-, Enttrum- merungs- gewerbe	Stukka- teurge- werbe Gipserei und Ver- putzerei	Zimmerei und Inge- nieur- holzbau	Dach- deckerei
Bayern												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	12 144	1 578	4 837	522	518	58	211	66	33	429	3 263	629
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 382	193	615	72	43	10	32	11	4	49	279	74
Angestellte einschl. Lehrlinge	18 846	10 425	4 056	973	1 586	193	431	193	14	218	462	295
Kaufmännische	11 451	5 829	2 794	593	866	77	331	120	9	185	336	261
technische	7 395	4 596	1 262	380	720	116	100	73	5	33	76	34
Übrige Beschäftigte zusammen	274 024	117 720	94 942	14 542	20 588	337	3 031	1 500	129	5 733	11 002	2 951
Angestelltenversicherungsspflichtige	5 856	3 050	1 405	466	598	21	26	50	4	43	148	45
Poliere, Schachtmeister u. Meister ...	13 559	6 473	4 121	759	1 124	83	156	255	14	138	327	109
Maurer	65 169	24 953	37 440	804	869	462	116	23	5	242	247	10
Betonbauer	2 526	1 384	595	351	177	5	-	3	-	-	11	-
Zimmerer	25 250	9 979	6 794	921	628	5	11	16	1	32	6 838	25
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	14 746	3 240	1 535	779	1 588	30	1 388	84	9	3 451	815	1 827
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.) ..	27 546	14 145	5 681	2 652	4 131	73	35	207	33	51	270	268
Helfer und Hilfsarbeiter	109 579	51 134	32 719	7 776	11 310	198	1 264	722	65	1 504	1 402	1 485
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	9 793	3 362	4 652	34	163	10	85	28	-	272	1 005	182
Insgesamt ...	306 396	129 916	104 450	16 109	22 735	1 148	3 755	1 658	180	6 429	15 067	4 949
Saarland												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	1 094	141	286	63	65	10	22	5	-	294	115	93
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	107	8	26	6	3	3	4	-	-	28	18	11
Angestellte einschl. Lehrlinge	2 458	1 169	416	199	308	47	68	10	-	142	42	57
Kaufmännische	1 561	629	305	129	202	30	56	5	-	118	36	51
technische	897	540	111	70	106	17	12	5	-	24	6	6
Übrige Beschäftigte zusammen	29 474	11 291	7 294	2 533	3 447	434	454	64	-	2 739	555	663
Angestelltenversicherungsspflichtige	1 304	618	305	133	169	20	3	1	-	11	25	19
Poliere, Schachtmeister u. Meister ...	1 472	643	411	103	166	11	30	22	-	33	16	37
Maurer	4 920	1 995	2 132	254	228	234	21	-	-	44	10	2
Betonbauer	715	477	175	18	38	5	-	-	-	2	-	-
Zimmerer	1 745	891	483	50	62	5	-	-	-	4	247	3
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 308	365	175	86	132	2	211	-	-	1 956	61	320
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.) ..	3 053	1 487	550	348	581	9	13	7	-	15	24	19
Helfer und Hilfsarbeiter	12 384	4 614	2 893	1 540	2 046	148	160	34	-	569	131	249
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	573	201	170	1	25	-	16	-	-	105	41	14
Insgesamt ...	33 133	12 609	8 022	2 801	3 823	494	548	79	-	3 203	730	824
Berlin (West)												
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	1 195	123	525	67	96	17	41	18	36	29	43	200
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	163	11	74	1	7	4	1	2	8	3	4	48
Angestellte einschl. Lehrlinge	3 867	1 161	1 459	425	355	34	163	32	55	49	31	103
Kaufmännische	2 226	600	847	230	222	19	115	19	38	28	24	84
technische	1 641	561	612	195	133	15	48	13	17	21	7	19
Übrige Beschäftigte zusammen	40 964	10 287	17 969	4 472	4 115	207	1 009	305	504	647	312	1 137
Angestelltenversicherungsspflichtige	1 249	340	592	147	113	7	9	8	13	2	8	10
Poliere, Schachtmeister u. Meister ...	1 708	451	595	284	267	14	24	-	42	20	9	2
Maurer	9 015	2 027	6 441	96	21	80	10	-	5	291	27	17
Betonbauer	1 675	618	858	89	81	-	29	-	-	-	-	-
Zimmerer	3 572	1 210	2 038	215	7	-	-	1	-	3	97	1
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	4 709	645	629	759	890	4	622	77	84	221	112	666
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.) ..	3 097	828	957	655	450	9	36	35	101	8	6	12
Helfer und Hilfsarbeiter	15 302	3 924	5 598	2 220	2 240	93	236	179	259	95	37	421
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	637	244	261	7	46	-	43	5	-	7	16	8
Insgesamt ...	46 189	11 582	20 027	4 965	4 573	262	1 214	357	603	728	390	1 488

3 Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der Sowjetischen

Besatzungszone sowie deren Beschäftigte Ende Juni 1964

Betriebe Beschäftigte	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin- (West)
Vertriebenen-Betriebe											
Betriebe	264	148	727	60	1 175	409	98	654	697	5	81
Beschäftigte	8 062	4 293	19 912	1 425	20 391	8 032	2 711	12 225	17 748	67	1 906
Betriebe von Deutschen aus der Sowjetischen Besatzungszone											
Betriebe	108	51	234	18	434	172	44	167	142	6	105
Beschäftigte	2 197	931	7 617	901	6 694	3 519	852	3 002	2 534	45	2 875

4. Löhne und Gehälter im Juni 1964

1 000 DM

Löhne — Gehälter	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Löhne 1)	57 179	49 026	164 205	21 583	364 727	111 231	77 444	200 013	220 940	26 201	37 237
Gehälter	3 596	5 135	11 532	1 978	38 113	11 147	5 885	14 604	17 870	2 633	3 784
Löhne und Gehälter zusammen	60 775	54 161	175 737	23 561	402 840	122 378	83 329	214 617	238 810	28 834	41 021

1) Siehe Vorbemerkung auf Seite 10.

5. Umsatz

1 000 DM

a) nach Zweigen

Land	Insgesamt	Hoch-,Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- hochbau	Tief- und Ingenieur- tiefbau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolier- bau)	Brunnenbau und nicht- bergbau- liche Tief- bohrung	Abbruch-, Spreng-u. Enttrümpe- rungs- gewerbe	Stukkatur-, gewerbe, Gipserei und Ver- putzerei	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
------	-----------	---	---------------------------------------	---------------------------------------	-----------------	--	---	--	---	---	--	-------------------

Kalenderjahr 1963 1)

Schleswig-Holstein	1 535 470	270 230	606 962	233 012	279 410	1 999	14 620	15 372	1 575	1 808	70 168	40 314
Hamburg	1 269 237	298 754	555 597	189 687	165 489	14 051	62 876	7 346	5 152	17 486	29 166	13 633
Niedersachsen	4 146 747	1 183 080	1 261 475	480 278	654 940	13 883	54 057	45 796	13 836	23 282	249 638	166 482
Bremen	531 461	175 106	163 544	76 680	43 225	6 031	30 591	1 992	686	2 971	14 990	15 645
Nordrhein-Westfalen	10 361 216	2 657 075	3 585 475	1 088 073	1 455 465	227 517	243 086	36 030	55 641	405 801	233 667	373 386
Hessen	3 351 048	1 285 154	803 052	223 734	580 093	16 392	57 048	21 815	2 844	107 974	134 269	118 673
Rheinland-Pfalz ...	2 330 287	618 395	511 496	313 914	524 574	36 284	50 177	15 633	5 140	100 018	74 977	79 679
Baden-Württemberg .	5 529 020	2 022 365	1 528 917	364 822	651 260	10 668	72 421	17 252	6 424	439 207	225 622	92 051
Bayern	5 343 849	2 504 216	1 723 662	352 358	579 458	37 457	95 316	47 813	5 128	95 344	267 323	155 774
Saarland	681 265	266 902	146 861	58 004	95 658	6 346	16 510	2 020	—	51 007	17 045	20 912
Berlin (West)	900 096	205 247	391 733	102 026	94 309	5 783	30 727	6 703	11 369	11 536	8 412	31 751

Juni 1964

Schleswig-Holstein	160 501	25 782	62 340	25 609	32 757	231	1 144	1 251	214	223	6 784	4 166
Hamburg	150 325	22 265	56 306	21 654	17 116	469	5 228	1 028	562	1 566	2 302	1 329
Niedersachsen	455 535	131 439	142 808	51 397	71 454	1 291	5 653	4 524	1 264	2 735	25 318	17 654
Bremen	56 927	18 364	17 315	9 535	4 568	378	2 834	339	84	312	1 561	1 637
Nordrhein-Westfalen	1 097 157	277 810	381 557	117 596	157 222	16 200	29 954	3 792	5 579	46 637	22 411	38 399
Hessen	374 205	140 452	91 391	28 145	64 406	868	6 751	4 001	177	12 437	13 221	12 356
Rheinland-Pfalz ...	233 541	63 699	56 488	28 798	48 115	2 339	5 962	1 732	510	9 742	7 211	8 945
Baden-Württemberg .	606 520	221 930	176 344	38 189	70 319	960	8 667	1 818	890	46 206	30 875	10 322
Bayern	630 388	260 801	187 245	43 405	71 039	2 556	10 670	5 076	613	10 455	25 182	13 346
Saarland	76 688	28 938	17 240	6 604	10 960	735	2 217	191	—	5 734	1 779	2 290
Berlin (West)	94 825	20 483	41 638	10 471	10 654	484	2 906	690	1 507	1 692	708	3 592

1) Infolge eingetretener Berichtskreisveränderungen ergeben sich geringfügige Abweichungen von den errechneten Umsätzen in Tab. I B 2 auf Seite 16 und 17.

b) nach der Art der Bauten im Juni 1964

Land	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein	160 501	60 530	8 950	14 725	76 296	11 288	34 558	30 450
Hamburg	130 325	44 034	—	30 188	56 103	10 727	13 814	31 562
Niedersachsen	455 535	173 399	14 917	65 642	201 577	42 452	77 242	81 883
Bremen	56 927	19 162	33	15 842	21 890	5 529	4 957	11 404
Nordrhein-Westfalen	1 097 157	412 198	9 850	234 288	440 821	105 797	181 616	153 408
Hessen	374 205	128 770	7 001	64 437	173 997	44 878	72 744	56 375
Rheinland-Pfalz ...	233 541	71 105	5 419	35 667	121 350	25 793	48 142	47 415
Baden-Württemberg .	606 520	227 582	12 145	107 318	259 475	70 423	101 439	87 598
Bayern	630 388	221 918	21 022	106 454	280 994	63 754	118 580	98 660
Saarland	76 688	21 283	389	15 799	39 217	10 289	16 933	11 995
Berlin (West)	94 825	38 695	—	19 148	36 982	11 765	9 876	13 341

6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1964

1 000 Stunden

a) nach Zweigen

Land	Insgesamt	Hoch-,Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- hochbau	Tief- und Ingenieur- tiefbau	Straßen- bau	Schorn- stein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolier- bau)	Brunnenbau und nicht- bergbau- liche Tief- bohrung	Abbruch-, Spreng-u. Enttrümme- rungs- gewerbe	Stukkateur- gewerbe, Gipserei und Ver- putzerei	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
Schleswig-Holstein.	11 765	2 002	5 101	1 911	1 725	12	93	144	17	21	481	258
Hamburg	8 121	1 317	3 554	1 595	1 087	20	352	37	40	122	155	64
Niedersachsen	35 664	10 257	12 181	4 076	5 258	134	338	311	69	208	1 743	1 089
Bremen	4 214	1 392	1 329	650	400	25	185	18	8	23	98	86
Nordrhein-Westfalen	74 569	18 604	27 762	8 521	8 997	1 161	1 543	211	347	3 830	1 452	2 141
Hessen	24 927	9 611	6 733	1 895	3 482	72	323	192	15	1 090	866	648
Rheinland-Pfalz ...	17 341	5 108	5 142	1 736	2 793	114	281	114	29	986	539	499
Baden-Württemberg .	44 980	16 704	13 364	2 803	4 459	60	497	106	53	4 267	2 178	489
Bayern	49 652	21 133	16 603	2 854	4 133	168	589	267	26	1 014	2 104	761
Saarland	5 553	2 147	1 358	472	655	67	84	19	-	510	113	128
Berlin (West)	6 730	2 970	1 635	747	690	34	165	50	91	97	51	195

b) nach der Art der Bauten

Land	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl.und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein .	11 765	4 854	747	1 084	5 080	920	1 762	2 398
Hamburg	8 121	2 801	-	1 844	3 476	619	805	2 052
Niedersachsen	35 664	14 319	1 406	4 960	14 979	2 996	5 549	6 434
Bremen	4 214	1 514	10	970	1 720	428	413	879
Nordrhein-Westfalen.	74 569	29 600	722	16 347	27 900	6 597	10 020	11 283
Hessen	24 927	9 476	596	4 361	10 494	2 867	3 822	3 805
Rheinland-Pfalz	17 341	6 460	481	2 576	7 824	1 962	2 832	3 030
Baden-Württemberg ..	44 980	18 222	1 070	7 903	17 785	5 061	6 207	6 517
Bayern	49 652	19 498	2 297	8 064	19 793	5 055	7 172	7 566
Saarland	5 553	1 774	31	1 142	2 606	747	1 016	843
Berlin (West)	6 730	2 884	-	1 340	2 506	880	596	1 030

7. Ausgewählte Geräte Ende Juni 1964

Bestand (Eigentum) insgesamt

Stück

Geräteart	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Betonmischer											
bis 250 l Trommelinhalt	4 509	1 334	17 072	1 117	38 538	12 121	9 157	19 995	30 732	1 645	1 384
250 bis 500 l Trommelinhalt	939	609	3 404	586	8 449	3 359	2 097	6 241	5 889	658	751
über 500 l Trommelinhalt	89	131	340	67	1 264	380	265	550	833	125	85
Putzmaschinen	123	35	235	32	1 006	376	494	2 186	1 162	57	30
Turmdrehkrane											
bis 16 m/t	161	90	1 410	90	5 190	1 926	1 264	4 472	3 137	301	35
über 16 m/t	142	230	849	140	3 079	909	506	2 124	2 002	201	191
Bauaufzüge	2 270	1 851	6 176	908	17 921	4 588	3 616	6 811	10 590	907	1 709
Förderbänder	1 397	687	3 270	224	5 994	2 423	1 603	3 598	3 712	190	661
Stahlrohrgerüste in Tonnen	2 076	3 131	4 521	541	15 476	5 187	2 089	6 017	9 320	707	3 530
Kompressoren	581	739	2 221	308	8 614	2 857	2 203	6 065	5 371	832	482
Bagger											
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	1 108	539	3 029	248	5 689	2 083	1 388	3 066	4 017	430	269
über 0,5 cbm Löffelinhalt	235	204	639	98	1 771	577	341	1 004	1 139	133	70
Last- (Nutz-) Kraftwagen											
bis 5 t Nutzlast	2 115	1 100	4 893	421	12 371	3 412	3 120	5 543	5 593	917	877
über 5 t Nutzlast	1 098	525	2 542	140	7 143	2 507	2 011	5 170	4 832	747	172
Autokrane und Mobilkrane	20	38	101	15	292	57	52	140	178	18	30
Zugmaschinen, Traktoren	189	114	718	33	756	430	283	920	688	59	95
Planierdrauen	699	432	2 000	164	4 596	1 664	1 220	2 689	3 350	447	118
Schürfwagen	36	15	57	16	60	43	25	100	136	13	-
Erdhobel (Grader)	84	13	134	10	215	185	156	343	488	35	1
Lader	206	127	938	49	2 727	856	672	1 812	1 349	182	123
Schutter (Vorderkipper, Dumper)	304	194	1 073	98	1 614	762	460	864	1 032	184	178
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:											
Fertiger und Verteiler	31	48	308	15	412	198	122	200	224	20	62
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:											
Fertiger	212	65	597	31	1 290	460	286	525	604	63	13
Mischanlagen	46	25	110	7	312	192	69	326	397	24	16
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	172	261	592	80	1 322	447	349	609	882	185	278
Motorspritzmaschinen	222	94	664	40	1 207	450	415	681	545	78	27
Straßenwalzen (Glattwalzen) mit Konstruktionsgewicht											
bis 8 t	383	203	872	51	2 530	829	612	1 577	1 507	243	66
über 8 t	155	76	653	25	1 656	618	567	1 037	1 239	136	26
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton 1)	872	699	3 493	278	5 173	2 062	1 202	4 130	4 730	375	516
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen ...	20	-	12	2	28	20	17	12	35	5	3
Rammen (ohne Handrammen)	438	487	1 597	231	3 441	1 088	743	1 743	1 098	100	337

1) Ohne Walzen und Rüttler einschl. Schafffußwalzen.

8. Handwerkliche und
a) Betriebe und Beschäft

Zweig Betriebe mit ... Beschäftigten	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hee
	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe	Be- schäftigte	Betriebe
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	147	8 119	21	1 966	586	32 701	57	1 907	500	36 915	817
Hoch- u. Ingenieurhochbau	1 150	29 129	674	16 684	3 349	69 838	250	5 157	6 547	144 038	1 805
Tief- u. Ingenieur Tiefbau	95	3 140	28	1 339	213	5 972	9	98	808	16 017	184
Straßenbau	54	3 086	59	2 854	224	14 303	17	1 552	624	23 863	235
Schornstein-, Feuerungs- u. Industriefenbau	12	78	32	399	20	250	16	263	74	1 210	97
Dämmung u. Abdichtung (Isolierbau)	16	102			75	842			303	2 934	
Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung	507	3 981	16	106	48	321	5	71	48	478	1 419
Abbruch-, Spreng- u. Entrümme- rungsgewerbe			177	1 984	16	118			49	238	
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei					1 752	12 598	20	156	2 334	23 372	
Zimmerei und Ingenieurholzbau ...					66	635	66	635	1 431	9 176	
Dachdeckerei	277	1 705	63	473	1 119	7 141	95	570	2 588	13 998	731
Insgesamt ...	2 258	49 340	1 070	25 805	7 402	144 084	535	10 409	15 306	272 239	5 288

nach
Hand

Indu

Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	41	4 212	41	6 898	125	27 610	43	6 326	348	73 953	119
Hoch- u. Ingenieurhochbau	41	2 728	49	6 795	66	6 346	38	3 306	415	27 487	89
Tief- u. Ingenieur Tiefbau	117	7 589	90	6 500	252	16 217	37	3 496	951	31 984	134
Straßenbau	58	6 197	31	3 586	128	14 490	5	946	324	26 842	74
Schornstein-, Feuerungs- u. Industriefenbau	-	-	16	1 915	9	470	12	1 042	47	7 550	26
Dämmung u. Abdichtung (Isolierbau)	7	494			28	1 173			153	6 746	
Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung	7	91	4	141	14	1 421	5	91	20	833	8
Abbruch-, Spreng- u. Entrümme- rungsgewerbe			7	135	12	281			131	1 787	
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei					5	61	-	-	6	25	
Zimmerei und Ingenieurholzbau ...					-	-	-	-	6	59	
Dachdeckerei	-	-	-	-	-	-	-	-	5	65	-
Insgesamt	271	21 311	238	25 970	639	68 069	140	15 207	2 406	177 331	450

nach Betriebs
Hand

1 - 19	1 595	11 760	789	5 233	5 473	39 342	395	2 500	11 485	77 597	4 014
20 - 49	401	12 376	139	4 282	1 274	38 681	77	2 399	2 603	79 628	805
50 - 99	189	12 950	86	5 926	455	31 351	46	2 919	901	61 408	303
100 - 199	58	7 972	44	6 472	151	20 009	17	2 591	249	32 731	143
200 - 499	15	4 282	12	3 892	46	11 926			61	16 536	20
500 und mehr	-	-	-	-	3	2 775	-	-	7	4 339	3
Insgesamt ...	2 258	49 340	1 070	25 805	7 402	144 084	535	10 409	15 306	272 239	5 288
darunter:											
Vertriebenen-Betriebe	233	5 340	120	2 694	647	12 789	52	803	1 044	15 859	380
Betriebe von Deutschen aus der Sowjetischen Besatzungszone ..	101	1 573	45	575	191	4 243	15	113	379	4 819	155

Indu

1 - 19	83	677	67	626	179	1 563	31	331	981	6 118	98
20 - 49	55	1 910	46	1 437	131	4 236	34	1 049	547	15 910	98
50 - 99	58	4 301	40	2 950	122	8 675	28	1 926	383	27 326	96
100 - 199	51	7 275	45	6 022	112	15 766	47	11 901	282	40 148	72
200 - 499	24	7 148	32	9 531	78	22 767			176	52 908	72
500 und mehr	-	-	8	5 404	17	15 062	-	-	37	34 921	14
Insgesamt ...	271	21 311	238	25 970	639	68 069	140	15 207	2 406	177 331	450
darunter:											
Vertriebenen-Betriebe	31	2 722	28	1 599	80	7 123	8	622	129	4 532	29
Betriebe von Deutschen aus der Sowjetischen Besatzungszone ..	7	624	6	306	43	3 374	3	788	55	1 875	17

industrielle Betriebe
tigte Ende Juni 1964

Zweig	Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweig
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	
Zweigen											
werk											
32 178	544	19 509	681	55 663	1 084	69 120	81	3 664	60	1 271	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau
34 623	1 502	27 238	4 413	69 633	4 220	92 795	233	5 338	397	8 216	Hoch- u. Ingenieurhochbau
4 640	126	2 618	327	6 868	296	5 488	27	889	11	531	Tief- u. Ingenieurtiefbau
10 305	195	7 015	344	10 965	339	10 305	33	1 403	49	2 298	Straßenbau
} 1 000	14	119	25	225	41	487	5	51	7	75	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau
	56	583	123	1 777	147	1 520	} 13	} 152	17	244	Dämmung u. Abdichtung (Isolierbau)
} 13 234	8	162	19	235	49	575			10	155	Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung
	12	60	} 5 988	} 40 505	20	87	-	-	14	218	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmungsgewerbe
	516	6 210			} 3 844	} 26 219	276	3 203	26	728	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
4 316	} 1 301	} 6 613	388	3 079			106	730	} 224	} 1 757	Zimmerei und Ingenieurholzbau
							90	824			Dachdeckerei
100 296	4 274	70 127	12 308	188 950	10 040	206 596	864	16 254	815	15 493	Insgesamt
strie											
27 539	102	11 166	157	39 696	210	60 796	40	8 945	39	10 311	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau
8 167	66	4 289	144	11 324	166	11 655	30	2 684	82	11 811	Hoch- u. Ingenieurhochbau
6 631	161	6 712	150	8 197	247	10 621	25	1 912	52	4 434	Tief- u. Ingenieurtiefbau
9 706	110	8 533	101	12 872	150	12 430	20	2 420	30	2 275	Straßenbau
} 1 569	3	898	5	144	10	661	8	443	9	187	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau
	14	1 223	20	1 347	43	2 235	} 12	} 475	19	970	Dämmung u. Abdichtung (Isolierbau)
} 957	4	433	3	340	10	1 083			4	202	Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung
	10	123	} 9	} 98	8	93	-	-	18	385	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmungsgewerbe
	-	-			} 7	} 226	-	-	-	-	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
-	} 4	} 51	-	-			-	-	} 4	} 121	Zimmerei und Ingenieurholzbau
						-	-	Dachdeckerei			
54 569	474	33 428	589	74 018	851	99 800	135	16 879	257	30 696	Insgesamt
größenklassen											
werk											
28 775	3 297	23 129	10 304	69 728	7 318	48 793	620	4 884	612	4 404	1 - 19
24 557	681	20 677	1 295	40 101	1 717	52 308	171	5 521	132	4 039	20 - 49
20 638	229	15 367	443	30 125	652	44 487	60	4 244	48	3 302	50 - 99
18 640	} 67	} 10 954	194	25 613	268	35 185	13	1 605	16	2 153	100 - 199
5 854			64	17 683	78	21 505	-	-	7	1 595	200 - 499
1 832			8	5 700	7	4 318	-	-	-	-	500 und mehr
100 296	4 274	70 127	12 308	188 950	10 040	206 596	864	16 254	815	15 493	Insgesamt
6 702	88	1 931	637	10 587	642	13 498	5	67	70	1 093	darunter: Vertriebenen-Betriebe
2 748	38	740	155	1 948	125	2 061	6	45	86	1 496	Betriebe von Deutschen aus der Sowjetischen Besatzungszone
strie											
761	166	1 244	122	1 081	306	1 876	23	211	50	483	1 - 19
2 864	109	3 681	125	4 085	151	5 053	32	1 061	65	1 932	20 - 49
6 636	97	7 014	124	8 930	149	10 396	31	2 178	50	3 593	50 - 99
10 569	} 102	} 21 489	111	15 322	119	16 631	23	3 271	47	7 037	100 - 199
21 822			82	25 311	89	28 274	23	7 025	34	10 220	200 - 499
11 917			25	19 289	37	37 570	3	3 133	11	7 431	500 und mehr
54 569	474	33 428	589	74 018	851	99 800	135	16 879	257	30 696	Insgesamt
1 330	10	780	17	1 638	55	4 250	-	-	11	813	darunter: Vertriebenen-Betriebe
771	6	112	12	1 054	17	473	-	-	19	1 379	Betriebe von Deutschen aus der Sowjetischen Besatzungszone

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe

b) Beschäftigte Ende Juni 1964 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<u>Handwerk</u>											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	2 479	1 218	8 117	581	17 127	6 444	4 959	13 940	11 450	960	905
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	176	134	567	46	1 186	543	458	1 408	1 327	105	147
Angestellte einschl. Lehrlinge	2 252	1 500	6 528	481	15 026	4 604	3 007	8 487	8 645	917	1 050
kaufmännische	1 595	1 058	4 477	338	10 819	3 288	2 155	6 273	6 022	714	718
technische	657	442	2 051	143	4 207	1 316	852	2 214	2 623	203	332
Übrige Beschäftigte zusammen	44 433	22 953	128 872	9 301	238 900	88 705	61 703	165 115	185 174	14 272	13 391
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister ..	743	869	2 112	205	6 761	1 746	1 068	3 301	2 749	430	290
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	2 421	1 075	7 252	616	12 382	3 781	2 834	8 473	8 533	673	555
Maurer	14 609	8 085	48 426	3 162	69 749	26 440	16 678	33 365	53 988	2 596	4 273
Betonbauer	587	462	1 077	199	3 849	878	671	1 408	1 002	119	235
Zimmerer	4 240	2 608	9 929	790	12 665	5 592	3 182	11 463	16 204	563	683
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	2 251	1 988	8 143	748	33 260	10 642	7 246	19 208	10 294	2 627	1 962
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	2 294	1 531	7 054	287	9 127	6 514	4 446	11 269	15 165	977	693
Helfer und Hilfsarbeiter	13 553	5 366	38 277	2 948	84 060	29 981	22 841	72 103	68 780	5 937	4 510
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	3 735	969	6 602	346	7 047	3 131	2 737	4 525	8 459	350	190
Insgesamt ...	49 340	25 805	144 084	10 409	272 239	100 296	70 127	188 950	206 596	16 254	15 493

<u>Industrie</u>											
Tätige Inhaber u. Mitinhaber (auch selbstständige Handwerker)	199	191	556	82	2 094	417	376	427	694	134	290
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	6	10	33	1	99	27	34	24	55	2	16
Angestellte einschl. Lehrlinge	1 654	3 151	5 602	1 357	21 479	6 261	2 995	6 737	10 201	1 541	2 817
kaufmännische	865	1 574	2 959	734	11 287	3 319	1 666	3 546	5 429	847	1 508
technische	789	1 577	2 643	623	10 192	2 942	1 329	3 191	4 772	694	1 309
Übrige Beschäftigte zusammen	19 452	22 618	61 878	13 767	153 659	47 864	30 023	66 830	88 850	15 202	27 573
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister ..	747	1 022	2 246	490	7 442	2 050	1 055	2 713	3 107	874	959
Hilfspoliere, -meister u. Fachvorarbeiter	1 217	1 538	4 164	806	9 690	3 155	2 063	4 122	5 026	799	1 153
Maurer	1 209	2 436	7 604	1 822	19 038	7 368	3 900	8 135	11 181	2 324	4 742
Betonbauer	458	1 235	1 571	732	6 706	1 051	921	1 128	1 524	596	1 440
Zimmerer	1 094	2 232	4 540	1 741	10 703	4 598	2 425	6 919	9 046	1 182	2 889
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	941	1 676	2 991	951	18 736	3 580	2 476	3 073	4 452	681	2 747
Sonstige Facharbeiter (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	3 312	3 485	8 597	1 488	11 845	6 563	4 175	9 132	12 381	2 076	2 404
Helfer und Hilfsarbeiter	10 150	8 455	29 447	5 516	67 364	18 929	12 622	31 102	40 799	6 447	10 792
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler u. Praktikanten	324	539	718	221	2 135	570	386	506	1 334	223	447
Insgesamt ...	21 311	25 970	68 069	15 207	177 331	54 569	33 428	74 018	99 800	16 879	30 696

c) Löhne und Gehälter im Juni 1964

1 000 DM

Handwerk Industrie	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
-----------------------	--------------------	---------	---------------	--------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	----------	---------------

<u>Löhne und Gehälter insgesamt</u>											
Handwerk	40 362	25 850	111 019	8 490	228 236	72 165	52 969	144 516	148 052	13 133	12 486
Industrie	20 413	28 311	64 718	15 071	174 604	50 213	30 360	70 101	90 758	15 701	28 535

<u>Löhne ¹⁾</u>											
Handwerk	38 491	24 439	105 521	8 085	214 903	68 100	50 257	137 370	141 216	12 329	11 602
Industrie	18 688	24 587	58 684	13 498	149 824	43 131	27 187	62 643	79 724	13 872	25 635

<u>Gehälter</u>											
Handwerk	1 871	1 411	5 498	405	13 333	4 065	2 712	7 146	6 836	804	884
Industrie	1 725	3 724	6 034	1 573	24 780	7 082	3 173	7 458	11 034	1 829	2 900

1) Siehe Vorbemerkung auf Seite 10.

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe

d) Umsatz 1963 und Juni 1964

1 000 DM

Land	Handwerk		Industrie	
	1963	Juni 1964	1963	Juni 1964
Schleswig-Holstein	966 617	97 944	568 853	62 557
Hamburg	569 131	58 661	700 106	71 664
Niedersachsen	2 588 312	281 963	1 558 435	173 572
Bremen	198 848	20 204	332 613	36 723
Nordrhein-Westfalen	5 751 389	612 473	4 609 827	484 684
Hessen	1 986 069	218 822	1 364 979	155 383
Rheinland-Pfalz	1 328 477	134 248	1 001 810	99 293
Baden-Württemberg	3 790 461	413 298	1 738 559	193 222
Bayern	3 625 113	376 743	2 218 736	253 645
Saarland	296 948	32 595	384 317	44 093
Berlin (West)	280 312	31 242	619 784	63 583

e) Umsatz Juni 1964 nach der Art der Bauten

1 000 DM

Land	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Handwerk								
Schleswig-Holstein	97 944	55 328	7 832	8 020	26 764	8 602	9 869	8 293
Hamburg	58 661	33 010	-	9 367	16 284	5 396	3 865	7 023
Niedersachsen	281 963	158 721	13 906	29 330	80 006	25 954	29 982	24 070
Bremen	20 204	12 984	33	2 636	4 551	1 593	1 579	1 379
Nordrhein-Westfalen	612 473	356 085	7 524	77 136	171 728	52 885	69 204	49 639
Hessen	218 822	107 736	6 439	26 967	77 680	20 539	31 701	25 440
Rheinland-Pfalz	134 248	65 335	4 567	17 232	47 114	13 870	20 089	13 155
Baden-Württemberg	413 298	208 962	11 549	60 328	132 459	42 933	45 886	43 640
Bayern	376 743	192 996	20 168	50 063	113 516	35 560	42 010	35 946
Saarland	32 595	17 322	350	3 156	11 767	3 343	4 451	3 973
Berlin (West)	31 242	17 595	-	4 366	9 281	2 900	3 402	2 979
Industrie								
Schleswig-Holstein	62 557	5 202	1 118	6 705	49 532	2 686	24 689	22 157
Hamburg	71 664	11 024	-	20 821	39 819	5 331	9 949	24 539
Niedersachsen	173 572	14 678	1 011	36 312	121 571	16 498	47 260	57 813
Bremen	36 723	6 178	-	13 206	17 339	3 936	3 378	10 025
Nordrhein-Westfalen	484 684	56 113	2 326	157 152	269 093	52 912	112 412	103 769
Hessen	155 383	21 034	562	37 470	96 317	24 339	41 043	30 935
Rheinland-Pfalz	99 293	5 770	852	18 435	74 236	11 923	28 053	34 260
Baden-Württemberg	193 222	18 620	596	46 990	127 016	27 505	55 553	43 958
Bayern	253 645	28 922	854	56 391	167 478	28 194	76 570	62 714
Saarland	44 093	3 961	39	12 643	27 450	6 946	12 482	8 022
Berlin (West)	63 583	21 100	-	14 782	27 701	8 865	6 474	12 362

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe
f) Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1964
1 000 Stunden

Handwerk — Industrie	Art der Bauten							
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
				Straßenbau			Sonetiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein								
Handwerk	8 006	4 544	684	685	2 093	678	603	812
Industrie	3 759	310	63	399	2 987	242	1 159	1 586
Hamburg								
Handwerk	3 937	2 191	—	577	1 169	325	292	552
Industrie	4 184	610	—	1 267	2 307	294	513	1 500
Niedersachsen								
Handwerk	23 381	13 233	1 333	2 292	6 523	1 936	2 548	2 039
Industrie	12 283	1 086	73	2 668	8 456	1 060	3 001	4 395
Bremen								
Handwerk	1 640	1 006	8	216	410	129	124	157
Industrie	2 574	508	2	754	1 310	299	289	722
Nordrhein-Westfalen								
Handwerk	44 403	25 981	662	5 775	11 985	3 638	4 382	3 965
Industrie	30 166	3 619	60	10 572	15 915	2 959	5 638	7 318
Hessen								
Handwerk	15 875	8 285	555	1 980	5 055	1 481	1 790	1 784
Industrie	9 052	1 191	41	2 381	5 439	1 386	2 032	2 021
Rheinland-Pfalz								
Handwerk	11 517	5 968	431	1 430	3 688	1 197	1 280	1 211
Industrie	5 824	492	50	1 146	4 136	765	1 552	1 819
Baden-Württemberg								
Handwerk	31 744	16 949	1 039	4 428	9 328	3 093	2 905	3 330
Industrie	13 236	1 273	31	3 475	8 457	1 968	3 302	3 187
Bayern								
Handwerk	32 930	17 148	2 248	4 242	9 292	3 096	2 960	3 236
Industrie	16 722	2 350	49	3 822	10 501	1 959	4 212	4 330
Saarland								
Handwerk	2 675	1 483	27	245	920	264	327	329
Industrie	2 878	291	4	897	1 686	483	689	514
Berlin (West)								
Handwerk	2 200	1 264	—	282	654	213	264	177
Industrie	4 530	1 620	—	1 058	1 852	667	332	853

8. Handwerkliche und industrielle Betriebe

g) Bestand (Eigentum) an ausgewählten Geräten Ende Juni 1964

Stück

Geräteart	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<u>Handwerk</u>											
Betonmischer											
bis 250 l Trommelinhalt	4 050	1 018	15 536	798	32 749	10 591	8 154	18 410	27 307	1 267	868
250 bis 500 l Trommelinhalt	666	366	2 469	168	5 362	2 356	1 576	4 963	4 185	311	218
über 500 l Trommelinhalt	37	16	107	5	278	127	104	271	315	31	7
Putzmaschinen	112	21	166	24	924	322	473	2 073	1 039	40	8
Turmdrehkrane bis 16 m/t	127	48	1 237	52	4 254	1 666	1 087	4 154	2 769	204	9
Turmdrehkrane über 16 m/t	82	87	458	26	1 516	481	504	1 373	1 131	63	17
Bauaufzüge	2 025	1 370	5 431	670	15 027	3 883	3 273	6 278	9 372	690	784
Förderbänder	1 039	361	2 650	103	3 542	1 896	1 201	2 862	2 345	71	217
Stahlrohrgerüste <u>an Tonnen</u>	1 675	1 319	2 454	165	4 373	2 510	1 289	3 467	4 135	154	514
Kompressoren	334	307	1 248	99	4 431	1 765	1 446	4 583	3 500	379	134
Bagger											
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	544	203	1 497	78	2 884	1 467	863	2 315	2 717	229	52
über 0,5 cbm Löffelinhalt	66	46	202	14	486	273	128	570	408	28	24
Last- (Nutz-) Kraftwagen											
bis 5 t Nutzlast	1 817	850	4 154	339	10 190	2 966	2 697	4 997	4 680	735	598
über 5 t Nutzlast	524	207	1 497	48	3 787	1 703	1 200	3 638	3 302	362	65
Autokrane und Mobilkrane	12	8	35	5	75	22	29	70	72	4	5
Zugmaschinen, Traktoren	96	35	413	7	297	327	168	699	424	21	28
Planierdraupen	305	142	969	52	2 151	1 081	634	1 865	1 978	207	41
Schürfwagen	14	2	16	1	5	21	8	49	35	3	-
Erdhobel (Grader)	30	3	43	1	85	111	69	176	208	4	-
Lader	90	44	430	10	1 152	453	315	1 146	673	57	45
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	114	54	546	31	503	380	201	421	455	45	37
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:											
Fertiger und Verteiler	10	2	91	3	60	74	44	72	72	5	19
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:											
Fertiger	79	17	296	9	553	266	123	273	248	23	-
Mischanlagen	12	4	49	1	68	92	16	153	149	4	1
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher ..	51	122	262	21	435	178	153	276	293	98	48
Motorspritzmaschinen	83	42	327	20	524	275	199	348	255	31	4
Straßenwalzen (Glattwalzen)											
mit Konstruktionsgewicht bis 8 t ..	165	112	418	17	1 200	463	319	888	732	109	18
über 8 t ..	59	25	317	8	721	358	249	575	568	54	9
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton 1)	449	273	1 848	104	1 870	1 028	632	2 317	2 637	125	184
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	18	-	2	-	4	5	7	-	10	-	-
Rammen (ohne Handrammen)	227	204	848	111	1 634	717	432	1 167	602	41	108
<u>Industrie</u>											
Betonmischer											
bis 250 l Trommelinhalt	459	316	1 536	319	5 789	1 530	1 023	1 585	3 425	378	516
250 bis 500 l Trommelinhalt	273	243	935	218	3 087	1 003	521	1 278	1 704	347	533
über 500 l Trommelinhalt	52	115	233	62	986	253	161	279	518	94	78
Putzmaschinen	11	14	69	8	82	44	21	113	123	17	22
Turmdrehkrane bis 16 m/t	34	42	173	38	936	260	177	318	368	97	26
Turmdrehkrane über 16 m/t	60	143	391	114	1 563	428	202	751	871	138	174
Bauaufzüge	245	481	745	238	2 894	705	343	533	1 218	217	925
Förderbänder	358	326	620	121	2 452	532	402	736	1 367	119	444
Stahlrohrgerüste <u>an Tonnen</u>	401	1 812	2 067	376	11 103	2 677	800	2 541	5 185	553	3 016
Kompressoren	247	432	973	209	4 183	1 092	757	1 482	1 871	453	348
Bagger											
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	564	336	1 532	170	2 805	621	525	751	1 300	201	217
über 0,5 cbm Löffelinhalt	169	158	437	84	1 285	304	213	434	731	105	46
Last- (Nutz-) Kraftwagen											
bis 5 t Nutzlast	298	250	739	82	2 181	446	423	546	913	182	279
über 5 t Nutzlast	574	318	1 045	92	3 356	804	811	1 532	1 530	385	107
Autokrane und Mobilkrane	8	30	66	10	217	35	23	70	106	14	25
Zugmaschinen, Traktoren	93	79	305	26	459	103	115	221	264	38	67
Planierdraupen	394	290	1 031	112	2 445	583	586	824	1 372	240	77
Schürfwagen	22	13	41	15	55	22	17	51	101	10	-
Erdhobel(Grader)	54	10	91	9	130	74	87	167	280	31	1
Lader	116	83	508	39	1 575	403	357	666	676	125	78
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	190	140	527	67	1 111	382	259	443	577	139	141
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:											
Fertiger und Verteiler	21	46	217	12	352	124	78	128	152	15	43
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:											
Fertiger	135	48	301	22	737	194	163	252	356	40	13
Mischanlagen	34	21	61	6	244	100	53	173	248	20	15
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher ..	121	139	330	59	887	269	196	333	589	87	230
Motorspritzmaschinen	139	52	337	20	683	175	216	333	290	47	23
Straßenwalzen (Glattwalzen)											
mit Konstruktionsgewicht bis 8 t ..	218	91	454	34	1 330	366	293	689	775	134	48
über 8 t ..	96	51	336	17	935	260	318	462	671	82	17
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton 1)	423	426	1 645	174	3 303	1 034	570	1 813	2 093	250	332
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	2	-	10	2	24	15	10	12	25	5	3
Rammen (ohne Handrammen)	211	283	749	120	1 807	371	311	576	496	59	229

1) Ohne Walzen und Rüttler einschl. Schaffußwalzen.

III. Ergebnisse der Totalerhebung 1961 bis 1964

Merkmale Einheit	1961	1962	1963	1964
	Juli		Juni	
Erfasste Betriebe				
mit 1 - 19 Beschäftigten	44 574	46 518	47 365	48 008
" 20 - 49 "	9 642	10 150	10 500	10 688
" 50 - 99 "	4 015	4 300	4 481	4 590
" 100 - 199 "	1 942	2 046	2 108	2 153
" 200 - 499 "	822	881	944	982
" 500 und mehr "	169	186	193	189
Insgesamt ...	61 164	64 081	65 591	66 610
Beschäftigte				
in Betr. mit 1 - 19 Beschäftigten	292 789	311 788	324 764	331 116
" " " 20 - 49 "	293 272	310 093	322 260	327 787
" " " 50 - 99 "	276 673	296 594	310 287	316 642
" " " 100 - 199 "	266 651	280 838	289 184	293 870
" " " 200 - 499 "	239 140	254 021	275 033	288 042
" " " 500 und mehr "	147 709	159 266	168 519	159 414
Insgesamt ...	1 516 234	1 612 600	1 690 047	1 716 871
davon				
Tätige Inhaber und Mitinhaber	68 500	71 478	73 083	73 640
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ..	.	6 121	6 298	6 404
Kaufmännische Angestellte	55 578	60 779	66 687	71 191
Technische Angestellte	35 502	38 957	42 211	45 101
Übrige Beschäftigte	1 356 654	1 435 265	1 501 768	1 520 535
davon				
Poliere, Schachtmeister u. Meister	34 302	37 896	40 835	42 979
Hilfspoliere, Hilfsmeister u. Fachvorarbeiter	68 848	74 068	76 722	82 328
Maurer	340 625	345 333	349 898	351 130
Betonbauer	26 853	26 859	27 446	27 849
Zimmerer	107 247	111 646	113 543	115 288
Übrige Baufacharbeiter	115 858	125 976	135 323	140 673
Sonstige Facharbeiter	97 077	112 683	119 618	124 815
Helfer	213 003	557 435	595 501	589 979
Hilfsarbeiter	305 608			
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten	47 233	43 369	42 882	45 494
Lohnsumme 1) in 1000 DM 2)	844 808	996 991	1 121 098	1 340 933
Gehaltsumme in 1000 DM	72 609	86 526	100 756	116 277
Umsatz im Berichtsmonat in 1000 DM 3)				
in Betr. mit 1 - 19 Beschäftigten	451 425	552 515	538 511	665 744
" " " 20 - 49 "	495 824	599 634	572 397	709 958
" " " 50 - 99 "	483 116	595 550	575 925	724 008
" " " 100 - 199 "	956 813	609 908	573 614	714 733
" " " 200 - 499 "		568 001	555 351	733 600
" " " 500 und mehr "	283 358	326 208	326 821	368 569
Insgesamt ...	2 670 536	3 251 816	3 142 619	3 916 612
Wohnungsbau	1 021 136	1 214 379	1 153 749	1 418 676
Landwirtschaftlicher Bau	69 301	76 494	65 656	79 726
Gewerblicher und industrieller Bau	612 200	645 519	588 092	709 508
Öffentlicher u. Verkehrsbau	966 420	1 314 240	1 334 177	1 708 702
davon				
Hochbau	235 739	298 412	300 175	402 710
Tiefbau				
Straßenbau	372 036	505 171	526 506	679 901
Sonstiger Tiefbau	358 645	510 657	507 496	626 091
Umsatz im Kalenderjahr in 1000 DM	29 074 771	33 527 567	36 479 696	
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 DM 2)3)				
in Betr. mit 1 - 19 Beschäftigten	45 334	48 661	47 600	50 919
" " " 20 - 49 "	47 372	50 539	49 629	53 507
" " " 50 - 99 "	45 171	49 538	48 973	53 173
" " " 100 - 199 "	84 216	47 928	46 947	49 949
" " " 200 - 499 "		43 151	44 523	49 616
" " " 500 und mehr "	23 612	25 991	25 798	26 352
Insgesamt ...	245 705	265 808	263 470	283 516
Wohnungsbau	101 639	108 289	106 635	111 402
Landwirtschaftlicher Bau	8 411	8 134	6 967	7 360
Gewerblicher und industrieller Bau	52 156	51 783	47 390	50 591
Öffentlicher u. Verkehrsbau	83 365	97 511	102 403	114 163
davon				
Hochbau	21 383	23 740	24 549	28 132
Tiefbau				
Straßenbau	29 315	34 231	35 936	40 194
Sonstiger Tiefbau	32 667	39 540	41 918	45 837

1) Siehe Vorbemerkung auf Seite 10.-2) Zahl der Arbeitstage im Juni 1963 = 18,2, im Juni 1964 = 21,8 (+ 19,8 %).- 3) Die Gesamtsumme enthält auch den bis 1963 in der Aufgliederung nach Bauarten fehlenden Umsatz bzw. Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

III. Ergebnisse der Totalerhebung 1961 bis 1964

Bestand (Eigentum) an ausgewählten Geräten

Stück

Geräteart	1961	1962	1963	1964
	Juli		Juni	
<u>Gerätebestand</u>				
Betonmischer zusammen	139 439	154 552	165 938	174 515
bis 250 l Trommelinhalt	108 633	120 029	128 596	137 604
250 bis 500 l Trommelinhalt	28 118	31 269	33 542	32 782
über 500 l Trommelinhalt	2 688	3 254	3 800	4 129
Putzmaschinen .....	.	.	.	5 736
Turmdrehkrane zusammen	15 696	20 576	24 735	28 449
bis 16 m/t	9 908	13 383	15 762	18 076
über 16 m/t	5 788	7 193	8 973	10 373
Bauaufzüge	54 057	56 354	57 942	57 347
Förderbänder	20 556	22 123	23 063	23 764
Stahlrohrgerüste <u>in Tonnen</u>	30 399	36 307	42 595	52 595
Kompressoren	21 113	24 458	27 831	30 273
Bagger zusammen	16 679	20 755	24 662	28 082
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	12 792	16 064	19 173	21 871
über 0,5 cbm Löffelinhalt	3 887	4 691	5 489	6 211
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	47 518	54 126	60 926	67 249
bis 5 t Nutzlast	33 974	36 314	37 996	40 362
über 5 t Nutzlast	13 544	17 812	22 930	26 887
Autokrane und Mobilkrane .....	.	.	.	941
Zugmaschinen, Traktoren	3 488	3 836	4 158	4 285
Planierdrauen	11 173	13 825	16 179	17 379
Schürfwagen	460	542	563	501
Erdhobel (Grader) .....	.	.	.	1 664
Lader	5 679	7 389	9 670	9 041
Schütter (Vorderkipper, Dumper) .....	.	.	.	6 763
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen:				
Fertiger und Verteiler	1 294	1 453	1 634	1 640
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken:				
Fertiger	2 415	2 938	3 585	4 146
Mischanlagen	1 103	1 215	1 364	1 524
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	4 830	5 137	5 176	5 177
Motorspritzmaschinen	3 522	3 824	4 207	4 423
Straßenwalzen (Glattwalzen) zusammen	10 453	11 723	13 376	15 061
mit Konstruktionsgewicht bis 8 t	5 373	6 284	7 448	8 873
über 8 t	5 080	5 439	5 928	6 188
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton ¹⁾ ..	.	18 178	22 545	23 530
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen .....	.	113	121	154
Rammen (ohne Handrammen)	8 870	9 753	10 290	11 303

1) Ohne Walzen und Rüttler einschl. Schaffußwalzen.

Fragebogen zur Totalerhebung 1964 nebst Erläuterungen

20. April 1964

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Berichtsmonat Juni 1964		Termin: in ... facher Aus- fertigung an das Statistische Landesamt bis zum 1964 einzusenden.																										
Absendende Stelle	Rechtsgrundlage: Gesetz über die allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15.7.1957 (BGBl. I S. 720) in der Fassung vom 24.4.1963 (BGBl. I S. 202); Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3.9.1953 (BGBl. I S. 1314). Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von betrieblichen Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen siehe § 7 des o.a. Gesetzes vom 15.7.1957.																											
Firma: in: Straße: Kreis: Betriebs-Nr.: Fernruf: Bearbeiter:	<p>A. 1) Ist der Betrieb, für den gemeldet wird, der einzige Betrieb Ihres Unternehmens? Ja / Nein</p> <p>2) Wenn nein, handelt es sich um a) die Hauptniederlassung? <input type="checkbox"/> b) eine Zweigniederlassung? <input type="checkbox"/></p> <p>3) Handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft (Ges. des bürgerl. Rechts)? <input type="checkbox"/></p> <p>Unter Bemerkungen (siehe am Schluß des Fragebogens!) bitte einzutragen die Anschriften der Zweigniederlassungen (falls 2a angekreuzt) der Hauptniederlassung (falls 2b angekreuzt) der beteiligten Unternehmen (falls 3 angekreuzt)</p>	<p>Nicht ausfüllen!</p> <p>Größenklasse des Betriebes</p> <p>.....</p>																										
<p>Alle Angaben des Berichtes beziehen sich auf Ihre Eigenbaustellen und Verwaltung, <u>nicht jedoch</u> auf Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), an denen Sie beteiligt sind. Arbeitsgemeinschaften haben selbständig zu melden. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- und Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen. Diese sollen an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt selbständig melden.</p>																												
<p>B. Bitte kreuzen Sie an 1)</p> <p>die überwiegende bauhauptgewerbliche Tätigkeit Ihres Betriebes</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td>10) Hoch- und Ingenieurhochbau</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>20) Tief- und Ingenieur Tiefbau</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>21) Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau)</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>25) Straßenbau</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>30) Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>40) Spezialbau</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>41) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>42) Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>43) Brunnenbau und nichtbergbau-liche Tiefbohrung</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>44) Abbruch-, Spreng- und Ent-trümmerungsgewerbe</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>50) Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>60) Zimmerei und Ingenieurholzbau</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>70) Dachdeckerei</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>			10) Hoch- und Ingenieurhochbau	<input type="checkbox"/>	20) Tief- und Ingenieur Tiefbau	<input type="checkbox"/>	21) Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau)	<input type="checkbox"/>	25) Straßenbau	<input type="checkbox"/>	30) Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	<input type="checkbox"/>	40) Spezialbau	<input type="checkbox"/>	41) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	<input type="checkbox"/>	42) Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	<input type="checkbox"/>	43) Brunnenbau und nichtbergbau-liche Tiefbohrung	<input type="checkbox"/>	44) Abbruch-, Spreng- und Ent-trümmerungsgewerbe	<input type="checkbox"/>	50) Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	<input type="checkbox"/>	60) Zimmerei und Ingenieurholzbau	<input type="checkbox"/>	70) Dachdeckerei	<input type="checkbox"/>
10) Hoch- und Ingenieurhochbau	<input type="checkbox"/>																											
20) Tief- und Ingenieur Tiefbau	<input type="checkbox"/>																											
21) Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau)	<input type="checkbox"/>																											
25) Straßenbau	<input type="checkbox"/>																											
30) Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	<input type="checkbox"/>																											
40) Spezialbau	<input type="checkbox"/>																											
41) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	<input type="checkbox"/>																											
42) Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	<input type="checkbox"/>																											
43) Brunnenbau und nichtbergbau-liche Tiefbohrung	<input type="checkbox"/>																											
44) Abbruch-, Spreng- und Ent-trümmerungsgewerbe	<input type="checkbox"/>																											
50) Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	<input type="checkbox"/>																											
60) Zimmerei und Ingenieurholzbau	<input type="checkbox"/>																											
70) Dachdeckerei	<input type="checkbox"/>																											
<p>D. Zugehörigkeit zum Handwerk oder zur Industrie</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td>1) Gehören Sie einem Fachverband des Bauhandwerks bzw. einer Innung an?</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2) Gehören Sie einem Fachverband der Bauindustrie an?</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3) Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen?</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4) Soweit Sie keiner Fachorganisation angehören und auch nicht in die Handwerksrolle eingetragen sind oder soweit Sie einer Organisation der Industrie und einer Organisation des Handwerks angehören, rechnen Sie sich</td> <td></td> </tr> <tr> <td>a) zum Bauhandwerk?</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) zur Bauindustrie?</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>			1) Gehören Sie einem Fachverband des Bauhandwerks bzw. einer Innung an?	<input type="checkbox"/>	2) Gehören Sie einem Fachverband der Bauindustrie an?	<input type="checkbox"/>	3) Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen?	<input type="checkbox"/>	4) Soweit Sie keiner Fachorganisation angehören und auch nicht in die Handwerksrolle eingetragen sind oder soweit Sie einer Organisation der Industrie und einer Organisation des Handwerks angehören, rechnen Sie sich		a) zum Bauhandwerk?	<input type="checkbox"/>	b) zur Bauindustrie?	<input type="checkbox"/>														
1) Gehören Sie einem Fachverband des Bauhandwerks bzw. einer Innung an?	<input type="checkbox"/>																											
2) Gehören Sie einem Fachverband der Bauindustrie an?	<input type="checkbox"/>																											
3) Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen?	<input type="checkbox"/>																											
4) Soweit Sie keiner Fachorganisation angehören und auch nicht in die Handwerksrolle eingetragen sind oder soweit Sie einer Organisation der Industrie und einer Organisation des Handwerks angehören, rechnen Sie sich																												
a) zum Bauhandwerk?	<input type="checkbox"/>																											
b) zur Bauindustrie?	<input type="checkbox"/>																											
<p>E. Sind oder waren Sie in der Zeit vom 1.7.1963 bis zum 30.6.1964 an Arbeitsgemeinschaften (Arge = Gesellschaft bürgerlichen Rechts) beteiligt? Ja / Nein</p> <p>Wenn ja, an welcher(n) Arge(n)?</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Name der Arge u. Ortsangabe</th> <th style="width: 40%;">Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>.....</td><td>.....</td></tr> <tr><td>.....</td><td>.....</td></tr> <tr><td>.....</td><td>.....</td></tr> <tr><td>.....</td><td>.....</td></tr> </tbody> </table>			Name der Arge u. Ortsangabe	Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift																
Name der Arge u. Ortsangabe	Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift																											
.....																											
.....																											
.....																											
.....																											
<p>F. Haben Sie bisher Ihre Arge-Anteile in Ihre Meldung eingesetzt?</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td rowspan="2">In der Totalerhebung 1963: Im Monatsbericht</td> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>zum Teil</td> </tr> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>zum Teil</td> </tr> </table> <p>(Nichtzutreffendes bitte streichen!)</p> <p>Ab sofort bitte Arge-Anteile weder in die Totalerhebung noch in den Monatsbericht einbeziehen, da Arbeitsgemeinschaften einen eigenen Fragebogen ausfüllen.</p>			In der Totalerhebung 1963: Im Monatsbericht	Ja	Nein	zum Teil	Ja	Nein	zum Teil																			
In der Totalerhebung 1963: Im Monatsbericht	Ja	Nein		zum Teil																								
	Ja	Nein	zum Teil																									
<p>C. Gehört der Betrieb 2)</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td>1) Vertriebenen (mit Bundesvertriebenen- ausweis A oder B) ?</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2) Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>a) mit Bundesflüchtlingsausweis C ?</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) ohne Bundesflüchtlingsausweis C ?</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>			1) Vertriebenen (mit Bundesvertriebenen- ausweis A oder B) ?	<input type="checkbox"/>	2) Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone	<input type="checkbox"/>	a) mit Bundesflüchtlingsausweis C ?	<input type="checkbox"/>	b) ohne Bundesflüchtlingsausweis C ?	<input type="checkbox"/>																		
1) Vertriebenen (mit Bundesvertriebenen- ausweis A oder B) ?	<input type="checkbox"/>																											
2) Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone	<input type="checkbox"/>																											
a) mit Bundesflüchtlingsausweis C ?	<input type="checkbox"/>																											
b) ohne Bundesflüchtlingsausweis C ?	<input type="checkbox"/>																											

I. Beschäftigte³⁾ am 30. Juni 1964

Beschäftigtengruppe	Anzahl
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge	
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge (ohne Poliere, Meister u.ä.)	
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	
Hilfspoliere, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)	
Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III a - c	
Maurer	
Betonbauer	
Zimmerer	
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	
Sonstige Arbeiter nach Tarifberufsgruppe III (z.B. Kran- und Baggerführer, Schlosser)	
Helfer und Hilfsarbeiter (Tätigkeitsmerkmale nach Tarifberufsgruppe IV und V) und sonstige Beschäftigte	
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	
Beschäftigte insgesamt (einschl. Inhaber)	

III. Geleistete Arbeitsstunden⁵⁾ und baugewerblicher Umsatz⁶⁾

Art der Bauten	Arbeitsstunden im Monat Juni 1964	Inlands-umsatz 6a) Juni 1964
	Anzahl	DM
Wohnungsbau		
Landwirtschaftlicher Bau		
Gewerblicher und industrieller Bau		
Öffentlicher Hochbau		
und Verkehrs- bau	Straßenbau	
	Sonst. Tiefbau	
Insgesamt		
darunter für Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte 6b)		
Vorjahresumsatz		Kalenderjahr 1963
Inlandsumsatz 6a) insgesamt		

IV. Löhne und Gehälter⁷⁾ im Juni 1964

	Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung
	DM
Löhne einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen	
Gehälter	

II. Gerätebestand⁴⁾ Ende Juni 1964

Ausgewählte wichtige Geräte		Stück
1. Betonmischer mit Trommelinhalt	bis 250 l	
	250 - 500 l	
	über 500 l	
2. Putzmaschinen		
3. Turmdrehkrane	bis 16 mt	
	über 16 mt	
4. Bauaufzüge		
5. Förderbänder		
6. Stahlrohrgerüste		kg
7. Stählerne Schalungsträger, -stützen und -flächen		kg
8. Kompressoren		
9. Bagger mit Löffelinhalt	bis 0,5 cbm	
	über 0,5 cbm	
10. LkW mit Nutzlast	bis 5 t	
	über 5 t	
11. Autokrane und Mobilkrane		
12. Zugmaschinen, Traktoren*)		
13. Planierdrauen*)		
14. Schürfwagen		
15. Erdhobel (Grader)		
16. Lader*)		
17. Schütter (Vorderkipper, Dumper)		
18. Straßenbau- ma- schinen für	a) Betonstraßen Fertiger und Verteiler	
	b) Schwarzdecken Fertiger	
	Mischanlagen	
	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	
	Motorspritzmaschinen	
19. Straßenwalzen (Glattwalzen) mit Konstruktionsgewicht	bis 8 t	
	über 8 t	
20. Verdichtungsmaschinen für Böden u. Beton (ohne Walzen u. Rüttler einschl. Schaf- fußwalzen)		
21. Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen 4c)		
22. Rammen (ohne Handrammen)		

*) Bei Anbaugeräten ist das Gerät der Maschinenart zuzuordnen, für die es überwiegend eingesetzt wird.

Bemerkungen:

.....

Ort und Datum

.....

Firma und Unterschrift

45

ERLÄUTERUNGEN!

- 1) Bei Art des Betriebes ist der Gewerbebezweig anzukreuzen, der für Ihren Betrieb überwiegend in Frage kommt. Es darf jeweils nur eine Nummer angekreuzt werden.

Zur Abgabe von Fragebogen zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden Baubetriebe nachstehender Zweige herangezogen (Reihenfolge und Bezeichnungen laut "Systematik der Wirtschaftszweige" - Ausgabe 1961):

- 10) Hoch- und Ingenieurhochbau
(darunter: Mauererei, Betonbau, Stahlbetonbau, Silobau)
- 20) Tief- und Ingenieurtiefbau
21) Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)
(darunter: Brücken-, Tunnel- und Eisenbahnoberbau, Landeskultur- und Wasserbau, Naß- und Trockenbaggerei, aber nicht Brunnenbau)
- 25) Straßenbau
(darunter: Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsetzerei, Pflasterei, Bau bituminöser Befestigungen, Zementbetonstraßenbau, sonstige Bauweisen im Straßenbau)
- 30) Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (Kombination der unter 10 und 20 genannten Zweige ohne ausgeprägten Schwerpunkt)
- 40) Spezialbau
41) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
(darunter: Bau von Schornsteinen, Industrieöfen, Säure- und Feuerungsmauerwerk, Kesseleinmauerung, Backofenmauererei, Winderhitzer-, Hochofen- und Cowperausmauerung, Dampfüberhitzer- und Rauchkanaleinbau)
- 42) Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
(darunter: Abdämmung von Bauten gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterungen, Isolieren von Kesseln und Rohren, Abdichtung von Bauten gegen Feuchtigkeit, aber nicht Warmluftbautrocknung)
- 43) Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
(darunter: Bau von Brunnen und anderen Einrichtungen zur Wassergewinnung, nicht bergbauliche Tiefbohrung)
- 44) Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
- 50) Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
(darunter: Herstellung von Rabitzwänden, aber nicht Fassadenreinigung)
- 60) Zimmerei und Ingenieurholzbau
(darunter: Zurichtung von Bauholz, Herstellung von Dachstühlen und Treppen aus Holz, Errichtung von Holzbauten, aber nicht Serienfertigung von Bauelementen)
- 70) Dachdeckerei
(Ausführung von Dachdeckungen aus verschiedenen Materialien)

- 2) Für die Kennzeichnung als Betrieb von Vertriebenen (C 1) oder Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin (C 2) ist maßgebend, daß die Inhaber der Betriebe oder die am Kapital mit mindestens 50 % beteiligten Personen Angehörige des betreffenden Personenkreises sind.

Zu C 1: Vertriebene sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B.

Zu C 2: Deutsche aus der SBZ sind Personen (mit und ohne Bundesflüchtlingsausweis C) - die ohne Vertriebene zu sein - als deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige nach dem Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) gekommen sind und ihre nachgeborenen Kinder.

Bei Gesellschaften sind die Fragen nur anzukreuzen, wenn Angehörige der im Fragebogen erwähnten Gruppen mit mindestens 50 % beteiligt sind. Sind die Inhaber jeweils zu gleichen Teilen

a) Vertriebene und Deutsche aus der SBZ, so ist Pos. 1 zu kennzeichnen,

b) Deutsche aus der SBZ mit und ohne Bundesflüchtlingsausweis C, so ist Pos. 2a zu kennzeichnen.

Sind dagegen die Inhaber mit verschiedenen Anteilen beteiligt, so soll die Kennzeichnung nach dem Schwergewicht der Kapitalbeteiligung erfolgen.

- 3) Beschäftigte: Als Beschäftigte gelten alle männlichen und weiblichen im Betrieb tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertrags- oder in einem Dienstverhältnis zu der Baufirma stehen, sowie Familienangehörige, die in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind. Als Beschäftigte gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen und die teilbeschäftigten Betriebsangehörigen (z.B. Halbtagsbeschäftigte), die als Vollbeschäftigte zu melden sind. Für die Zuordnung der Beschäftigten zu den verschiedenen Gruppen ist in Zweifelsfällen nicht die Tarifgruppe, nach der sie bezahlt werden, sondern die Art der Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) maßgebend. Z.B. sind Arbeiter, die als Helfer tätig sind, als Helfer zu zählen, wenn sie auch höher bezahlt werden.

4) Gerätebestand

- a) Als Bestand zählen alle Geräte, die Eigentum der Baubetriebe sind. Mietgeräte sind nicht vom Mieter, sondern vom Eigentümer zu melden. Die von den Arge-Partnern den Arbeitsgemeinschaften beigestellten Maschinen und Geräte werden bei den Argen, nicht bei den Stammfirmen gezählt. Zweigniederlassungen melden die in ihrem Bereich vorhandenen Geräte, Hauptverwaltungen melden nicht die an Zweigniederlassungen abgegebenen Geräte.
- b) Es sind auch Geräte zu melden, die wegen eines Defektes am Berichtstag nicht einsatzfähig sind. Es ist darauf zu achten, daß der Gerätebestand bei Unternehmen mit Niederlassungen jeweils nur einmal (entweder vom Hauptbetrieb oder von der Niederlassung) gemeldet wird. Bei Geräten mit wechselnder Kapazität, z.B. bei Baggern mit auswechselbaren Löffeln, ist jeweils die größtmögliche Kapazität maßgebend.
- c) Bodenstabilisierungs-(Vermörtelungs-)geräte sind selbstfahrende Geräte oder Anhänger, die bei einer Durchfahrt den zu stabilisierenden Boden in unmittelbar aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen in gleichmäßiger Arbeitsbreite und -tiefe aufreißen, mit kontinuierlich zugegebenem Zement, Kalk (sowie Wasser), Teer oder einem anderen Bindemittel vermischen und das Mischgut wieder in das ausgehobene Bett einführen, glätten und gegebenenfalls verdichten.

5) Geleistete Arbeitsstunden: Alle Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen sind zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Angestellten, Inhabern oder Familienangehörigen geleistet werden. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden). Für Trümmerbeseitigung, auf Bauhöfen und in Fabriken geleistete Arbeitsstunden sind anteilig auf die Bauarten umzulegen, denen das Endbauwerk angehört. Es bleibt unbeachtet, ob der Bau für den Staat, für die Bundeswehr oder im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte, eine Gemeinde oder eine Privatperson ausgeführt wird. Im einzelnen gilt folgendes:

a) Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend und unmittelbar den Wohnbedürfnissen dienen. Erstreckt sich ein Auftrag auf Erstellung eines Wohngebäudes mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z.B. Läden, Ställe, so sind die gesamten geleisteten Arbeitsstunden unter Wohnbauten aufzuführen. Wird dagegen nachträglich etwa ein Laden in einen Wohnbaukomplex ein- oder umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau. Wohnbauten sind auch der Bau von Einfamilienhäusern oder Wohnblocks zugunsten der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der Um- oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen. Dagegen rechnet die Pflasterung eines Hofes oder der spätere Bau einer Garage bei einem Wohnbau zu Verkehrsbauten.

b) Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Silos u.a.m., ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, Ställe, soweit sie nicht für gewerbliche Unternehmen bestimmt sind (z.B. Fuhrgeschäfte, Brauereien u.a.m.), Garagen für landwirtschaftlich genutzte Traktoren. Wird ein Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune unter einem Dach ausgeführt, so liegt ein landwirtschaftlicher Bau vor. Werden Wohnhaus, Stallung und Scheune als getrennte Gebäude ausgeführt, so sind nur Stall und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden. Scheunen und Ställe sind auch landwirtschaftliche Bauten, wenn bei Errichtung in ihnen eine Wohnung für Landarbeiter eingebaut wird.

c) Gewerblicher und industrieller Bau

Gewerbliche Bauten sind alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Gewerbliche Bauten sind ferner Kinos, Hotels, Bürogebäude, Kanalanlagen, soweit sie der Wasserzufuhr von Elektrizitätswerken dienen, ferner Lager- und Kühlhäuser, Abdeckereien, Markthallen (auch von öffentlichen und landwirtschaftlichen Genossenschaften), Messegebäude (nicht Messeämter) und Messeanlagen, Sparkassen, Banken, Gebäude von Versicherungsunternehmen (aber nicht solche der Sozialversicherung, die öffentlichen Bauten sind), Tankstellenbetriebe, Garagenbetriebe, Ställe von Speditions- und Fuhrgeschäften, ferner Mühlen, Brennereien, Sägewerke und Ziegeleien (auch soweit sie Nebenbetrieb landwirtschaftlicher Betriebe sind).

d) Öffentlicher und Verkehrsbau

Zum öffentlichen Bau gehören Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden, z.B. Gebäude für Finanzämter, Landratsämter, Gefängnisse, Kasernen, Amtsgerichte, ferner behördliche Forschungsanstalten, Wetterwarten, Schlachthöfe, Anstalten zur Nahrungsmitteluntersuchung, zur Desinfektion, Bauvorhaben zur Kanalisation, Müllbeseitigung, zur Beseitigung von Abwässern, Spülwässern und Abfällen, Bauten zum Schutz vor Überschwemmungen, ferner Krematorien, Friedhöfe, Kirchen, öffentliche Schulen, Theater, Krankenhäuser, Kliniken, Kinderheime, Bibliotheken, Messeämter, Museen, Sportanlagen. Bei den letzteren können die Auftraggeber auch caritative, kulturelle oder sportliche Vereine sein.

Zum Verkehrsbau gehören alle Bauten, die überwiegend dem Verkehr zu dienen bestimmt sind, also Bauten von Straßen, Häfen, Kanälen, Brücken, Schleusen, Wehren, Unterbau von Eisen- und Straßenbahnen, von Flugplätzen, Garagen für Autos und Omnibusse, sämtliche Bauten der Bundesbahn und Bundespost, soweit sie nicht den Wohnungsbau betreffen, also auch Fernspreck-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

<u>Straßenbau:</u>	Einschl. Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflasterei sowie für Straßenbau notwendige Erdbewegungen.
<u>Sonstiger Tiefbau:</u>	Tunnel- und Brückenbau, Landeskultur- und Wasserbau, städtischer Tiefbau, Erdbewegungen, soweit nicht für den Straßenbau, Eisenbahn- oberbau, Baggerei.
<u>Hochbau:</u>	Alle anderen Bauten einschl. aller Fundierungen hierfür. Baumaßnahmen mit Hoch- und Tiefbau sind dem Hochbau zuzuzählen.

- e) Arbeitsstunden für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte
Als Arbeitsstunden für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte sind die Arbeitsstunden anzugeben, die bei Arbeiten geleistet werden

im unmittelbaren Auftrage der Bundeswehr und der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte oder

im Auftrage deutscher Behörden, Bauträger oder Unternehmer, wobei die erstmalige oder endgültige Benutzung des Bauwerkes für Zwecke der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte geplant ist.

- 6) Baugewerblicher Umsatz: Es sind nur Umsätze für Bauleistungen, nicht aber Handels- und andere Umsätze (z.B. Verkauf von Baustoffen und von unbebauten Grundstücken) anzugeben. Erträge auf Grund von Schlußabrechnungen bei Arbeitsgemeinschaften sind kein baugewerblicher Umsatz, soweit deren Umsätze unmittelbar gemeldet worden sind.

a) Inlandsumsätze

Hierunter sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge (steuerpflichtig und steuerfrei) für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und in deutschen Freihäfen sowie für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte (s. unter b) anzugeben. Es wird gebeten, die Inlandsumsätze nach den Bauarten aufzuteilen, zu denen die Bauten gehören, für die die Geldeingänge bestimmt waren (falls nicht aus der Buchführung ersichtlich durch Schätzung). Beträge unter 1000 DM sind dem Umsatz der Bauart zuzuschlagen, die überwiegt.

b) Umsätze für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte

Als Umsatz für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte sind die Geldeingänge bei den Berichtsstellen anzugeben, die aus Zahlungen stammen:

der ehemaligen Besatzungskostenämter oder entsprechender Dienststellen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte oder

sonstiger deutscher Dienststellen, Bauträger oder Unternehmer für Bauwerke, die zur erstmaligen oder endgültigen Benutzung für Zwecke der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte errichtet werden oder worden sind.

- 7) Löhne und Gehälter: Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zur Lohn-, nicht zur Gehalts-summe gerechnet. Unternehmerlohn, der über Gehaltskonto verbucht ist, ist abzusetzen.

In die Lohn- und Gehaltssummen sind einzubeziehen:

- a) Erziehungsbeihilfen
- b) Vergütungen für Urlaub, Feiertage, Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch LAK, Urlaubskasse oder Arbeitsamt getragen werden
- c) Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse)
- d) Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung
- e) Gratifikationen, Erfolgsprämien, Umsatzbantiemen.

Nicht einzuschließen sind:

- a) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung
- b) Trennungschädigung (Auslösung), Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrkosten sowie sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind
- c) Vergütungen, die von der LAK, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

An die

Bezieher der Reihe 2,
Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen
"Bauhauptgewerbe 1964"

Die Tabelle 4 (S. 21)

"Löhne und Gehälter im Juni 1964"

enthält in Spalte 1 (insgesamt) und in Spalte 2 (Löhne)

Fehler. Es wird deswegen gebeten, das nebenstehende
Deckblatt einzukleben.

Ferner ist in Tab. A 1 (S.21) in Spalte 3
von rechts die Zahl 559 in 5591 abzuändern.

STATISTISCHES BUNDESAMT

Betriebe mit ... Beschäftigten	Löhne und Gehälter		
	insgesamt	Löhne 1)	Gehälter
1 - 19	211 090	205 197	5 893
20 - 49	263 850	249 343	14 507
50 - 99	275 525	255 935	19 590
100 - 199	266 321	243 933	22 388
200 - 499	273 497	244 208	29 289
500 und mehr	155 780	131 170	24 610
Insgesamt	1 446 063	1 329 786	116 277

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen und -fertigstellungen sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Bauhauptgewerbe

Im ersten Hauptabschnitt dieser jährlich erscheinenden Reihe werden die Monatsergebnisse des abgelaufenen Jahres und Durchschnitte bzw. Jahressummen für die letzten Jahre zusammengefaßt, die monatlich in Reihe 1 erschienen sind. Den zweiten umfangreicheren Hauptabschnitt bilden die Ergebnisse der Totalerhebung Jahresmitte, bei denen – in der Gliederung nach der Betriebsgröße, nach Zweigen und Art der Bauten – Angaben über Beschäftigung, Umsatz und Geräte gebracht werden.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In jährlich erscheinenden Heften werden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das aus der Gegenüberstellung dieser beiden Werte berechnete Wohnungsdefizit am Ende jedes Jahres bekanntgegeben. Bis 1960 wurden die Ergebnisse in der Sammelreihe „Statistische Berichte VI/35“ veröffentlicht. Die frühere Reihe 5 „Wohnraumvergabe“ wurde mit dem Jahreshaft 1960 eingestellt, da mit der zunehmenden Aufhebung der Wohnraumbewirtschaftung in den Kreisen nur noch unvollständige Angaben vorliegen.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende (erstmalig für Ende 1957) der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der 1%-Wohnungserhebung 1960 und der Gebäudezählung 1961, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ